Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich 13 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntags.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.— monatlich, Mk. 3.— vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn. Mk. 4.05 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 15 Pfg. für örtliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt" und „Kleiner Anzeiger" in einheitlicher Satzform; 20 Pfg. in davon abweichender Satzausführung, sowie für alle übrigen örtlichen Anzeigen; 30 Pfg. für alle auswärtigen Anzeigen; 1 Mk. für örtliche Reklamen; 2 Mk. für auswärtige Reklamen. Ganze, halbe, drittel und viertel Seiten, durchlaufend, nach besonderer Berechnung. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechender Nachlaß.

Anzeigen-Annahme: Für die Abend-Ausg. bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausg. bis 3 Uhr nachmittags. Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernspr.: Amt Lützow 6202 u. 6203. Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Freitag, 7. Juli 1916. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 312. • 64. Jahrgang.

Fortdauer der feindlichen Offensive.

Günstige Infanteriegefechte links der Maas
Russische Mißerfolge.

Der Tagesbericht vom 6. Juli.

W. T.-B. Großes Hauptquartier, 6. Juli. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Von der Küste bis zum Ancre-Bach verstärkte sich zeitweilig die Artillerietätigkeit; im übrigen keine Veränderung.

Zwischen Ancre-Bach und Somme sowie südlich derselben wurde weiter gekämpft. Geringe Fortschritte der Engländer bei Thiepval wurden durch Gegenstoß ausgeglichen; in einer vorgeschobenen Grabennase weiter südlich vermochten sie sich festzusetzen. Die Dorfstätte Hem im Sommetal wurde von uns geräumt; Belloy-en-Santerre nahmen die Franzosen, um Estrées steht das Gefecht. Französische Gasangriffe verpufften ohne Erfolg. Im Gebiet der Aisne versuchte der Feind vergeblich, einen Angriff in schmaler Front südlich von Ville-aux-Bois, der ihm ernst Verluste kostete.

Links der Maas fanden für uns günstige Infanteriegefechte statt; rechts des Flusses wurden feindliche Vorstöße im Walde südwestlich der Feste Vaux ebenso zurückgewiesen, wie gestern am frühesten Morgen unternommene Wiedereroberungsversuche an der „Hohen Batterie von Damloup". — In den Kämpfen in Gegend des Werkes Thiaumont haben wir vorgestern 274 Gefangene gemacht.

Bei Chazelles (östlich von Luneville) kehrte eine deutsche Erkundungsabteilung mit 31 Gefangenen und zahlreicher Beute in ihre Stellung zurück.

Südwestlich Cambrai griff heute morgen ein feindlicher Flieger aus geringer Höhe durch Bombenabwürfe einen haltenden Lazarettzug an; sechs Verwundete wurden getötet.

Östlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

Südlich von Riga sowie an vielen Stellen der Front zwischen Postawy und Wischnew sind weitere russische Teilangriffe erfolgt und abgewiesen; südöstlich von Riga wurden im Gegenstoß 50 Mann gefangen genommen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Der Kampf, der besonders in der Gegend von Gorodditschtsche und südlich von Barowo sehr heftig war, ist überall zu unseren Gunsten entschieden. Die Verluste der Russen sind wieder sehr erheblich.

Heeresgruppe des Generals von Linsingen.

Die Gefechte bei Kostiuchnowka und in Gegend von Kolki sind noch nicht zum Stillstand gekommen.

Armee des Generals Grafen von Bothmer.

Im Frontabschnitt von Barysz ist die Verteidigung nach Abwehr mehrfacher feindlicher Angriffe teilweise in den Koropiec-Abschnitt verlegt worden.

Oftmals brach sich der russische Ansturm an den deutschen Linien beiderseits von Chocimirz (südwestlich von Tlumacz).

Balkankriegsschauplatz.

Die Lage ist unverändert.

Oberste Heeresleitung.

Zur Lage.

L. Berlin, 7. Juli. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Zu beiden Seiten der Somme dauert die starke englisch-französische Angriffstätigkeit fort, mit Ergebnissen, die zwar auch weitere Angriffsversuche des Feindes und erneute schwere Kämpfe nicht verhindern werden, die aber jedenfalls wegen des großen Mißverhältnisses zwischen dem feindlichen Einsatz und Gewinn die deutsche Zuversicht nicht nur nicht schwächen, sondern stärken muß. Die Enttäuschungen, die unsere Gegner bisher verzeichneten, sind zweifellos nicht auf mangelnde Tapferkeit ihrer Truppen oder eine immer noch unzureichende materielle Vorbereitung der Offensive Joffres zurückzuführen, sondern auf den heldenhaften und aufopferungsvollen Widerstand unserer Truppen, denen man in der Heimat nicht genug Dankbarkeit zollen kann. Zwischen Albert und Bapaume wurden die angesetzten britischen Vorstöße kräftig abgeschlagen. Ebenso bei Curlu. Südlich der Somme gelang es den Franzosen, sich nach vielfachem Anlauf und teuer bezahlt schließlich in den Besitz des Dorfes Belloy zu setzen. Ihre amtlichen Berichte hatten die Einnahme dieses Dorfes etwas verfrüht gemeldet und wollten sogar schon darüber hinaus vorgedrungen sein. Die Front zwischen Belloy und Estrees lag unter schwerem französischen Trommelfeuer. Ein deutscher Gegenangriff gegen Gehöfte in der Mitte der Front ist im Gange. Weiter südlich angesetzte französische Gasangriffe waren wirkungslos. Bei Ville-au-Bois nordwestlich Reims wurden französische Angreifer scharf zurückgestoßen.

Von der Maas werden keine größeren Kämpfe gemeldet. Südlich Thiaumont endete ein feindlicher Stoß mit der Zurücklassung von etwa 300 Gefangenen in unseren Händen. Auch ein französischer Versuch, die „Hohe Batterie von Damloup" wiederzugewinnen, wurde vereitelt. Im ganzen läßt sich auch heute nur sagen, daß die Lage im Westen alles andere als beunruhigend ist. Die der Ententepresse erteilte Weisung, nicht auf zu hohe Erwartungen hinzuarbeiten, bezweckte augenscheinlich eine Täuschung des deutschen Feindes. In Wahrheit erwartete man in Frankreich und in England Großes von der ersten Hochflut, die über die deutschen Stellungen dahinbrausen sollte. Das lassen auch einige der Zensur entgangene Zeitungsstimmen deutlich erkennen. Richtig ist es deshalb doch, daß man es mit einem Angriffsplan des Feindes zu tun hat, der noch nicht bis zum Ende gediehen ist, und der weiter bedeutende Anstrengungen unserer Abwehr voraussetzt. Diese „Million junger englischer Athleten", denen Senator Berenger vor einigen Tagen im L'Oeuvre den Sieg verhieß, wird sich erst noch betätigen müssen. Was sie bisher erlangt, kam einen verlorenen Match gleicht.

Im Osten ist das große Ringen ebenso noch nicht abgeschlossen. An unserer gesamten nördlichen Front wurden die russischen Angriffe abgeschlagen. Über die Schlacht im Raume der Armee Linsingen ist zur Stunde ein abgerundetes Bild nicht zu geben. Freund und Feind leidet unter Hitze. Trotz der heißen Kämpfe, die hier stattfanden, darf man sagen, daß unsere Verluste keineswegs übermäßige waren. Teile der Südarmee hatten übermächtige russische Vorstöße auszuhalten oder noch zu erwarten, weshalb sie in eine bessere Verteidigungstellung hinter den Koropic-Abschnitt zurückgenommen werden mußten. Auch zwischen Dnjestr und Kolomea ist der Kampf noch nicht abgeschlossen. Wir können jedoch feststellen, daß der Stand der Schlacht auch dort nicht beunruhigend genannt werden könnte.

Fortdauer der Kämpfe südlich des Dnjestr.

Österreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 6. Juli. (Nichtamtlich.) Amtlich verlautet vom 6. Juli, mittags:

Russischer Kriegsschauplatz.

In der Bukowina nichts von Belang. Die Kämpfe südlich des Dnjestr dauern fort. Bei Sadzawka gelang es dem Feinde mit überlegener Streitmacht in unsere Stellung einzudringen. Wir besetzten auf sechs Kilometer Ausdehnung eine 3000 Schritt westwärts eingerichtete Linie und wiesen hier alle weiteren Angriffe zurück. Südwestlich und nordwestlich von Kolomea behaupteten wir unsere Stellungen gegen alle Anstrengungen des Feindes. Südwestlich von Buczacz nahmen wir unsere Front nach heftigen Kämpfen an dem Koropiec-Bach zurück; am Styr nördlich von Kolki wurde auch gestern erbittert und wechselvoll gekämpft.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Die Gefechtstätigkeit auf dem südwestlichen Kriegsschauplatz war gestern gering.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

An der unteren Vojusa Geplänkel.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs:
v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Der Krieg zu Lande in den Monaten Mai und Juni.

III.

Während so unser westlicher Gegner sich im Laufe der letzten zwei Monate eines zwar schon seit langem wirksamen, aber sich von Tag zu Tag noch verstärkenden Druckes zu erwehren hatte, holte unser ältester Verbündeter, Österreich-Ungarn, zu einem machtvollen Schlage gegen Italien aus. Genau Mitte Mai gestattete das Wetter endlich den sorgfältig vorbereiteten und vom Feind längst erkannten Vorstoß. Es gelang den k. und k. Truppen, die Italiener nicht nur aus dem größten Teil der von ihnen bei Kriegsbeginn genommenen Bezirke Südtirols wieder hinauszuwerfen, sondern auch die italienische Grenze in breiter Front zu überschreiten und den Angriff bis fast zum Südrande der Gebirgswälle vorzutragen, welche den Ebenen Norditaliens vorgelagert sind.

Bis zum 25. Juni machte der österreichisch-ungarische Angriff zwischen Etsch und Brenta stetige Fortschritte, die Zahlen an Gefangenen und erbeuteten Geschützen, Maschinengewehren und anderen Beutestücken mehrten sich in gleichem Maße.

An diesen Erfolgen konnte auch die Tatsache nichts ändern, daß am 26. mit Rücksicht auf die militärische Gesamtlage zur Wahrung der vollen Freiheit des strategischen Handelns ein Teil des eroberten Gebietes wieder aufgegeben und unbemerkt vom Gegner, die Angriffsfront verkürzt wurde.

IV.

Ein verzweifelter Hilferuf des schwer bedrängten Frankreich und Italiens hatte inzwischen wenigstens bei dem einen der beiden abwartenden mächtigen Verbündeten Gehör gefunden. Es war das durch zwei Monate anscheinend in Erstarrung versunkene Rußland, welches sich von den furchtbaren Verlusten an Ländergebiet, Mannschaften und Kriegsmaterial, die das Jahr 1915 und zuletzt noch die Offensive im März 1916 gebracht hatte, mit Unterstützung der halben Welt inzwischen bis zu einem gewissen Grade erholt hatte und ein kräftiges Zeichen neuerwachten Lebens gab.

Schon in der zweiten Hälfte des Monats Mai waren an der ganzen Ostfront unserer Verbündeten bedeutsame Veränderungen erkannt worden, die auf Angriffsabsichten schließen ließen. Am 4. Juni begann nach einer den bisherigen Einsatz weitübersteigenden Artillerievorbereitung an sieben Stellen gleichzeitig auf einer Frontbreite von mehr als 300 Kilometern die russische Offensive.

Die Riesenschlacht, die nun entbrannte, ist zurzeit noch nicht völlig abgeschlossen, aber ihre bisherigen Ergebnisse können doch bereits abgeschätzt werden. Sie hat der Sache der Mittelmächte einen Rückschlag gebracht und hat den Italienern die dringend benötigte, heiß erflehte Entlastung für den Augenblick zuteil werden lassen. Sie hat den Russen am rechten Flügel ihrer Offensive bei Luck einen mäßigen (und schwerlich dauernd haltbaren) Rückgewinn an früher verlorenem russischen Boden eingetragen, am linken russischen Flügel unsern Verbündeten den größten Teil der Bukowina mitsamt der vielumstrittenen Hauptstadt zu entreißen vermocht.

Hiermit ist die Bedeutung und der Erfolg des russischen Vorstoßes des Monats Juni erschöpft. Das in der Presse offen verkündete Ziel der gewaltigen russischen Anstrengungen, der Durchstoß bis Lemberg, die Rückgewinnung Galiziens oder gar das Eindringen in Ungarn, hat nicht erreicht werden können. Die Darstellung dieser Kämpfe im einzelnen würde wesentlich über Zweck und Raum dieser Betrachtung hinauswachsen, deren Aufgabe nur die Schilderung der großen Grundzüge der Entwicklung sein kann, so weit sie sich dem Auge einer im Flusse der Geschehnisse befangenen Betrachtung überhaupt schon erkennbar machen.

V.

In einer Gelassenheit, welche der Welt immer neues Erstaunen abnötigt, hat England bis gegen Ende Juni den übermenschlichen Opfern und Anstrengungen seiner Verbündeten mit gekreuzten Armen zugesehen. Es hat die Hilferufe Frankreichs und Italiens lediglich mit herablassenden Beifallsbezeugungen für die heroischen Anstrengungen dieser schwergeprüften Nationen beantwortet.

Erst seit dem 20. Juni steigerte sich die Gefechtstätigkeit auf der gesamten englischen und auf dem südlich anschließenden Teil der französischen Front.

Seit dem 24. begann eine sich oft bis zum Trommelfeuer steigernde Artillerietätigkeit unserer Front und des rückwärts gelegenen Geländes.

Bis zum Monatsende kam es in den Feuerpausen der Artillerie nur zu Patrouillenkämpfen. Erst am 1. Juli hat der große Angriff, auf den wir und die Entente lange gewartet haben, nördlich der Somme begonnen.

An verschiedenen anderen Stellen der englischen Front sind vorher im Mai und Juni wir die Angreifer gewesen.

Im Mai gelang es uns im Artois, kleinere Abschnitte der englischen Stellungen in unsere Hand zu bekommen. Im Ypernbogen wurde am 2. Juni die Doppelhöhe 60 südöstlich Ypern mit anschließenden Gräben und am 6. Juni die Stellungen bei Hooge, zusammen 3 Kilometer Frontbreite, erstürmt. Ein Teil der neuerkämpften Stellungen ging allerdings am 13. Juni wieder verloren, während alle späteren, teilweise durch Gasverwendung unterstützten Angriffe abgewiesen werden konnten.

VI.

Versuchen wir den rückschauenden Überblick über das Fortschreiten des Landkrieges in den Monaten Mai und Juni zusammenzufassen, so ergibt sich:

Vier große Handlungen sind im Gange. Der deutsche Vorstoß bei Verdun schreitet langsam, doch uner-

bittlich. Frankreichs Heere zermürbend, mit steigendem Erfolg vorwärts. Österreichs Angriff in Südtirol hat nach stürmischem Anfangsgelingen eine Hemmung erfahren durch die Gesamtkriegslage. Die russische Offensive hat zwar ebenfalls mit namhaften Siegen eingesetzt, ist aber dann zum Stehen und hier und dort bereits zu rückläufiger Entwickelung gebracht worden.

Die vierte große Angriffswelle, deren Aufbranden sich seit einiger Zeit immer deutlicher angekündigt hatte, braust nun heran — und wieder einmal erhoffen unsere Feinde den entscheidenden Umschwung des Kriegsglücks. Englands lange gesparte Heeresmacht tritt auf den Plan.

Die Lage im Westen.

Anerkennung der gewaltigen deutschen Widerstandskraft.

W. T.-B. **Bern**, 6. Juli. (Nichtamtlich.) Zur englischen Offensive schreibt der Londoner Berichterstatter des „Corriere della Sera": Es liege nicht in der Absicht der Engländer, große Gebietsstrecken zu besetzen, sondern die Widerstandskraft des Feindes, die so gewaltig sei, wie man sie eben nur von Deutschen erwarten könnte, zu zermalmen. Bei Montauban z. B. sei das Scharfschützen-Regiment Gordon beinahe aufgerieben worden. — Der Londoner Korrespondent des „Secolo" meldet, die Engländer hätten bei den letzten Angriffen dadurch überaus beträchtliche Verluste erlitten, daß sie glaubten, verlassene Schützengräben zu stürmen, aus deren Unterständen jedoch plötzlich ein höllisches Maschinengewehrfeuer in ihrem Rücken eröffnet worden sei, das alles niedermähte. Der Berichterstatter hebt hervor, daß die Deutschen wiederum im Schützengrabensystem ganz neue Verteidigungsmöglichkeiten eingeführt hätten, die in vielen Fällen die anstürmenden Angreifer haben in Verwirrung bringen können.

Die englischen Berichte.

W. T.-B. **London**, 6. Juli. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Britischer Heeresbericht: Der Kampf dauert an, wobei es sich meistens um örtliche Kämpfe um starke Punkte handelt. Das Ergebnis ist, daß wir an gewissen Stellen leicht vorgerückt sind und keinen Boden verloren haben. Die Gesamtsumme der Gefangenen übersteigt jetzt 6000. An der übrigen Front der gewöhnliche Laufgrabenkrieg.

W. T.-B. **London**, 6. Juli. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Reuter meldet amtlich: Bericht des Generals Haig: Zwischen Ancre und der Somme dauern die Gefechte Mann gegen Mann und die Bombenkämpfe fort. Seit der zuletzt angegebenen Gefangenenzahl wurden weitere 500 Mann gefangen.

Berichte aus dem englischen Hauptquartier.

Anerkennung der deutschen Maschinengewehre.

Br. Haag, 6. Juli. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Die britischen Berichterstatter im Hauptquartier sind sich darüber einig, daß die artilleristische Vorbereitung den größten Anteil an dem erzielten Erfolg des Vorstoßes hatte, wenn auch an einigen Stellen die Drahtverhaue und Verschanzungen völlig unversehrt blieben und den angreifenden Engländern erhebliche Verluste verursachten. Die „Times" bemerkt, daß die Angriffe der Engländer in den letzten Tagen davon überzeugt hätten, daß viele deutsche Truppenabteilungen zurückgenommen worden seien, aber zu ihrem großen Erstaunen hätten sie bei einem anderen Angriff diese Regimenter wieder an ihrem Standort vorgefunden. Die Hauptschwierigkeiten für die Angreifer sei die Art, wie die Deutschen ihre Maschinengewehre bedienten und sie in unauffindbaren Stellungen versteckten. Auch die „Daily Mail" betont die hartnäckige und zweckmäßige Verteidigung mit Maschinengewehren.

Die amtlichen französischen Berichte.

W. T.-B. **Paris**, 6. Juli. (Nichtamtlich.) Amtlicher Bericht vom Mittwochabend. Nördlich der Somme setzten unsere Truppen im Lauf des Tages ihre Angriffsbewegung fort und bemächtigten sich der Südabhänge des Hügels nördlich Curlu. Östlich des Dorfes erstürmte unsere Infanterie die zweite deutsche Stellung, die auf einer Front von 2 Kilometern von der Straße Clery-Maricourt bis zu dem Fluß vollständig genommen wurde. Unsere Vorteile weiter nach Osten vortragend, griffen wir das Dorf Hom an, das nach einem lebhaften Kampf in unsere Hände fiel, ebenso wie der Pachthof Nonacu. Im Lauf dieser Gefechte wurden 300 Soldaten und 3 Offiziere von uns gefangen genommen. Südlich der Somme wiesen wir Gegenangriffe des Feindes auf Belloy-en-Santerre ab und trieben die Deutschen aus dem Teil des Dorfes Estrees zurück, den sie noch besetzt hielten. Eine feindliche Abteilung, die sich in einer Mühle nördlich dieses Orts hielt, wurde zur Ergebung gezwungen. Wir machten dort 200 Gefangene. Nachdem die Estrees und Belloy verbindenden Gräben von uns besetzt wurden, befindet sich jetzt die ganze zweite Stellung der Deutschen südlich auf einer Front von ungefähr 10 Kilometern in unserer Gewalt. Von der Front nördlich Verdun werden im Lauf des Tages nur zeitweilig aussetzende Beschießungen gemeldet. In Lothringen griff der Feind nach artilleristischer Vorbereitung morgens unsere Stellungen in der Gegend von Saint Martin östlich Luneville an; er konnte in drei Grabenstücken Fuß fassen. Unser sofortiger Gegenangriff erlaubte uns, das ganze verlorene Gebiet wieder zu besetzen.

Der Krieg gegen England.

Die englische Willkür in Seerechts-Dingen.

Eine Auskunft zur Blockadeverschärfung im Unterhaus.

W. T.-B. **London**, 6. Juli. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Dunt stellte im Unterhaus die Frage, ob die Politik der verschärften Blockade, die jetzt in Kraft getreten sei, die Bedeutung habe, daß alle Schiffe, die von der Marine wegen Verdachts, Güter mit Bestimmung für den Feind zu führen, angehalten worden seien, von den englischen Prisengerichten ohne Einspruch seitens des Auswärtigen Amtes oder einer anderen Behörde abgeurteilt werden würden oder ob ein solcher Einspruch in einigen oder vielen Fällen noch geübt werde. — Lord Robert Cecil antwortete: Unter den modernen Bedingungen der Kriegsführung ist es unmöglich, das Recht der Durchsuchung auf hoher See befriedigend auszuüben. Es ist folglich notwendig geworden, alle oder fast alle Schiffe, die nach Häfen der an Deutschland angrenzenden neutralen Länder gehen, nach britischen Häfen zur Durchsuchung zu schicken, wofern sie nicht freiwillig einen solchen Hafen anlaufen. Die Untersuchung wird dann dort vorgenommen. Anhaltspunkte für das Urteil enthalten die Beschaffenheit der Ladung, der Charakter der Verfrachter und Empfänger und die Summe englischer Artikel, die in letzter Zeit in dasjenige neutrale Land eingeführt wurden, nach dem das Schiff bestimmt war, und möglicherweise andere Informationen geheimer Natur, die in den Besitz der englischen Regierung kommen. All diese Informationen werden in London gesammelt. In London wird daher die Entscheidung getroffen, ob Gründe vorhanden sind, Schiffe und Ladung oder einen Teil der Ladung vor das Prisengericht zu bringen. Alle Fahrzeuge und Ladungen aber vor ein Prisengericht zu bringen, würde weder gerecht noch klug sein.

Englische Bütteldienste für Rußland.

Auslieferung russischer Juden durch England.

W. T.-B. **Manchester**, 6. Juli. (Nichtamtlich.) Wie der Londoner Berichterstatter des „Manchester Guardian" meldet, sagte der Staatssekretär des Innern Samuel im Unterhaus, daß russische Untertanen, die nicht in die britische Armee eintreten wollen, deportiert werden würden, falls nicht der Gerichtshof entscheidet, daß es sich um politische Flüchtlinge handelt. Der Berichterstatter bemerkt dazu: Es handelt sich darum, russische Juden nach Rußland zurückzusenden, die aus bekannten Gründen Rußland verlassen haben, aber nicht eigentlich als politische Flüchtlinge bezeichnet werden könnten. Er fügt die Ansicht eines Russen hinzu, wonach ein solcher Schritt eine sehr ungünstige Wirkung auf die russischen Liberalen und Demokraten haben werde, die in Rußland die Hauptstütze der englisch-russischen Freundschaft sind, die alle ihre Hoffnungen für die Zukunft Rußlands auf die Vorbereitung des britischen Freiheitssinnes setzen. Das Ideal, das sich die russischen Liberalen von England gemacht haben, würde erschüttert. Eine solche Enttäuschung der hauptsächlichsten politischen Freunde Englands in Rußland würde für ein kräftiges Zusammenarbeiten beider Länder verhängnisvoll werden. Es sei eine unangenehme Wahrheit, daß unter den russischen Konservativen und Reaktionären, die sich allein über eine solche Maßregel freuen würden, eine ausgesprochen englandfeindliche Richtung besteht.

Der U-Boot-Krieg.

Die feindlichen U-Boote schießen auf unsere Boote ohne Warnung!

Zur Beachtung für den neutralen Herrn Wilson!

W. T.-B. **Berlin**, 6. Juli. (Amtlich. Drahtbericht.) Sonntag, den 2. Juli, wurde ein Geleitzug von neun deutschen Handelsdampfern auf der Fahrt nach Swinemünde südlich der Insel Oelland durch ein feindliches Unterseeboot ohne vorherige Warnung unter Wasser angegriffen. Die Laufbahn des Torpedos wurde deutlich gesichtet und auch zwei starke Wasserstrudel, die durch das Ausstoßen des Torpedos verursacht worden waren. Der Torpedo schoß glücklicherweise zwischen den Handelsdampfern hindurch. Die armierten Begleitfahrzeuge, die die Dampfer begleiteten, drehten sofort auf den vermuteten Ort des Unterseebootes zu und verjagten es. Der Geleitzug ist unversehrt in Swinemünde eingelaufen. Es wird hiermit festgestellt, daß friedliche deutsche Handelsdampfer von einem feindlichen Unterseeboot ohne vorherige Warnung unter Wasser angegriffen worden sind.

Leichte Beschädigung eines deutschen Minensuchers.

W. T.-B. **London**, 6. Juli. (Nichtamtlich. Drahtbericht. Reuter.) Die Admiralität teilt mit: Einer unserer Minensucher wurde am 4. Juli in der Nordsee von einem Torpedo getroffen, der von einem feindlichen Unterseeboot abgefeuert wurde. Er wurde leicht beschädigt und ist jetzt in den Hafen zurückgekehrt.

Der Krieg gegen Rußland.

Die ungeheuren Menschenopfer der russischen Offensive in Wolhynien.

Kopenhagen, 6. Juli. (Zens. Bln.) Der schwedische Schriftsteller Nils Lago Lenquist, der vierzehn Monate Berichterstatter an der österreichisch-ungarischen Front war, berichtet gelegentlich eines Besuchs in Stockholm im „Aftonbladet": Die russische Offensive traf die k. u. k. Truppen keineswegs unvorbereitet. Sie wußten, daß man auf der russischen Seite ununterbrochen Verstärkungen beträchtlicher Art an sich zog. Man kannte eingehend alles, was auf der russischen Seite vorging, teils durch Fliegerberichte, teils durch die Berichte von Gefangenen oder Deserteuren dieser Frontabschnitte. Für den Durchbruch waren von den Russen ungeheure Artilleriemassen jeden Kalibers angehäuft worden. Mit solchen Artilleriemassen kann der Gegner, meint Lenquist, stets eine Front zurückdrängen. Man muß hierbei zunächst einmal die ersten schweren Verluste hinnehmen, um dann darauf zu achten, daß die Linie nicht durchbrochen wird. Und die österreichisch-ungarische Front ist nicht durchbrochen worden. Übrigens ist die russische Offensive nicht so erfolgreich, wie man es auf jener Seite darstellt. Mit dem Gorlicer Durchbruch verglichen, bei dem die Deutschen täglich 20 Kilometer Luftlinie vorgingen, gelang es den Russen in Wolhynien binnen 20 Tagen nicht einmal 70 Kilometer zu machen. Dabei gingen sie über eine fruchtbare Ebene vor, wo es fast unmöglich war, sie aufzuhalten. Die k. u. k. Truppen hatten die Wahl zwischen der Räumung der Wolhynischen Ebene oder schweren Verlusten; sie wählten das erstere. Die russischen Angaben über Brussilows Fortschritte sind jedoch auch nicht annähernd wahr. Hätte er so viele Gefangene gemacht, wie er behauptet, so wäre dies mehr, als die ihm gegenüberstehenden österreichisch-ungarischen Korps an Mannschaftsbestand überhaupt zählten. Die russische Aktion war durch ein wahnsinniges Hinopfern von Menschen gekennzeichnet. Nicht einmal die Tage der Karpathenschlacht hatten etwas Ähnliches aufzuweisen. Regiment auf Regiment wurde rücksichtslos geopfert. Der russische Vorstoß in Wolhynien dürfte den Russen 250000 Tote gekostet haben. Ganz deutlich ermattet Rußlands Offensivkraft mit jedem Tage, man darf schon heute als das Endergebnis der Offensive voraussagen, daß die alte Lage wiederhergestellt wird.

Soll Petersburg teilweise geräumt werden?

Der Druck der gegenwärtigen unerträglichen Verhältnisse, die sich in Petersburg in bezug auf die Lebensmittel- und Brennstoff-Versorgung fühlbar machen, hat in einflußreichen Kreisen wieder den Plan einer teilweisen Räumung der Stadt auf die Tagesordnung gebracht. Laut „Birschewija Wjedomosti" denkt man daran, den nicht ansässigen Teil der Hauptstadtbevölkerung zu evakuieren.

Vertagung auch des russischen Reichsrats.

W. T.-B. **Petersburg**, 6. Juli. (Nichtamtlich. Drahtbericht. Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) Der Reichsrat ist bis zum 14. November vertagt worden.

Der Krieg gegen Italien.

Boselli's Antrittsrede im Senat.

W. T.-B. **Rom**, 6. Juli. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Im Senat antwortete Ministerpräsident Boselli den Rednern und huldigte dem Senat, welcher die italienische Idee würdig vertrete. Er erklärte, daß er die von Marconi ausgesprochenen Wünsche, betreffend die Kohlenversorgung und die Ermäßigung von Frachten, zu berücksichtigen bemüht sein werde, und daß die Regierung Maßregeln zur Wiederherstellung der italienischen Handelsmarine treffen werde, denn Italien könne nur ein großes Seevolk oder überhaupt kein großes Volk sein. (Sehr lebhafte Zustimmung.) Zu der Pariser wirtschaftlichen Konferenz erklärte er von neuem, die Regierung werde keine Verpflichtung übernehmen, ohne das Parlament zu befragen. Auf den Abschluß der Ministerkrise kommend, dankte er den Rednern für die freundliche Begrüßung des Kabinetts; die konstitutionelle These sei von Bedeutung für das nationale Ministerium und gründe sich auf die Notwendigkeit der Eintracht aller Parteien und aller Bestrebungen zum Zwecke des Sieges. (Zustimmung.) Die Minister ohne Portefeuille seien Politiker und Parlamentarier, die mit den eigentlichen Kabinettsministern ein Zusammenarbeiten und eine weiterreichende wirksamere Teilnahme des Parlaments an die Tätigkeit der Regierung ermöglichen sollten; dies sei die einzige gesetzmäßige Art solcher Teilnahme. Die Regierung werde auch die besten Fachmänner des Landes zur Mitarbeit heranziehen und versuchen, weil sie es für nötig halte, in Berührung mit dem Volke zu bleiben, denn tatsächlich sei der Krieg ein Krieg des Volkes. Um ihn zum Siege zu führen, müsse die Regierung mit dem Volke leben, weben und beben. (Zustimmung.) Die Zensur sei gerechtfertigt, so lange sie sich auf die Rechte des Vaterlandes gründe, die alles umfaßten, was zum Wohle des Landes nötig sei. Gehe sie darüber hinaus, so handle sie willkürlich. Das wolle niemand. Der Ministerpräsident stellte die Bereitwilligkeit des Senats und der Kammer zur gesetzgeberischen Mitarbeit fest und nahm eine Tagesordnung Conti an, welche die Regierung auffordert, bis zur Verabschiedung der betreffenden Gesetze auf Grund von Vollmachten für Kriegsinvaliden und Kriegswaisen zu sorgen. Er bat den Senat, eine die Erklärung der Regierung billigende Tagesordnung Pellerano anzunehmen. Erstere wurde durch Erheben von den Sitzen, die zweite durch namentliche Abstimmung von allen 164 Teilnehmenden angenommen. Nachdem der Gesetzentwurf der vorläufigen Staatshaushaltszwölftel bis 31. Dezember 1916 mit 121 gegen 2 Stimmen in geheimer Abstimmung angenommen worden war, vertagte sich der Senat mit den üblichen Schlußreden und Kundgebungen auf unbestimmte Zeit.

Eine Unterredung mit Giolitti.

Die Gemeinsamkeit der italienischen und deutschen Interessen. Das Balkanproblem.

Br. Budapest 6. Juli. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Nach dem „Az Est" hatte der römische Berichterstatter eines in Bukarest erscheinenden Blattes mit Giolitti eine längere Unterredung. Danach sagte Giolitti: Die einzig richtige Politik für Italien ist die, die von Crispi begonnen wurde. Diese Politik ist die Grundlage der heutigen Entwicklung Italiens. Italien und Deutschland hatten gemeinsame Interessen, und diese bewogen sie, nebeneinander zu gehen. Seit 1870 war die Politik Italiens tatsächlich in vollstem Einklang mit der deutschen. Das Aufblühen der italienischen Industrie ist ein glänzendes Zeugnis dafür, daß der durch König Viktor Emanuel geschlossene Bund Italien Glück und Nutzen brachte. Deutschlands und Italiens Interesse ist, daß sie sich gemeinsam verteidigen, und ich finde es sonderbar, daß einige Politiker in Rom die Idee einer Kriegserklärung an Deutschland unterstützen. Wenn schon der jetzige Krieg ein bedauernswerter Fehler ist, so wäre der Krieg gegen Deutschland geradezu ein Verbrechen gegen das italienische Vaterland. Ich bin ein alter Mann und möchte nicht mein Vaterland unglücklich sehen. Selbst wenn Italien siegreich aus dem Kriege mit Deutschland hervorginge, würde seiner auf wirtschaftlichem Gebiete eine Niederlage harren. Schauen Sie die reiche glänzende Lombardei an, die dortige fruchtbare Erde, ihre mächtigen Fabriken, ihre prächtigen Städte; all dies ist das Werk der weisen Politik Crispis. Dieser Sizilianer war ein großer Italiener und ein schlauer Diplomat. Was mich betrifft, so denke ich nicht mehr nach; ich halte es mit der Mehrheit des Volkes und kann auch nicht anders rufen als „Hoch der Krieg gegen Österreich!" Es wäre ein Verbrechen, heute Opposition zu machen, wo das Vaterland und der König der Unterstützung jedes Italieners bedarf. — Über das Balkanproblem sagte Giolitti: Italien hat auf dem Balkan historische Rechte, deshalb ist es unsere Pflicht, die Politik der italienischen Ausbreitung auf der Halbinsel zu unterstützen. Albanien muß zu einem lateinischen Zentrum, das Adriatische Meer zu einem Italienischen Meer werden. Zwischen den serbischen, griechischen und italienischen Interessen besteht ein Wettkampf, der leicht Haß zur Folge haben kann. Italien kann Serbien nicht zur Adriaküste und zur griechischen Seezone gelangen lassen, weil wir dort historische Rechte und eine zivilisatorische Mission haben, die uns Cäsar überlieferte.

Die Ereignisse auf dem Balkan.

Aufnahme der Balkan-Offensive?

Abreise Sarrails an die Front.

Br. Lugano, 6. Juli. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Der „Secolo" meldet aus Saloniki, General Sarrail mit seinem Stab und dem serbischen Kronprinzen hat sich an die Front begeben. Man erwartet dort die Aufnahme der Balkanoffensive.

Die Bulgaren im Vormarsch.

(Von unserem Ni.-Sonderberichterstatter.)

Ni. **Bukarest**, 6. Juli. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Vom rechten Wardaufer wird einer Petersburger Drahtung zufolge heftiges Artilleriefeuer gemeldet. Die Bulgaren sollen überall die Grenze überschritten haben und seien in ungehindertem Fortschreiten.

Übersiedelung der serbischen Regierung nach Frankreich?

(Von unserem Ni.-Sonderberichterstatter.)

Ni. **Bukarest**, 6. Juli. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Die serbische Regierung beabsichtigt, von Korfu nach Toulon oder Marseille überzusiedeln.

Amerika und Mexiko.

Die amerikanisch-mexikanische Krisis über den Berg.

Carranzas versöhnliche Note.

W. T.-B. **Washington**, 6. Juli. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Reuter meldet: Die heute dem Staatssekretär Lansing überreichte Note Carranzas ist kurz und versöhnlich. Sie versichert den Vereinigten Staaten den Wunsch zu einer freundlichen Beilegung der Schwierigkeiten zu kommen und verspricht, in der Zwischenzeit alle Mittel anzuwenden, um zu verhindern, daß sich schwere Zwischenfälle ereignen. Carranza nimmt im Grundsatz die Vermittlung durch die vorgeschlagenen Vertreter gewisser lateinisch-amerikanischer Länder an und erwartet die Mitteilung, ob die Vereinigten Staaten geneigt sind, diese ebenfalls anzunehmen oder ob sie die unmittelbare Verhandlung vorziehen. Die Note enthält keine besondere Antwort auf die Frage Lansings, ob Carranza auf seiner Weisung an Trevino beharre, die amerikanischen Truppen anzugreifen, falls sie eine andere Bewegung als nach Norden vollführen. Nichtsdestoweniger geht die allgemeine Meinung dahin, daß die Note für die Vereinigten Staaten annehmbar ist und daß die Kriegsgefahr für den Augenblick abgewendet erscheint.

Deutsches Reich.

* **Hof- und Personal-Nachrichten.** Prinz August Wilhelm von Preußen, der vor dem Kriege dem Landratsamt in Rauen zur Ausbildung im Zivildienst zugeteilt wurde, begab sich nach Rauen, um dort die Buchmeliorationsarbeiten im Kreise Osthavelland zu besichtigen. Der Prinz trug die Rangabzeichen eines Oberstleutnants.

Der Kaiser an die Katholikenversammlung. W. T.-B. Frankfurt a. M., 6. Juli. (Nichtamtlich.) Auf ein Telegramm des Grafen Droste zu Vischering als Vorsitzender des in Frankfurt a. M. tagenden erweiterten Zentralkomitees der Katholikenversammlung ist folgende Drahtantwort an ihn eingegangen: „Seine Majestät der Kaiser und König haben den freundlichen Gruß des Zentralkomitees für die Generalversammlung der Katholiken Deutschlands gern entgegengenommen und lassen Euer Hochgeboren ersuchen, dem Zentralkomitee für den Ausdruck unverbrüchlicher Treue und zuversichtlichen Vertrauens auf Gottes weiteren Schutz Allerhöchst Ihren herzlichen Dank auszusprechen. Auf Allerhöchsten Befehl: Geh. Kabinettsrat v. Valentini."

Bundesratsbeschlüsse. W. T.-B. Berlin, 6. Juli. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) In der heutigen Sitzung des Bundesrats gelangten zur Annahme: der Entwurf einer Verordnung über Gerste aus der Ernte 1916, der Entwurf einer Verordnung über Rübensaft, der Entwurf einer Verordnung über Hafer aus der Ernte 1916, Ergänzung einer Verordnung, betreffend die Beförderung von Gütern zwischen Auslandshäfen durch deutsche Kauffahrteischiffe.

Die neuen deutschen Briefmarken. Br. Berlin, 6. Juli. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Die neuen deutschen Briefmarken, die graue 2½-Pf.-Marke und die orangegelbe 7½-Pf.-Marke, mit den entsprechenden Postkarten und Rückantworten, sowie die braune 15-Pf.-Marke gelangen, wie das „B. T." hört, vom 28. Juli ab an allen Postschaltern zur Ausgabe. Die neuen Wertzeichen unterscheiden sich von den alten im übrigen nur dadurch, daß das innere Feld nicht farbig gerieselt, sondern weiß ist, eine Neuerung, die eine leichtere Unterscheidung der neuen Wertzeichen ermöglicht.

* **Die Erkenntnis der Bedeutung unserer Kolonialpolitik in der Sozialdemokratie.** Über die deutsche Kolonialzukunft äußert sich der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Dr. Quessel in den „Sozialistischen Monatsheften" an der Hand einer Reihe von Artikeln der „Kolonialen Zeitfragen". Insbesondere nimmt er zustimmend von einer Arbeit des früheren sozialdemokratischen Abg. Severing Kenntnis. Zum Schluß sagt Quessel: „Was man im einzelnen auch immer gegen die Gedankengänge der in den „Kolonialen Zeitfragen" vereinigten Aufsätze vom sozialdemokratischen Standpunkt aus wird einwenden können, ihrem Grundgedanken, daß wir auf ein unserer Bevölkerungszahl einigermaßen entsprechendes Kolonialreich nicht mehr verzichten können, ohne die Zukunft unseres Volkes in Frage zu stellen, wird jeder einsichtige Sozialdemokrat zustimmen müssen."

* **Die Beförderung der Frühkartoffeln auf der Eisenbahn** ordnet ein Erlaß des Eisenbahnministers an. Bei der außerordentlichen Wichtigkeit der Verwertung der Frühkartoffeln für die Volksernährung müsse mit der großen Empfindlichkeit und leichten Verderblichkeit dieser Sendungen gerechnet werden.

Heer und Flotte.

Beileidstelegramm des Kaisers. Nachstehendes Beileidstelegramm richtete der Kaiser an die Witwe des am Sonntag verstorbenen Generals der Infanterie v. Wachs: „Ich spreche Eurer Exzellenz beim Heimgang Ihres vortrefflichen Gemahls meine herzlichste Teilnahme aus. Der Verewigte hat der Armee ausgezeichnete Dienste geleistet und sich besonders im Kriegsministerium hervorragende Verdienste erworben, für welche ihm das Vaterland ebenso Dank schuldet wie für seine hingebende Tätigkeit in der Vorbereitung unserer Jugend für den Militärdienst. Der Allmächtige tröste Sie in Ihrer Trauer."

Admiral v. Holtzendorff, der à la suite des Seeoffizierkorps geführt wird, ist in das aktive Seeoffizierkorps wieder eingereiht worden. Admiral v. Holtzendorff war, nachdem er am 30. Januar 1913 von dem Posten als Chef der Hochseeflotte zurückgetreten und zur Disposition gestellt worden war, à la suite des deutschen Seeoffizierkorps in den Listen der Marine weitergeführt worden. Im Lauf dieses Kriegs wurde Holtzendorff als Nachfolger des Admirals von Pohl Chef des Admiralstabs. Seine Wiedereinreihung in das aktive Seeoffizierkorps bedeutet eine ungewöhnliche Auszeichnung.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

— **Kriegsauszeichnungen.** Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse wurden der Musketier im Infanterie-Regiment 81 Emil Besier, Sohn des verstorbenen Kursekretärs Friedrich Besier in Wiesbaden, sowie der Obermaschinistenmaat auf S. M. S. „Rheinland" Ernst Hach, Sohn des städtischen Rohrmeisters Ernst Hach in Wiesbaden, ausgezeichnet. — Der Hauptmann der Reserve Postdirektor W. Gut in Kassel, Sohn des Zeichenlehrers Gut in Wiesbaden, Inhaber des Eisernen Kreuzes, wurde im letzten Jahr als Leiter der militärischen Ausbildung des Erbprinzen von Waldeck mit dem Fürstlich Waldeckschen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Neuerdings wurde ihm das Ritterkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub und Schwertern des Badischen Ordens vom Zähringer Löwen verliehen.

— **Für die deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen.** Heute abend wird die Sammlung für die deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen geschlossen. Wer also noch nichts gegeben hat, aber diese Volksspende durch einen Beitrag unterstützen will und kann, muß jetzt in die Tasche greifen. Die Sammlung noch einmal zu empfehlen, hieße Wasser in den Rhein tragen. Es gilt, das nicht leichte Los unserer gefangenen Landsleute durch Überweisung von Geldmitteln, die ihnen unter neutraler Vermittlung zugehen werden, erträglicher zu gestalten. Hierbei mitzuwirken, ist die Pflicht der Daheimgebliebenen.

— **Für Schwerhörige.** Der Verein der Schwerhörigen, gen. „Hephata", oder vielmehr der Bund, den mehrere dieser Vereine gebildet haben, und der sich immerzu durch Beitritt der schon in den verschiedensten Städten bestehenden Vereine vergrößert, hielt Ende Mai seine Hauptversammlung in Halle a. S. ab. Der Besuch der Abendversammlung bewies, welche Wichtigkeit den Bestrebungen zum Besten der Schwerhörigen beigemessen wird, waren doch Vertreter fast aller Fakultäten erschienen, von denen Geh. Justizrat Prof. Rehme sich schon um den Ortsverein Halle sehr verdient gemacht hat. Zahlreiche Vertreter der Schule sowie der Taubstummenanstalt hatte das Interesse für den Hauptvortrag über die „Notwendigkeit der Begründung von Schwerhörigenschulen" herbeigeführt, wodurch die diesem Vortrag folgende Diskussion sehr an praktischer Bedeutung gewann. Solchen, die selbst schwerhörig sind, oder die sich um schwerhörige Familienglieder sorgen, werden folgende Stellen aus den Ansprachen von Prof. Dr. Rehme und der 1. Vorsitzenden des Bundes Fräulein v. Witzleben (Berlin) interessant und erfreulich sein. Prof. Rehme, selbst schwerhörig, sagte u. a.: Das Gebrechen der Schwerhörigkeit greift hart und unerbittlich besonders in das Erwerbsleben des Betreffenden und zwingt ihn häufig zur Aufgabe des liebgewordenen Berufs, wenn er es nicht versteht, durch geeignete Hilfsmittel die Folgeerscheinungen des herabgesetzten Gehörs aufzuheben oder zu mildern. Da gilt es für die Vereine, den Leidensgenossen mit Rat und Tat fürsorgend beizustehen, ihnen die Teilnahme an gutem Absehunterricht zu ermöglichen, sie vor den von gewissenlosen Geschäftsleuten angepriesenen Schwindelapparaten zu bewahren und sie statt dessen mit guten Hörapparaten auszustatten, ihrer geistigen Niedergeschlagenheit zu begegnen durch Verschaffung von Arbeitsgelegenheit. Arbeiten und nicht verzweifeln, das sei das Losungswort der Schwerhörigen. Das Gebrechen der Schwerhörigkeit wird vielfach noch verkannt und der Schwerhörige hat so manche Rücksichtslosigkeiten zu erdulden. Besonders starken Vorurteilen gegen die Schwerhörigen begegnet man in Arbeitgeberkreisen. Dabei ist der Schwerhörige dem Vollsinnigen an Leistungsfähigkeit nicht selten überlegen. Hier eröffnet sich der aufklärenden Tätigkeit der Vereine ein weites Feld." Fräulein v. Witzleben schilderte die Ziele des Vereins folgendermaßen: Soziale Notstände lindern, Wohlfahrtseinrichtungen treffen, so z. B. Sommerpflege, Fürsorge für Neukonfirmierte (wofür in Berlin schon eine Jugendpflegerin angestellt ist), Gründung eines Altersheims, einer Arbeitsstätte in gesunder Lage mit landwirtschaftlichem Betrieb und der Möglichkeit, schwerhörige junge Männer zu Handwerkern auszubilden. — Vieles von dem hier Aufgeführten hat der Berliner Ortsverein, der seit 15 Jahren wirkt, schon in die Tat umgesetzt.

— **Ein Kriegslehrgang an der Geisenheimer Lehranstalt.** Der 4. Kriegslehrgang über die Herstellung der Obst- und Beerenweine sowie der alkoholfreien Weine und Obstsäfte im Haushalte findet in der Zeit vom 13. bis 15. Juli 1916 an der Königlichen Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau zu Geisenheim a. Rh. statt. Der Unterrichtsplan ist folgender: Donnerstag, den 13. Juli, 9—10½ Uhr: Vortrag: „Die Herstellung der Obst- und Beerenweine im Haushalte". (Weinbaulehrer Biermann.) 10½—12 Uhr: Vortrag: „Die Gärung der Obst- und Beerenweine". (Professor Dr. Kroemer.) Von 2 Uhr ab: „Praktische Anleitung über die Herstellung der Obst- und Beerenweine." (Weinbaulehrer Biermann.)) — Freitag, den 14. Juli, 9—10½ Uhr: Vortrag: „Die Herstellung von Obst- und Beerenweine im Haushalte". (Weinbaulehrer Biermann). 10½ bis 12 Uhr: Vortrag: „Die Krankheiten der Obst- und Beerenweine". (Professor Dr. Kroemer.) Von 2 Uhr ab: „Praktische Anleitung über die Herstellung der Obst- und Beerenweine". (Weinbaulehrer Biermann.) — Samstag, den 15. Juli, 9—10 Uhr: Vortrag „Die Herstellung der Obst- und Beerenweine, sowie der Obstschaumweine im Haushalte". Weinbaulehrer Biermann. 10 bis 11 Uhr: Vortrag: „Grundlagen für die Herstellung der alkoholfreien Weine". Professor Dr. Kroemer. 11 bis 12 Uhr: Vortrag: „Die praktische Herstellung der alkoholfreien Weine und Obstsäfte". Gartheninspektor Junge. An diesem Lehrgange können Männer und Frauen unentgeltlich teilnehmen. Bereinen ist anzuraten, Vertreter zu entsenden, damit die Anregungen im Lande weitgehendste Verbreitung finden. Anmeldungen sind baldmöglichst an die Direktion der Lehranstalt zu Geisenheim einzureichen.

— **Arbeitsamt.** Bei der Vermittlungsstelle standen im Monat Juni d. J. in der Abteilung für Frauen 645 Arbeitsgesuche 502 Angeboten von Stellen gegenüber, von denen 458 besetzt wurden. Für die gemeinnützige Betriebswerkstätte für Heereslieferungen meldeten sich 15 neue Arbeitsuchende. Der Abteilung für das Gastwirtsgewerbe waren 711 Arbeitsgesuche, darunter 366 von weiblichen, zugegangen, denen 612 offene Stellen, darunter 278 für weibliche, gegenüberstanden; von diesen wurden 564, darunter 264 für weibliche, besetzt. In der Abteilung für Männer lagen 161 Arbeitsgesuche vor, 372 Stellen waren angemeldet und 355 wurden besetzt, davon 200 durch Zuweisung von Kriegsgefangenen. Bei der Fachabteilung für das Maler-, Lackierer- und Weißbindergewerbe gingen 5 Arbeitsgesuche ein. Offene Stellen wurden 4 gemeldet und 4 wurden besetzt. Bei dem Stellennachweis für kaufmännische Angestellte meldeten sich 50 männliche und 55 weibliche Stellensuchende; offene Stellen wurden 26 für männliches und 58 für weibliches Personal gemeldet. Besetzt wurden 25 durch männliche und 46 durch weibliche Stellensuchende. Bei der Vermittlungsstelle für Kriegsbeschädigte meldeten sich im Laufe des Monats 54 Kriegsbeschädigte, 43 offene Stellen wurden gemeldet und 43 Stellen wurden besetzt. Insgesamt waren im Monat Juni d. J. 1896 (im Vorjahr 2787) Arbeitsgesuche und 1617 (2859) Angebote angemeldet; besetzt wurden 1495 (2447) Stellen. In der Schreibstube für Stellenlose der schreibgewandten Berufe wurden 72 Aufträge erledigt und 5 Stellenlose wurden durchschnittlich beschäftigt. In der Berufsberatungsstelle für Frauen und Mädchen sprachen 10 Ratsuchende vor.

— **Kleine Notizen.** Die Vereinigung alter Burschenschafter für Wiesbaden und Umgebung bittet uns, auswärtige, zur Kur oder als Verwundete hier weilende Angehörige der deutschen und österreichischen Burschenschaften darauf aufmerksam zu machen, daß am Samstag, den 8. d. M., im Bierhaus Poths, Langgasse, Farbenabend stattfindet.

Israelitischer Gottesdienst. Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge Michelsberg. Gottesdienst in der Hauptsynagoge: Freitag: Militärgottesdienst und Predigt abends 7½ Uhr. Sabbat: morgens 9 Uhr, nachmittags 3 Uhr, Ausgang abends 10.35 Uhr. Wochentage: morgens 7 Uhr, abends 7½ Uhr. Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Dienstagnachmittags von 3 bis 4½ Uhr.

Alt-Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 33. Freitag: abends 8¼ Uhr, Sabbat: morgens 8¼ Uhr, Vortrag 10½ Uhr, nachmittags 4½ Uhr, abends 10.35 Uhr. Wochentage: morgens 7 Uhr, abends 8½ Uhr.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

* **Vortrag.** Im „Wartburgsaal" spricht Samstag, abends 8½ Uhr, Siegfried Sonderburg über seine „Erlebnisse als Zivilgefangener in Frankreich" während 18 Monaten in drei verschiedenen Lagern.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

□ **Sonnenberg**, 6. Juli. Aus den beiden letzten Gemeindevorstandssitzungen ist zu berichten, daß von den inzwischen ergangenen sehr zahlreichen Verfügungen über die Ernteflächenerhebungen, über die Kartoffelversorgung und über die Hausschlachtungen Kenntnis genommen wurde. — Mehrere Gesuche um Genehmigung zur Herstellung von Grabeinfassungen und zur Errichtung von Grabdenkmälern auf dem Friedhofe wurden genehmigt. — Auf eine weitere Verfügung, betreffend die Freigabe der Nutzungen aus den Gemeindewaldungen wurde unter Wiederholung eines früheren Beschlusses der Sonnenberger Gemeindewald zur Gewinnung von Futter und Gras und für das Austreiben der Schweine freigegeben. — Ein Gesuch wegen Erteilung der Wirtschaftskonzession in dem Hause Wiesbadener Straße 12 wurde, weil es sich um eine seit vielen Jahren bestehende Wirtschaft handelt, befürwortet. — Aus den Kreisen der Einohnerschaft sind wegen der Versorgung mit Einmachzucker zahlreiche Eingaben an die Gemeindeverwaltung gerichtet worden. Zur Erfüllung aller dieser Wünsche hat der Gemeindevorstand schon Ende Juni die Zuteilung einer größeren Menge Einmachzucker beantragt. Es wird allerdings nur ein kleiner Teil der erbetenen Menge zu erwarten sein, indes ist aus vaterländischen Gründen die Bitte gerechtfertigt, daß die einzelnen Familien der gegenwärtigen Zeit Rechnung tragen und sich mit einer kleineren Menge begnügen. Die Zuteilung des verfügbaren Einmachzuckers steht in ganz kurzer Zeit zu erwarten. — Die Abschätzung der Schäden, die durch die Schießübungen im Sichertal an den Wiesen der Besitzer entstanden sind, hat eine Summe von 520 M. ergeben. Außer diesen Beträgen gelangt der Pachtzins von 416 M. zur Verteilung. Wenn auch nicht alle Anträge berücksichtigt werden konnten, so dürfte durch die Gesamtsumme von 936 M. die Schadloshaltung der Besitzer in angemessenen Grenzen sich bewegen. — Aus Anlaß der Schießübungen im Nadengrund wurde an den davon betroffenen Wiesen ein Schaden von rund 320 M. festgesetzt. — An Familienunterstützungen im Monat Juni sind auf Grund der gesetzlichen Vorschriften 8310 M., an Kreiszusatzfamilienunterstützungen ferner 3490 M. ausgezahlt und außerdem aus Kriegsfürsorgemitteln der Gemeinde 4394 M. verausgabt worden. — Von den neuen Vorschriften über die Grundsätze, betreffend die Gestellung von Kriegsgefangenen, wurde Kenntnis genommen. — Die Spende eines unserer verehrten Mitbürger ist zum Ankauf von Schuhen für die Kinder bedürftiger Familien verwendet worden. — Ein Baugesuch wurde befürwortet. — Nach der Verordnung des Herrn Regierungspräsidenten vom 17. Juni 1916 ist die Pflicht zur Teilnahme an dem Feuerlöschdienst für die männlichen Einwohner vom 17. bis zum vollendeten 60. Lebensjahre festgesetzt.

Gerichtssaal.

wc. **Ein mißhandelter Samariter.** Am Sonntag, den 14. Mai, abends, wurde auf der Biebrich-Schierfteiner Landstraße ein auf dem Heimweg von Biebrich nach Schierstein begriffener junger Mann, während er an einem Betrunkenen Samariterdienste verrichtete, von dem Taglöhner Heinrich Brühl aus Schierstein angehalten, ohne jede Veranlassung angegriffen, in den Straßengraben geworfen und durch Schläge mit dem eigenen Regenschirm sowie durch Fußtritte erheblich mißhandelt. Das Schöffengericht verurteilte Brühl zu 30 M. Geldstrafe.

Sport und Luftfahrt.

* **Alpenverein.** Die für Sonntag, den 9. Juli, angesetzte Wanderung mußte wie folgt abgeändert werden. Abfahrt 7 Uhr 2 Min. über Mainz nach Bingerbrück. Ankunft 8 Uhr 30 Min. Wanderung über die Eisenböhe (Platz für das Bismarck-Nationaldenkmal), Forsthaus Heiligkreuz, Jägerhaus, dort Frühstückrast, dann über Lauschhütte, Eselstein nach Rheinböllen zum Kaffee. Danach Aufstieg zum Hochsteinchen, 648 Meter, dessen Aussichtsturm eine sehr schöne Rundsicht über den Hunsrück und den Soonwald bietet. Der Abstieg erfolgt über Seibersbach nach Stromberg, woselbst ein gemeinsames Essen stattfindet, zu welchem unbedingt eine alsbaldige Voranmeldung an Herrn E. Brach, Grillparzer Straße 3, erforderlich ist. Die übrige Tagesverpflegung ist mitzunehmen, da außer dem Kaffee unterwegs nichts zu haben ist. Gesamtmarschdauer 7½ Stunden. Rückfahrt von Stromberg 7.45 Uhr, Ankunft in Wiesbaden über Rüdesheim 9.59 Uhr, über Mainz 10.33 Uhr.

* **Pferderennen zu Strausberg**, 6. Juli. Preis von der Hütte. 2100 M. 1000 Meter. 1. Herrn J. Beutlers Gretel (Olejnik), 2. Pirath, 3. Rumplertaube 2. 20:10; 14, 19, 15:10. — Preis von Radebrück. 2100 M. 2400 Meter. 1. Hauptmann R. Spielermanns Marschall Vorwärts (Streit), 2. Anruf, 3. Gebieter. 24:10; 14, 19, 44:10. — Forst-Jagdrennen. 2100 M. 3600 Meter. 1. Herrn J. Neumanns Graziosa (Fritsche), 2. Periphrase, 3. Dummkopf. 59:10; 20, 64, 39:10. — Tribünen-Handikap. 2600 M. 1600 Meter. 1. Herrn F. Kampshenkels Harem (Urban), 2. Sweet Girl, 3. Tautropfen. 268:10; 62, 39, 25:10. — Oberbarnimer Handikap. 2600 M. 4000 Meter. 1. Fürst Hohenlohe-Oehringens Omphale (Fritsche), 2. Rustic, 3. Donnafelice. 43:10; 24, 32, 57:10. — Biesower Hürdenrennen. 2100 M. 2600 Meter. 1. Herrn H. Schirachs Oval (Cavello), 2. Marchese, 3. Diebin. 324:10; 64, 17, 13:10. — Preis vom Dachsberg. Ehrenpreis und 2100 M. 3600 Meter. 1. Herrn G. Nettes Dissension (A. Reif), 2. Flügelmann, 3. Sitard. 26:10; 13, 15, 16:10.

Neues aus aller Welt.

Der älteste Beamte Deutschlands. Berlin, 6. Juli. Der älteste Beamte Deutschlands ist jetzt in den Ruhestand getreten. Es ist der Stadtsekretär Bernhard Buchholz, der am 22. August 1822 geboren wurde und sein Amt bis fast zu seinem 95. Lebensjahre bekleidete. Das mecklenburgische Städtchen Markow kann sich rühmen, den ältesten aktiven Beamten unter allen deutschen Gemeinden besessen zu haben.

Handelsteil.

Gegen den Kettenhandel.

§ **Berlin**, 6. Juli. Über den Geltungsbereich der Verordnung vom 24. Juni, betreffend den „Verkehr mit Lebens- und Futtermitteln und zur Bekämpfung des Kettenhandels" sind in der Öffentlichkeit Zweifel aufgetaucht. Insbesondere ist die Frage, ob Agenten und Kommissionäre, zumal wenn sie im Transitverkehr für das Ausland arbeiten, dem Erlaubniszwang unterworfen sind. Demgegenüber sei festgestellt, daß sich der Erlaubniszwang auf alle im Verkehr mit Lebens- und Futtermitteln tätigen Personen und Gesellschaften — abgesehen von den in der Verordnung ausdrücklich Ausgeschlossenen — bezieht; er umfaßt also auch Agenten und Kommissionäre, gleichgültig, ob sie im Inlandsverkehr oder im Transitverkehr tätig sind. Ausgenommen von der Verpflichtung, eine besondere Genehmigung zum Handel nachzusuchen, sind nur Betriebe, die die eigenen Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, des Garten- und Obstbaues, der Geflügelzucht usw. verkaufen, ferner Kleinhandelsbetriebe, die unmittelbar an Verbraucher absetzen sowie Personen, die bereits auf Grund früherer Vorschriften eine Erlaubnis besitzen. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens des Erlaubniszwanges ist, wie § 1 der Verordnung bestimmt, der 1. August. — Nach § 6 der Verordnung haben die Landeszentralbehörden die Zusammensetzung der für die Erlaubnis zuständigen Stelle zu bestimmen. In Preußen wird die Stelle in den Stadtkreisen bei der Ortspolizeibehörde, in den Landkreisen bei dem Landrat errichtet werden. Neben dem Vorsitzenden sollen drei Mitglieder mitwirken; bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende. Unter den Mitgliedern müssen zwei Vertreter des Handels sein, die nach Anhörung der örtlichen, zuständigen Handelskammer bestellt werden.

Der Kaliabsatz im Jahre 1915.

Nach dem Geschäftsbericht des Vereins der deutschen Kaliinteressenten, E. V. zu Berlin, dem die Mehrzahl der deutschen Kalibergwerke angehört, sind im Jahre 1915 nur 6.8 Millionen Doppelzentner K_2O im Werte von ca. 106 Millionen Mark gegen 9 Millionen K_2O im Werte von 156 Millionen im Jahre 1914 abgesetzt worden. Nur wenige Kalibergwerke mit ihren Millionen-Anlagenwerten verteilten im Berichtsjahre Ausbeute. Trotzdem entwickelte sich im allgemeinen eine freundlichere Stimmung für Kalipapiere nach der starken Umwertung, die das Jahr 1914 unter dem ersten Eindruck der Kriegsverhältnisse gebracht hatte. Die Auffassung, daß nach dem Kriege ein außerordentlich starker Bedarf nach den Erzeugnissen der Kaliindustrie eintreten wird, wurde bereits im Laufe des Berichtsjahres mehr und mehr Allgemeingut und trug dadurch nicht unwesentlich zu dieser freundlicheren Stimmung bei. Wenn man sich auch vor übertriebenen Erwartungen, so heißt es weiterhin in dem Bericht, hüten soll, so darf man doch nach dem Friedensschluß mit einer außerordentlich starken Nachfrage nach Düngesalzen aus allen Ländern, anderseits mit einer mit den jeweiligen Verhältnissen schritthaltenden Befestigung des Kalimarktes rechnen; dieses um so mehr, als Schiffsraum und sonstige Verkehrsmittel beim Wiedereinsetzen noch knapp und die Lieferfähigkeit der Werke noch eine Zeitlang dadurch vermindert sein wird, daß infolge des Mangels an Arbeitskräften während der Kriegszeit die Vorrichtungsarbeiten in den Bergwerken noch in geringem Umfange betrieben und Vorräte an Fabrikaten nur in mäßigen Mengen angesammelt werden können. Ein dringendes Erfordernis bleibt es jedoch, um der allgemein anerkannten Notlage abzuhelfen, daß die Kalipreise stets angemessene sind und erhöht werden.

Berliner Börse.

§ **Berlin**, 6. Juli. (Eig. Drahtbericht) Die vertrauensvolle feste Stimmung an der Börse kam heute in der Kursbewegung noch entschiedener, kräftiger zum Ausdruck, als an den vorhergegangenen Tagen. So erfuhren namhafte Besserungen Phönix, Bochumer, Köln-Rottweiler, Rheinmetall, Thale, Eisenhütte und Deutsche Erdölaktien. Die Umsätze gewannen naturgemäß keine größere Ausdehnung. Der Anlagemarkt behielt die feste Tendenz. Nachfrage trat besonders für 3proz. preußische Konsols hervor, auch für ungarische Renten zeigte sich Interesse.

Banken und Geldmarkt.

* **Die Aufhebung des Scheckstempels.** Wie aus dem Wortlaut der neuen Steuergesetze hervorgeht, wird der Scheckstempel nicht am 1. August, sondern erst am 1. Oktober d. J. außer Kraft treten. Ende dieses Jahres wäre er ohnehin aufgehoben worden; man hat sich danach nicht entschließen können — so schreibt die „Frkf. Ztg." — den als wirtschaftlich schädlich erkannten Stempel so schnell als möglich zu beseitigen.

Industrie und Handel.

* **Erhöhung der Röhrenpreise.** Die Ermäßigung der Rabattsätze beträgt nach der „Köln. Ztg." für Gasröhren 2 Proz. brutto und für Siederöhren 5 bis 7½ Proz. brutto. Daraus ergibt sich für Gasröhren ein reiner Preisaufschlag von etwa 7½ Proz. und für Siederöhren von etwa 10 bis 15 Proz.

* **Das Kalisyndikat** hat nach der „Frkf. Ztg." mit Gültigkeit ab 1. Juli die Verzögerungsgebühr für Wagendecken pro Tag von 50 auf 75 Pf. heraufgesetzt.

Berg- und Hüttenwesen.

* **Harkortsche Bergwerke und chemische Fabriken zu Schwelm und Harkorten, A.-G. zu Gotha.** Die Goldproduktion der Siebenbürgener Werke betrug im Juni 1916 63 112 Gramm, im Jahre 1916 bis einschließlich Mai 1 169 595 Gramm, im Jahre 1916 bis einschließlich Juni 1 232 707 Gramm gegen 1 550 695 Gramm in der gleichen Zeit im Vorjahre.

* **Kohlenförderung in Österreich.** Im Mai wurden in Österreich 15.3 (plus 2.04) Millionen Meterzentner Steinkohle und 20.7 (plus 3.3) Millionen Meterzentner Braunkohle gefördert.

Marktberichte.

W. T.-B. **Berliner Produktenmarkt.** Berlin, 6. Juli. Frühmarkt. Im Warenhandel ermittelte Preise: Spelzspreumehl feines 28 bis 29 M., grobes 26 bis 27 M., Runkelrüben 4.20 M., Heidekraut, erd- und wurzelfrei, 1.40 Mark, beschlagnahmefreie Weizen- und Roggenkleie 73 M. pro 100 Kilo, Spelzspreu 9.50 M.

W. T.-B. **Berlin**, 6. Juli. Getreidemarkt ohne Notiz. Der Produktenmarkt zeigte das gleiche Aussehen wie an den Vortagen. Das Geschäft war still. Umsätze kamen nur in geringem Maße zustande. Die Kauflust beschränkte sich auf beschlagnahmefreien Mais und auf ausländische Kleie, die aber kaum erhältlich waren. Der Preisstand war unverändert.

≡ Reklamen. ≡

Salem Aleikum
(Hohlmundstück)
Salem Gold
(Goldmundstück)
Zigaretten
Willkommenste Liebesgabe!
Preis: Nr 3½ 4 5 6 8 10
4 5 6 8 10 12 Pf. d. Stück.
einschließlich Kriegsaufschlag
20 Stück feldpostmäßig verpackt portofrei!
50 Stück feldpostmäßig verpackt 10 Pf. Porto!
Orient. Tabak- u. Cigarettenfabr. Yenidze Dresden
Inh. Hugo Zietz, Hoflieferant S. M. d. Königs v. Sachsen
Trustfrei!
F 106

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten und die Verlagsbeilage „Der Roman".

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für deutsche Politik: A. Hegerhorst; für Auslandspolitik: Dr. phil. K. Sturm; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für Nachrichten aus Wiesbaden und den Nachbarbezirken: J. V.: H. Diefenbach; für „Gerichtssaal": H. Diefenbach; für „Sport und Luftfahrt": J. V.: C. Lossacker; für „Vermischtes" und den „Briefkasten": C. Lossacker; für den Handelsteil: W. Cy; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf; sämtlich in Wiesbaden.
Druck und Verlag der L. Schellenbergschen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung: 12 bis 1 Uhr.

„Gedenkt der gefangenen Deutschen".

Wer Kaufleute, Bürogehilfen und Arbeiter
aller Berufe benötigt, wende sich an die
Vermittelungsstelle für Kriegsbeschädigte im Arbeitsamt,
Dotzheimer Straße 1. F 239

Geschäftl. Empfehlungen

Schreibarbeiten
jeder Art, Vervielfältigungen fertigt an prompt und billig
Schreibstube Schmitz, Adolfstr. 8, P.

Ida Vöge, Schneiderin,
Kl. Burgstraße 5, fr. Direktrice (hier fremd). Anfertigung aller Damenkleidung schnell u. billig.

Frauenleiden behandelt operationsl.
Schülerin v. Dr. Thure Brandt, Berl. Fr. K. Rufert, Seerobenstraße 4.

Massage — Nagelpflege
ärztl. gepr. Käthe Bachmann, Adolfstraße 1, 1, an der Rheinstraße.

Marianne Oliva, ärztl. gepr. Massage
u. Handpflege. Oranienstr. 18, 1 r. Sprechst. 10—12 u. 3—8, a. Sonnt.

Massagen.
Emmy Störzbach, ärztl. gepr., Mittelstraße 4, I, Eingang bei d. Langgasse.

Johanna Brand
empf. sich in allen Massagen, ärztl. gepr., den ganzen Tag zu sprechen. Nerostraße 4, 2, am Kochbrunnen.

Massage, Nagelpflege
Anny Kupfer, ärztl. geprüft, **Langg. 39, II.**

Massage.
Frieda Michel, ärztlich geprüft, Taunusstraße 19, 2, schräg gegenüber vom Kochbrunnen.

Eleg. Nagelpflege, Massage!
Cilly Bomersheim, ärztlich gepr.,
Dotzheimer Straße 2, 1.
Nähe Residenz-Theater.

Eleg. Nagelpfl., Hühneraugen-Op. empfiehlt sich in u. auß. dem Hause. Marta Krämer, Kirchgasse 17, 2.

Immobilien

Immobilien - Verkäufe.

Villa
mit 7 Zimmern u. zahlreichen Nebenräumen, Mainzer Straße 48, zu günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Besichtigung täglich 6—7 Uhr.

Einfamilien-Villa
zu verkaufen od. zu vermieten. Näh. unter L. 834 an den Tagbl.-Verlag.

Neue Einfam.-Villa, 7 Zimmer u. Zubehör, an feiner Lage, für 46,000 Mark zu verkaufen. Anfragen unter S. 838 an den Tagbl.-Verlag.

9-Z.-Villa, beste Lage, auch für 2 Fam. zum Bewohnen einger., sof. für ¾ Wert, 45 000 Mk., zu verk. Off. u. D. 807 an den Tagbl.-Verlag.

Schöne Villa, Garten, 9 Zimmer, neuzeitl., Wert 95 M., für 75 M. zu v. Offerten u. B. 831 an den Tagbl.-Verlag.

Villenbauplatz.
Bauplatz, zirka 16 Ruten, zu verk. Näh. u. M. 834 an den Tagbl.-Verl.

Statt besonderer Anzeige.

Am 4. Juli entschlief im festen Glauben an seinen Erlöser

Lehrer em.

Ernst Brendel

im 85. Lebensjahre, getröstet durch Offb. 1, V. 5 und 6.

Dies zeigen betrübt an

Frau Ida Brendel, geb. **Gräfe**
Eugenie Brendel
Bernhard Brendel, z. Zt. i. Osten
Adele Brendel, geb. **Hesmer**
Karl, Wilhelm, Paul, Johannes, Ernst
als Enkel.

Wiesbaden, den 7. Juli 1916.
Kiedricher Str. 10, P.

Die Beerdigung findet Samstag, den 8. Juli, 4 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt. 743

738

Statt Karten.

Herbert Epstein
Helène Epstein
geb. Weill
Vermählte.

Berlin W. 30, *Viktoria-Luisen-Platz 4.* — *6. Juli 1916.* — *Frankfurt a. M.,* *Oberlindau 65.*

„Gedenkt der gefangenen Deutschen".

Für die wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner innigstgeliebten Frau, unserer herzensguten Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Fr. Rauch.

741

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Örtliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt" in einheitlicher Satzform 15 Pfg., davon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Ein einfaches Mädchen für den Laden auf sofort gesucht. Bossong, Kirchgasse 58.

Gewerbliches Personal.

Tüchtige Büglerin gesucht für sofort oder später. Kost u. Logis im Hause. Jahnstraße 46, Part.

Lehrmädchen gegen Vergüt. ges. Wäscherei, Wörthstraße 3.

Unabh. erf. Frau f. Gartenarbeit sofort dauernd gesucht. Merten, Dotzheimer Straße 111.

Aushilfsköchin für Juli u. August gesucht. Vorzust. vorm. Taunusstraße 63, 2.

Tücht. Küchenmädchen zum 15. Juli gesucht; dems. ist Gelegenheit gebot., das Kochen zu erlernen. Erholungsheim Siegfried, Bierstadter Höhe.

Tüchtiges Alleinmädchen sofort gesucht Moritzstraße 43, 1.

Alleinmädchen, das kochen kann, für Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres Alexandrastraße 19.

Einfaches braves Mädchen gesucht. Bäckerei Oranienstraße 27.

Ein Mädchen vom Lande zum 11. Juli gesucht. Bruckert, Gärtnerei, Wellritztal.

Tüchtiges saub. Mädchen sofort gesucht Oranienstraße 10, 1.

Zuverlässiges Alleinmädchen, in gutbürg. Küche u. im Maschinennähen erfahr., zu ält. Ehepaar in kl. Haushalt sofort oder zum 15. Juli gesucht Oranienstraße 35, 1 rechts.

Brav. jg. Zweitmädchen z. 15. Juli gesucht Taunusstraße 9, 1 rechts.

Ein ordentliches Alleinmädchen für alle Hausarbeit gesucht Adelheidstraße 21, 1.

Mädchen von 14—15 Jahren täglich einige Stunden gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ow

Junges fleiß. Mädchen tagsüber gesucht Rauenthaler Str. 16, Part.

Unabh. Mädchen od. Frau täglich 2—3 Std. ges. Adelheidstraße 28, 3.

Saub. Frau für eine Stunde vorm. ges. Kaiser-Friedrich-Ring 76, P. r.

Saubere Monatsfrau für 1—2 Stunden gesucht. Haas, Taunusstraße 13.

Monatsmädchen von 8—10 u. 2—4 gesucht Oranienstraße 50, 1 links.

Monatsmädchen von 10—11 ges. Rheingauer Straße 22, 3 rechts.

Saub. Monatsfrau sofort gesucht Schierfteiner Straße 36, 3 links.

Fleißige saubere Monatsfrau morg. 8—11 u. abends von 7—9 Uhr gesucht Bismarckring 23, 1.

Waschfrau, welche gründlich selbständig wascht, gesucht Albrechtstraße 22, 1.

Laufmädchen gesucht. Geschw. Oppenheimer, Langgasse 45.

Saub. Laufmädchen sucht Blumenhandl. Walther, Rheinstr. 49.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Gewerbliches Personal.

Tüchtiger Tapezierergehilfe sofort gesucht Adlerstraße 16.

Schuhmacher bei hohem Lohn sofort gesucht Bleichstraße 18.

Wochenschneider gesucht Friedrichstraße 53, 1.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht Justizrat Dr. Seligsohn, Gerichtsstraße 1.

Kräft. Arbeiter für dauernd sofort gesucht. Kohlenhandlg. Weber, Wellritzstraße 9.

Ein Hausbursche gesucht Hotel Hohenzollern.

Fuhrmann, stadtkundig, gesucht Sedanstraße 5.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Gewerbliches Personal.

Büfettfräulein sucht zum 15. Juli in klein. u. bess. Hause Stellung, event. auch Bedienen der Gäste. Offerten unter G. 838 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Kriegerswitwe sucht Hausverwaltung zu übernehm., hat schon solche versehen. Off. unter B. 145 Tagbl.-Zwgst., Bismarckr. 19.

Besseres Mädchen, selbständig, sucht sofort oder zum 15. Juli Stelle zu einz. Dame oder auch in kl. Haush., geht event. auch zur Aush. Näh. Helenenstraße 19, 1.

J. Wasch- u. Putzfrau hat noch Tage frei. Zimmermannstr. 4, Hth. 1 lks.

15jähriges Mädchen sucht Beschäftig. tagsüber oder stundenw. Dotzheimer Straße 85, Mth. 3.

Aelt. saub. Frau sucht nachm. leichte Besch. Sedanstraße 7, Hth. P., von 9—11 und 5—8 Uhr.

Frau sucht Monatsstelle. Werderstraße 12, Mth. 2 St. links.

Unabh. Frau sucht Monatsstelle, 2—3 Std. Steingasse 12, Part.

Junge saub. Kriegersfrau sucht für mittags 2—3 Std. Monatsstelle. Näh. Frau Carl, Bleichstraße 18, Hth. 3 St. Zu sprechen v. 1 Uhr ab.

Junge saub. Kriegersfrau s. 2 Std. Beschäft. Rheingauer Str. 4, H. 3 r.

Saub. Frau sucht einige Stund. Monatsst. Sedanstraße 1, 4 St. lks.

Aelteres Mädchen sucht Wasch- u. Putzbeschäft. in b. Hause. Kellerstraße 7, Mansardenstock links.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Buchhalter übernimmt in seiner freien Zeit das Beitragen von Büchern u. sonst. schriftl. Arbeit. Off. u. S. 146 an den Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal.

Friseurgehilfe sucht Aushilfe Bismarckring 25, 2 St. rechts.

Hausverwaltung gegen 2-Zim.-W. od. Nachlaß von jg. Ehepaar (Kind) zum 1. Okt. od. früher gesucht. Mann gel. Spengler und Installateur. Off. unter M. 145 an den Tagbl.-Verlag.

Schuljunge sucht in d. freien Zeit Beschäftigung. Moritzstraße 3, Stb. 1.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Angeh. Verkäuferin

auf 1. August gesucht. Adolf Aufrecht, Langgasse 36. Vorzustell. 1—3 Uhr.

Perf. Verkäuferin,

gelernte Putzarbeiterin, auf 1. August gesucht. Off. m. Phot. u. Gehaltsansprüchen u. Z. 838 Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Rockarbeiterin,

nur erste Kraft, gesucht. Offerten u. T. 838 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen,

selbständ., sauber, sehr zuverl., für kl. Haushalt vorm. od. tagsüber gesucht Große Burgstraße 7, 1 r.

Ein gesundes, nicht blutleeres

Mädchen

für Alles, das gut kochen kann, wird zum 15. Juli oder 1. August gesucht. Meldungen unter B. 836 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres zuverlässiges evangel.

Mädchen,

welches gutbürgerlich kochen kann u. tüchtig in der Hausarbeit ist, auf gleich gesucht. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Qk

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Junger Mann

oder Fräulein, a. d. Schreibmaschine bewandert, welches möglichst schon auf Feuerverf.-Büro gearbeitet hat, alsbald gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. W. 836 Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Junge

Schlosser

zum sofortigen Eintritt gesucht

Maschinenfabrik Wiesbaden G. m. b. H.

Perfekter Dreher

gesucht. „Menes", Rheingauer Straße 7.

Zur Bedienung

eines alleinsteh. Herrn wird militärfreier, durchaus zuverl. u. solider unverheir. Mann ges.; gelernter Diener nicht erforderl. Angeb. m. Zeugnisabschr., Bild, das zurückgesch. wird, u. Gehaltsanspr. u. M. 836 Tagbl.-Vl.

Stückgutkutscher

sofort gesucht. J. u. G. Adrian, Bahnhofstr. 6.

Kinderl. Ehepaar z. Hausverwaltung gegen freie Wohnung gesucht. Off. unter T. 116 an den Tagbl.-Verlag.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Dame ges. Alters

mit gründl. kaufm. u. wissenschaftl. Bildung, sucht passenden Wirkungskreis, am liebsten im Bankfach, als Privatsekretärin, Büroleiterin usw. Off. u. A. 466 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Gebildete Rheinländerin,

42 J., Hotelierswitwe, übern. Führ. eines bess. Haushalts bei ält. Herrn. Off. u. E. 828 an den Tagbl.-Verlag.

Einfaches Fräulein

in Wochen- u. Säuglingspflege geprüft, selbständ. im Haush. u. Nähen erfahren, sucht baldigst Stelle bei bescheid. Anspr. Näh. wolle man gefl. richten an M. Th., Neuwied a. Rh., Kirchhofsweg 2.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen. Gewerbliches Personal.

Obergärtner,

Verwalter, 1. Kraft, 38 Jahre, mit drei erwachsenen Kindern, sucht dauernde Stellung. Eintritt sofort. Offerten unter A. 477 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Örtliche Anzeigen im „Wohnungs-Anzeiger" 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Vermietungen

1 Zimmer.

Karstraße 29 1 schöne 1-Z.-Wohn., Frontsp., mit Zubeh., auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. lks. B8003

Adelheidstr. 61, H. Dachst., 1 Z., K., ev. m. Kammer, bill. Näh. 1. 1032

Adlerstr. 10. Stb., 1 Z. u. K. 1298

Adlerstraße 26 1 Z. u. K. 1. 8. 1475

Adlerstr. 35 1-Z.-Wohn. sofort. 1562

Adlerstr. 59, 1, Dachzim. u. K. 1343

Bertramstr. 17, Vdh., 1 Zim. u. K. auf 1. Oktober. Näh. bei Biel, 1.

Bertramstraße 19, Mth., 1-Z.-Wohn.

Bertramstr. 20, M., 1 Z. K. Glaser.

Bleichstraße 46 1-Z.-Wohn. u. Zubeh.

Blücherstr. 6 gr. Z. u. K. t. St., 20 M.

Blücherstraße 7 1 Zim u. K. B2475

Blücherstraße 9, Mth. Msd., 1 Z. u. Küche per 1. August 1916 zu verm. Näh. Mth. l., Mey. B7884

Castellstraße 8, P., 1 kl. Zim. u. K.

Dotzh. Str. 85, Mth., 1-Z.-W., sof.

Dotzheimer Straße 86, Vdh., 1-Z.-W. zu v. N. Dotzh. Str. 63, 1. B8058

Dotzheimer Straße 100, Vdh., 1-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. B. P. B6093

Eleonorenstraße 5 1 Z. u. K., 13 Mk.

Faulbrunnenstraße 12, Stb., kleine Wohn., 1 Z. u. K., auf gleich oder später zu vermieten. 1477

Frankenstr. 5, Hth., sch. 1-Z.-W., 1. 8.

Frankfurter Str. 85 1 Z. u. Küche, mit Nebenraum sof. od. spät. 413

Göbenstr. 7 1 Z., K. m. Kl. i. Abschl.

Grabenstr. 2 gr. Mansarde u. Küche. Näheres 2. Stock rechts. B 6720

Hallgarter Str. 4 1 Z. u. K. sof. zu v.

Hartingstr. 1 1 Z. u. Küche, 12 Mk.

Helenenstr. 17 kl. Z. u. K., 14 Mk.

Hellmundstraße 6, Hth. Dach, 1 Z. u. Küche auf sof. od. spät. zu v. 1241

Hellmundstr. 29, Stb., 1- u. 2-Z.-W.

Hellmundstr. 31 2 W., 1 Zim., K.

Hellmundstr. 40, 1, Dach, 1 Z., K.

Hermannstraße 18, Hth., 1 Zim. u. Küche zu verm. Näh. B. P. B4926

Hermannstraße 28, Hth. D., 1 Z., K.

Hermannstraße 28, H. D. r., 1 Z., K.

Hirschgr. 13, Vdh., 1 Z. u. K. sof. 1220

Jahnstr. 16, B. M., 1 Z., K. N. G. 2.

Karlstraße 3 1 Zim., K., auf sofort zu vermieten. Näh. Wirt.

Kellerstraße 11, 3 St., 1 Z., K., evt. auch 2 Z., an ruh. L. N. 13. 1312

Kellerstraße 25 1 Zim. u. Küche an kinderlose Leute sofort zu verm.

Kiedricher Straße, Vdh. P., 1-Z.-W., Mans., Bad, 2 Balk., Gas, zum 1. Okt. zu vm. N. bei Dillmann, Kiedricher Str. 1, 3, 2—4 nachm.

Lehrstr. 5 1 frdl. Z., K., K. Msd., 1 r.

Lehrstraße 27 Mans. u. Küche. N. 1.

Ludwigstraße 10 1 Zim. u. Küche sofort zu vermieten. 878

Ludwigstraße 10 1 Zim. u. Küche, neu herger., sofort zu verm. 1564

Moritzstraße 68 schöne große Mans. u. Küche. Näh. Part. r. 819

Müllerstr. 7, P., Mans.-W., 1 Zim. u. Küche an 1—2 Personen. 991

Nettelbeckstr. 13, Sb, 1 Z. K. N.Hp. r.

Nettelbeckstraße 24 1-Z.-Wohnung. Abschluß, 15 Mk. monatl. 1550

Oranienstr. 34, P. D., 1 Z., K. 1363

Oranienstraße 42, 2 l., abgeschl. 1-Z.-Wohn. mit Küche, Flur, Klos., Keller, mit u. ohne Mans., sofort.

Rheingauer Str. 13, H. D., 1-Z.-W.

Riehlstraße 10 1-Z.-Wohn. zu verm.

Römerberg 8, P., 1 Z., K. Näh. H. 1.

Römerberg 12 1 Zim. u. Küche. 1044

Römerberg 14, H., 1 Z., K. N. P. 1.

Römerberg 27 hübsche 1-Z.-W. 1460

Schachtstr. 5, Mth., 1 Z., K., Mk., sof.

Scharnhorststr. 11, H., 1 Z., K., sof.

Schierst. Str. 18, H. 3, 1 Z., K. 1557

Sedanstraße 5 1 Z. u. K. gleich. 419

Sedanstraße 9 1 Zim. u. Küche zu v.

Steingasse 12, 1, 1 Z. u. K., 15. Aug.

Steingasse 13, Hth., 1 Zimmer u. Küche, gleich od. spät. zu vm. 1421

Steingasse 13, Hth. Dachw., 1 Z. u. K. an einz. Pers., m. 10 Mk. 1537

Steingasse 16, H., 1 Z. u. Küche bill.

Wallufer Str. 3, H. P., 1 Z., Küche u. Kell., sof. Näh. Müller, Vdh. 2.

Walramstr. 7 1-Z.-W., 1. St., sofort.

Walramstr. 18 1 Z. u. K. N. P. 1284

Walramstr. 30 1 Zim., Küche, Keller.

Walramstr. 37 1 Z., K., D. N. P. P.

Webergasse 46 1 Z. u. Küche sof. 1109

Webergasse 56 1 Zim., K., sof. 1173

Weilstraße 13 1 auch 2 kl. Z. u. K.

Westendstr. 20, Frp., 1 Z. u. K. sof.

Westendstraße 44 sch. 1-Z.-W., Hth., Gas, Balk., Abschl., 18 Mk. B8029

Yorkstraße 5, Vdh. P., 1 Z., K., Oft.

Zimmermannstr. 5, H. 2, Z., K., 1. 8.

1 großes 2fenstrig. Zimmer u. Küche auf gleich zu vm. Preis 22 M. m. Näh. Gustav-Adolfstr. 1, 1 l. 1275

2 Zimmer.

Adelheidstr. 20, Stb. P., 2 Z. u. K.

Adlerstraße 9 2-Z.-W. m. Zub. sof.

Adlerstraße 13 2- und 3-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 675

Adlerstraße 23 2- u. 3-Z.-W. h. N. 1.

Adlerstr. 28 2 Z., 1 K., sof. N. Part.

Adlerstr. 35 sch. 2-Z.-W. gl. od. sp.

Adlerstraße 38, Dachlogis, 2 ev. 3 Z. u. Küche zum 1. August zu verm.

Adlerstraße 39 2 Zim. u. 1 Küche zu verm. Näh. Moritzstr. 68, P. 586

Adlerstraße 53 sch. 2-Z.-W., 20 Mk.

Adlerstraße 55 2 Zimmer, Küche, Stall u. Halle, eventuell auch getrennt, auf 1. Oktober zu verm. Näheres bei Thiel, 1. Stock und Büro Nikolasstraße 20. 1429

Adlerstraße 59 2 Zim. u. Küche. 1342

Adlerstraße 60 Dachw., 2 Zimmer u. Küche auf sofort zu verm. 869

Adlerstraße 62 gr. Stockwohn., 2 Z. u. Küche, auf 1. Okt. zu verm.

Adolfstraße 5 2-Z.-Wohn., Stb. 1209

Albrechtstr. 32, P., 2 Z., Zb. el. L. G.

Albrechtstr. 35, Hth., 2 Z., Küche 2c. zu verm. Näh. Vdh. Part. 430

Am Römertor 3 kl. 2-Z.-Wohn. mit Abschluß an einz. Person. 1311

Bertramstr. 19 2-Z.-W., Hth. N. P.

Bertramstr. 23 2-Z.-W. m. Z., s. o. sp.

Bertramstraße 29, 1. Et., sch. sonn. 2-Z.-W., Zub., an einz. Dame od. ält. Ehep. auf 1. Okt. N. P. B7889

Bleichstr. 30 2-Zim.-Wohn. B 4498

Bleichstr. 34, Stb., 2-Z.-Wohn. 900

Bleichstr. 36, H., 2-Z.-W. N. H. 1 l.

Bleichstraße 46 2-Z.-W. mit Zubehör.

Blücherstr. 15 schöne 2-Z.-W., Mth. Dach, gl. od. spät. Näh. Mth. 1 l.

Blücherstraße 38, 2, 2-Zim.-Wohn.

Blücherstraße 44, Vdh. 1, 2 Z., K. u. Zub. auf 1. Okt. N. Hth. 2. B7952

Blücherstraße 46, Hth. 3, schöne W., 2 Zim. u. Küche, zu verm. Näh. bei Maher, Vorderhaus 2. 1576

Bülowstraße 12, P., 2-Z.-W. m. Bad.

Castellstraße 5 2 Z. u. Küche zum 1. Okt. zu v. Näh. 2 St. l. 1567

Dotzheimer Str. 6, Hth., 2 Z. u. Zub.

Dotzheimer Str. 44, Vdh. P., schöne gr. 2-Z.-W., Msd., 530 Mk., 1. 10.

Dotzheimer Straße 62, Gth., 2 Zim. u. Küche zum 1. Oktober zu verm. Näh. bei Spieß daselbst. F375

Dotzh. Str. 85, Mth., 2-Z.-W., 1. 10.

Dotzheimer Str. 87, Mth. Dach, sch. 2-Z.-W., 300 Mk. Näh. Vdh. P. r.

Dotzheimer Str. 109 2 Z. u. K. 853

Dotzheimer Straße 110, Vdh. Msd., 2 Zim. u. K. sofort zu vm. Näh. bei Brinkmann. 1244

Dotzheimer Str. 150, Vdh. u. Stb., 2-Z.-W. gl. od. sp. P. Heß. B7918

Dotzheimer Str. 169, Vdh., 2-Z.-W.

Dreiweidenstr. 8, F., 2-Z.-W., Abschl.

Eckernförderstr. 6, 1, sch. 2-Z.-W. auf gleich od. spät. Näh. P. l. B 8123

Eleonorenstr. 8 2 Z. u. K. N. Nr. 5.

Ellenbogeng. 9 2- auch 3-Z.-W. sof.

Eltvill. Str. 4, Stl. 1, 2 Z., K., 1. 10.

Eltviller Str. 5, H., 2-Z.-W., 1. Okt.

Eltviller Str. 9, Stb. 2, 2-Z.-Wohn. Besicht. ½1—½3 Uhr, abends nach 6 Uhr. Näh. bei Kimmel. 898

Emser Str. 65, P., 2-Z.-Wohn. auf 1. Okt. zu v. Näh. Nr. 63, P. 1445

Erbacher Str. 6, H., 2-Z.-W. 1438

Feldstraße 1 2 Zim. u. Küche sofort.

Feldstraße 3 2-Z.-W., Vdh. 1. zum 1. Aug., monatl. 23 Mk., zu verm.

Feldstr. 8, Stb. Dach, 2-Z.-W., Gas u. Abschl. sofort billig zu verm. 1331

Feldstraße 10, Stb., 2-Z.-W. 403

Feldstr. 18, Hth., 2 Zim. u. K. 677

Feldstraße 19 2 Zimmer u. Zubehör.

Frankenstr. 8, P., 2-Z.-W. Näh. H. 1.

Frankenstr. 11 gr. helle 2-Z.-Wohn.

Frankenstr. 19 2-Z.-W., P. 30, H. 24.

Friedrichstr. 55, H., 2-Z.-Dachw. 885

Georg-Auguststr. 6 2 Zim., Küche u. gr. Veranda sof. od. spät. B 7522

Georg-Auguststraße 8 2 Z., evt. 3 Z., M. P., auf sofort oder 1. 10. B7891

Gneisenaustraße 11, Hth. D., schöne 2-Zim.-W. im Abschl. zu v. B5856

Gneisenaustr. 12 2-Zim.-W., H., sof.

Göbenstr. 7, H. 1, 2 Z., K., Kl. i. A.

Göbenstraße 15, Mth. P., schöne gr. 2-Z.-W. auf sofort oder spät. zu v.

Göbenstraße 16, Hth., 2 Zimmer u. Küche auf sofort zu verm. B 7263

Göbenstraße 19, Hth., 2-Z.-W. 813

Göbenstr. 24 kl. 2-Zim.-Wohn. B7488

Hallgarter Straße 6 p. sof. 2-Zim.-Wohn. mit Zubeh. Näh. 1 l. 1451

Hallgarter Str. 10 2-Z.-W., m. Balk., Frp., auf 1. Okt. Näh. Part. r.

Hartingstr. 1 2 Z. u. Küche, 20 Mk.

Helenenstraße 6, Hth., 2 Z., Küche zu verm. z. 1. Okt. Näh. Parterre.

Helenenstr. 15 2 Z., K., K. N. P. 1 l.

Helenenstr. 18, H. D., n. h. 2-Z.-W.

Helenenstr. 27 sch. 2-Z.-W., gr. sch. Veranda, Zb., P. 1, 1. Okt. N. P.

Hellmundstr. 11 2-Z.-W., Frp. N. 1 l.

Hellmundstr. 18, H., 2 Zim. u. Zub.

Hellmundstr. 26, P., 2 Z. Dachw. 1185

Hellmundstraße 32 2-Z.-W., s. o. sp.

Herderstr. 13 kl. Dachw., 2 Z. u. K., sof. od. spät. N. h. Berg, 3 St. 882

Herderstr. 26, Stb., schöne 2-Z.-W.

Hermannstr. 22, P., 2 Z. u. Zubehör.

Herrngartenstr. 12 Mk.-W., 2 Z., K.

Hirschgraben 5, 2 l., sch. 2-Z.-W. sof.

Hirschgraben 22 2 Z., K. u. K., 1. 10.

Hochstättenstr. 4, Frontspitze, schöne 2-Zimmer-Wohnung nebst Küche u. Zubehör auf 15. Juli, ev. später, zu verm. Näheres daselbst im 1. Stock r., oder Mauritiusstraße 7, Part., Geschäftslokal. F 220

Hochstättenstr. 6/8 2 Wohnungen von je 2 Zimmer u. Zubehör. Näh. das. u. Scharnhorststraße 46, 1. B3016

Jahnstraße 34 2-Z.-W. gl. o. 1. Okt.

Jahnstr. 42, Hth. 2, 2-Zim.-W. 1184

Kapellenstraße 8 eine schöne Wohn. von 2 Zimmer u. Küche im Erdgeschoß für gleich od. 1. Okt. 1033

Karlstraße 3 2—3 Zim. und Küche zu verm. Näh. bei Wirt.

Karlstraße 30, Mth., 2 × 2-Zimmer-W., mtl. 20—25 Mk. N. P. P. 949

Karlstraße 32, 1 r., 2 Z. u. K., Hth.

Karlstraße 34, Hth., 2×2-Z.-Wohn.

Kellerstraße 10 2 Zim. u. Küche auf 1. Okt. Näh. 1. Stock links. 1505

Kellerstraße 16 2 Z., Küche, neu hergerichtet, auf 1. Okt. zu vm. 1459

Kiedricher Str. 9, P. P., 2-Zim.-W., ev. m. Mietnachl., g. Hausarb. 1503

Kiedricher Straße 12, Frp., 2 Wohn., je 2 Z., 1. Aug., 3. St. 2-Z.-W. auf 1. Okt. zu vm. Näh. Vdh. Part. r.

Klopstockstr. 19 sch. 2-Z.-W., Stb. 1. Näh. bei Kopp, Vdh. Part. r. 441

Lahnstraße 10, Frp., ger. 2-Z.-W., Abschl., Balkon, auf 1. Okt. 1443

Lehrstraße 2 2 Zim. u. Küche zu vm.

Lehrstraße 27, P., 2-Z.-W., Zb. N. 1.

Lehrstr. 31, P., 2-Z.-W. m. Zb., Oft.

Lehrstr. 31, Msd., 2 Z. u. K. l. 443

Loreleyring 2, P. 1 r., 2-Z.-W. per sofort. Näh. Zigarrenladen. B4596

Loreleyring 8 sch. 2-Z.-W., Hth., m. Gas u. Balk. N. P. P. l. B5711

Lothringer Straße 27, Vdh., schöne neuzeitl. 2-Zim.-Wohnung. Näh. Nr. 27, Part. B 4455

Lothr. Str. 28, H., 2-Z.-W., 280 Mk.

Luisenplatz 6, Stb. P., 2-Z.-W. 764

Luxemburgstraße 2, Hth., 2 Zim. u. Küche, per 1. Okt. zu verm. 1431

Mauergasse 8, Hth., 2 Z. u. K. 1448

Mauergasse 12, Dachlog., 2 Z. u. K., mit Zubeh. Näh. 1 St. rechts.

Michelsberg 12, 3, schöne 2-Zimmer-Wohnung billig zu verm. Näheres daselbst im Laden. B3017

Moritzstraße 9, Hth., 2-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Vdh. 1. 1187

Moritzstr. 31 schöne Frontsp.-Wohn., 2 Zim., Küche, Kammer, an einz. Person oder kinderloses Ehepaar zu verm. Näh. bei Rapp das. 447

Moritzstr. 38, Frtsp., 2 Z. u. K., Okt.
Moritzstraße 43, Mtb. Dachst., 2 Z. u. Küche zu verm. Näh. Vorderh. 1.
Moritzstraße 44, Hth. 2, 2-Z.-W. 1239
Nerostraße 25, Seitenbau 1. Stock, gr. 2-Zim.-Wohn. mit K., Gas u. Zubehör, sofort. Näh. Taunusstraße 56, Baubüro, Tel. 6623. 1344
Nettelbeckstraße 12, bei Steitz, schöne 2-Z.-W. auf 1. 10., 435 Mk. B8040
Nettelbeckstr. 18, Hth., 2-Z.-W. B7744
Nettelbeckstr. 20 2-Z.-W., Abschl., 20.
Nettelbeckstr. 20 2-Z.-W. m. Bierkell., ebener Erde, u. evtl. Stall.
Neugasse 18 2-Z.-W. N. Korblad. 990
Neugasse 19 schöne Wohn., 2 Zim. u. Küche, zu vermieten. Jacobi. 1520
Niederwaldstraße 7, Hofeinbau, 2 Z. mit Küche, preiswert für sofort zu verm. Näheres bei Hausmeister Wiebrich, dort. F220
Nikolasstraße 7, Stb. Dachst., 2 Zim., Küche auf gleich zu verm. 450
Oranienstr. 11, Hth., 2 Z. K., Okt.
Oranienstr. 36, H., 2-Z.-W. N. P. 2.
Oranienstr. 38 2-Z.-W., Frtsp. 1253
Oranienstr. 47 2-Z.-W. Okt. N.V. 1 r.
Platter Str. 8 kl. frdl. 2-Z.-W. a. gl. oder 1. Okt. an r. L., Pr. 300 Mk.
Platter Straße 28 Wohnung, 2 Zim. u. Küche, zu vermieten. F247
Platter Str. 32 2-Z.-W. sof. od. sp.
Rauenthaler Str. 5 schöne 2-Z.-W.
Rauenthaler Str. 9, Hth., 2-Z.-W.
Rauenthaler Str. 10 2 Z., K., 2 K., 1. Okt. zu v. Näh. Mtb., bei Koch.
Rauenthaler Str. 23, Vdh., schöne 2-Z.-Wohn. Bes. 2—4. Näh. 1 r. 1440
Rheingauer Str. 24, V. P., schöne 2-Z.-W. m. Zub. Ans. 2—5. B7960
Rheinstraße 52, Stb., 2 Z., 1 Küche zu verm. Näh. Vdh. 1 St. r. 1263
Rheinstraße 62, Gth., schöne 2-Z.-W. sof. zu vm. Näh. Büro, Part.
Rheinstraße 66, Hth. P., 2 Z. u. K. auf 1. Okt. zu vm. N. Vdh. 1. 1474
Rheinstr. 70, Hth., 2 Z., Küche, Kell., Gas. Näh. Luisenstraße 19. 761
Rheinstraße 89, Hth. Part., 2 Z., K., Keller, m. Gas. Näh. Vdh. Laden.
Riehlstr. 6, H., sch. gr. 2 Z. u. K. 866
Riehlstraße 15, 2 St., Sonnenseite, schöne 2-Z.-W., gr. Bad, Mans., an einzelne Dame zu v. Näh. Part.
Riehlstr. 17, Mtb., 2-Z.-Wohn. 1347
Riehlstr. 19 sch. Dachw., Hth., 2 Z., K., Abschl., Gas, neu hergerichtet.
Röderstr. 21, Dachw., 2 Z., K., Okt.
Röderstraße 25, 2, 2-Z.-W. u. Zubeh. an ruhige Leute zu verm. 1555
Röderstr. 26, Stb., 2-Z.-W., Abschluß, Balkon, elektr. Treppenb. N. V. P.
Römerberg 8, Fsp., 2 Z., K. N. H. 1.
Römerberg 6 2 Zim. u. Küche. 456
Römerberg 17 2 Zimmer, Küche mit Gas zu vermieten. 458
Römerberg 24, 1 St., Fsp. 2 Zim. u. Küche sofort oder später. 1177
Römerberg 32 2 Zim., Küche, neu renov., Vdh. 2. St., 1. Okt. 1434
Römerberg 34 2-Zimmer-Wohnung auf 1. August zu vermieten. 1415
Römerberg 36, H. P., 2-Z.-W., n. h.
Rüdesheimer Str. 27, Stb. Part., 2-Z.-W. a. 1. Juli. Näh. P. 1144
Schachtstraße 3 2-Zim.-W. s. od. spät.
Schachtstr. 30 Mf., 2 Z. u. K., 15 Mk.
Scharnhorststr. 2, 1 r., 2-Z.-W. zu v.
Scharnhorststr. 17, H. Dach, 2 Z., K.
Scharnhorststr. 44, Gth., 2-Zim.-W.
Schiersteiner Str. 9, Mtb., 2-Z.-W.
Schiersteiner Str. 12, Hth., 2 sch. Z., Küche, Kell., auf 1. 8. od. sp. 1546
Schulberg 9 abgeschl. Mans.-Wohn., 2—4 Z., K., Kell., sof. N. P. 862
Schwalbacher Str. 10 2 Z. m. Küche.
Schwalbacher Straße 27, Stb. 1, zwei Zim., Küche u. Keller sofort zu v.
Schwalb. Str. 36, Msd.-W., best. a. 2—3 Msd. u. K., s. o. sp. Näh. das.
Schwalb. Str. 38, P., Giebelspitze u. Frontsp., je 2 Z., K. u. Kell. 1046
Schwalbacher Str. 61, Hth. 1, 2-Z.-Wohn. auf 1. August zu v. 1517
Schwalbacher Straße 79 schöne helle Dachwohn., 2 Zim. u. Küche, mit Abschluß auf 1. August zu verm.
Sedanstr. 11, Vdh., sch. 2-Zim.-Wohn. Anzus. 10—5 Uhr. Näh. P. 1435
Sedanstr. 15, V. 1, s. sch. 2 Z., K., 2 K., M., G., Pr. 400 Mk., Okt. N.
Sedanstr. 15, V. 1, 2 sch. Z., K., 2 K., Msd., Gas, Pr. 400 M., Okt. N. P.
Seerobenstraße 13, Hth. Dach, kleine 2-Z.-W., Abschl., sof. od. spät. Pr. 21 Mk. Näh. Hth. 1, b. Fey. 1515
Steingasse 4 2 Zim. u. Küche, Frtsp., auf gleich oder später zu verm.
Steingasse 10, Hth. Dachw., 2 Z., K., Keller zu verm., 17 Mark monatl.
Steingasse 15, Hth., schöne moderne 2-Zim.-Wohn., Speisek., Klosett im Abschl. Näh. Steingasse 15, 2 lks.
Steingasse 16, V. 1, 2 Z., K. u. Zub.
Steingasse 23 2-Z.-W. sof. od. sp. 1233
Steingasse 31, Stb., 2 Zim. u. K. auf gleich oder später zu vermieten.
Steingasse 32 2-Zim.-W., Hth. 1100
Steingasse 34 2—3 Z. u. K., sof. o. sp.
Stiftstraße 3, Stb., 2-Z.-Wohn. zu v.
Taunusstr. 34, H. P., 2 Z., 1 Küche, 1 Keller, sof. Näh. Vdh. 2. 1156
Taunusstr. 36, Stb., 2 Z., K. N. V. 2.
Walramstr. 18 2 Z. u. K., V. N. P.
Walramstraße 35, Hth., kleine 2-Z.-Wohn. zu verm. Näh. Vdh. 1.
Webergasse 34 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 1180
Webergasse 48 schöne Dachwohnung, 2 Zim. u. Küche im Abschluß. 1175
Webergasse 50 2 od. 3-Zim.-W. zu v.
Weilstraße 15 schöne 3-Zim.-Wohn.
Weilstr. 18 2-Zim.-W., Stb. D. 861
Weilstraße 18 2×2 Z. u. K., Hth., z. Okt. zu v. Bes. 12—2 Vdh. P. 1436
Wellritzstraße 20, Hth., 2 Zim. u. K. mit Gas sof. od. spät. zu v. B6906
Wellritzstraße 41, Hth., sch. 2-Z.-W., 1. Okt. N. Laden u. Yorkstraße 7.
Wellritzstr. 44, 1, freundl. 2-Zimmer-Wohnung sofort zu verm. B4354
Wellritzstraße 50 2 Zim. u. Küche zu vermieten. Näh. Part. l. B7374
Werderstraße 12, Mtb. P., schöne abgeschl. 2-Z.-Wohn. z. Okt. B7990
Westendstraße 1 2-Zim.-Wohn. zu v. Näh. Frau A. Heuß. B8102
Westendstraße 3, 3, 2 Zim. u. Zub.
Westendstraße 20, Hth., 2 Z. u. K.
Westendstr. 21, Gth., 2-Z.-W., 1. 10.
Westendstraße 36, Vdh., 2-Zim.-W.
Wielandstr. 10, Flgb. 1, gr. 2-Z.-W. m. gr. Terrasse, p. Okt. Näh. das.
Wielandstr. 25, H., 2-Z.-W. N. H. 1.
Wörthstraße 16, 1, 2-Z.-Wohnung zu verm. Näh. im Bäckerladen. 1542
Wörthstraße 18 (Mtd.-W.), 2 Z. u. K. sof. od. spät. zu verm. Näh. Part.
Wörthstr. 24, H. 1, sch. 2-Zim.-W. m. Mans. zum 1. 10. 16. Näh. das.
Wörthstr. 26, Mf., 2 Z. u. K. Näh. 2.
Yorkstraße 5, Frontsp., 2 Z. u. Küche zu vermieten per Oktober. B8144
Yorkstraße 7, Hth., neu herger. 2-Z.-Wohn. mit gr. Küche u. gr. Abschl.
Yorkstraße 9 2-Zim.-Wohnung. 1441
Yorkstraße 11 sch. Fsp., 2 Z. u. Küche. Näh. das. u. Schwalb. Str. 23, P.
Yorkstraße 22, 1, 2-Zim.-W., 1. Okt.
Zimmermannstr. 6, Gth., 2 Z. u. K.
Zimmermannstr. 10, H., 2 Z. u. K.

3 Zimmer.

Aarstraße 28 schöne 3-Z.-Wohn. auf 1. Okt. zu v. Näh. 3 St. B7876
Aarstraße 29 schöne 3-Z.-W. m. Balk. u. Zub., 1. Okt. Näh. P. l. B8013
Adelheidstraße 47, Stb., 3-Z.-W. auf 1. Okt. zu v. Näh. Vdh. 2. 1540
Adelheidstraße 74 schöne Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute sof. od. spät. zu verm. Näh. Adelheidstr. 78, beim Hausmeister. Anzus. 11—1 Uhr. 1172
Adlerstr. 3, Neub. Hth., 3-Z.-W. 1568
Adlerstr. 18, V., 3-Z.-W., 1. Okt. 1382
Adlerstraße 63, Hth., 3-Z.-W., 1. Okt.
Adolfsallee 3, V. E., 3-Z.-W. m. gr. Balk., auf 1. 10. N. Gartenh. 1305
Adolfstraße 1 3 Zim. u. Zubeh. Näh. im Speditionsbüro. B8050
Adolfstraße 10, Mtb., schöne 3-Z.-W. zu verm. Näh. Vdh. Part. 1536
Albrechtstraße 5 3-Z.-W. u. Zub. zum 1. Okt. Näh. Vdh. 2 St. hoch. 1458
Albrechtstr. 28 3 Z., K., Bb., neu hergerichtet sof. od. spät. Näh. 1 St.
Albrechtstr. 32, V., 3 Z., Z., el. L., G.
Am Kaiser-Friedr.-Bad (Adlerstr. 3) sch. mod. 3-Z.-W., Bad, Balk. 1519
Bertramstr. 2, P. r., schöne 3-Z.-W. auf 1. Okt. N. 1 l., b. Moos. B7901
Bertramstr. 14 sch. 3-Z.-W. m. Zub. auf sof. od. später. Näh. P. 1483
Bertramstr. 18 sch. 3-Zim.-W. auf 1. Okt. zu vm. Näh. Part. B7780
Bertramstr. 19, Mtb., 3-Z.-W. N. P.
Bertramstr. 23 gr. 3-Z.-W. m. reichl. Zubehör 1. 10. Näh. Part. 1425
Bismarckring 7, Hth. 1 u. 2 St., je 3-Zim.-W. auf sof. od. spät. B8018
Bismarckring 38 3-Zim.-Wohn., Gas, Bad, Balk. u. Zub., 1. 10. N. 1 l.
Bleichstraße 18, Vdh. 2, 3-Zimmer-Wohnung zu verm. 956
Bleichstraße 33 3-Zimmer-Wohnung. Näh. Nr. 29, Part., bei Seel. B3655
Bleichstr. 34, 2, sch. 3-Z.-W., Okt. 1403
Bleichstraße 39 3-Z.-Wohn., 1. Okt. Näh. Vdh. 1 St. rechts. B7944
Blücherplatz 5 schöne 3-Z.-Wohnung, Hth. Dach, auf 1. Okt. zu verm. Näh. zu erfrag. Vdh. 1 l. B7892
Blücherstraße 7, V. 1 r., 3 Zim. zu verm. Näh. Bismarckring 26, 1 l.
Blücherstr. 8, V., gr. 3-Z.-W. N. 1 l.
Blücherstr. 10, 1, 3-Z.-W. sof. od. sp.
Blücherstr. 11, 1 l., 3-Z.-Wohn., sof.
Blücherstr. 14, Mtb., 3-Z.-W. N. V. P.
Blücherstraße 42 schöne 3-Zimmer-Wohn. zu verm. Näh. daselbst.
Bülowstr. 4, 1, 3-Zim.-W. m. Balk., sof. od. spät. Näh. P. r. B4320
Dotzheimer Straße 20, Mtb., 3-Zim.-Wohn. Näh. Voderh. 2. St. F247
Dotzheimer Str. 61 gr. 3-Zim.-Wohn. im Mittelb., m. Gas, Balkon usw., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Blumer. B7845
Dotzheimer Str. 85, V. 3, Südf., sch. 3-Z.-W., 1. Okt. N. P., Zorn. 1502
Dotzheimer Str. 88, H. P., 3 Zim., Küche, Keller usw. auf 1. Okt. zu verm. Näheres daselbst oder bei C. Stoll, Hellmundstr. 33. 1484
Dotzheimer Str. 150 3-Z.-W. f. o. sp.
Dotzh. Str. 169 3-Z.-W. gl. o. sp. 506
Drudenstr. 5, H., 3-Z.-W., neu herg.
Drudenstraße 7, Vdh. 2. u. 3. Stock, je 3 Zim. u. Zubeh. zu v. Näh. das. bei Schneider, Hth. 2. B4640
Eckernfördestraße 2, P., neuzeitlich einger. 3-Z.-W. auf 1. Okt. zu vm. N. Schwank, K.-Friedr.-R. 52. 1371
Eckernfördestraße 6, 2, sch. 3-Zimmer-Wohn. auf Okt. Näh. P. l. B8124
Eckernfördestr. 17, 3, sch. 3-Zim.-W., 1. Okt. zu verm. Näh. P. l. B7763
Eleonorenstraße 4 schöne 3-Zimmer-Wohnung sofort oder später. Näh. Hellwig, Hellmundstr. 2. 1. 502
Eleonorenstr. 8 3 Z. u. K. Näh. Nr. 5.
Eleonorenstr. 9 3-Z.-W. N. Nr. 5. 508
Ellenbogengasse 9 3-Zim.-W. sof. 481
Ellenbogengasse 11, 2, 3-Z.-W., Zub., s. od. spät. zu v. N. das. 1 St. 504
Eltviller Str. 6, 1, sch. 3-Zim.-Wohn. m. Bb., 2 Balk. u. Bad, sof. od. spät. zu verm. Näh. Part. l. 935
Eltviller Straße 8, 1. Stock, 3-Zim.-Wohnung per 1. Oktober zu verm. Näheres 2 St. links. 1532
Eltviller Straße 9, 1. Etage, 3-Zim.-Wohn. auf 1. 10. zu verm. Näh. bei Hampe daselbst. 1518
Eltviller Str. 12, Mtb., gr. 3-Z.-W.
Emser Straße 6, Anbau, gr. 3-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. 1 St. 1556
Erbacher Str. 9, 4. St., 3-Zimmer-Wohnung an ruh. Leute. B2709
Faulbrunnenstr. 3, V. 2, frdl. 3-Z.-Wohn. u. Zubehör. Näh. 1 l. 997
Faulbrunnenstraße 12 3-Z.-Wohn. im 2. Stock auf 1. Okt. zu vm. 1481
Feldstraße 6, 2, freundl. 3-Z.-Wohn. mit reichl. Zub. s. od. spät. billig zu verm. Näh. Feldstr. 8. 1. 1265
Feldstraße 19 schöne 3-Zim.-Wohn.
Frankenstraße 10 3-Z.-Wohn., 1. St.
Frankenstr. 13 3-Z.-W. a. Okt. N. P.
Frankenstraße 24, 3 St., 3 Z. u. K. auf 1. Okt. zu verm. N. P. B7978
Friedrichstraße 8, Vdh. 3, 3-Z.-W. Küche, sof. od. sp. zu v. Näh. beim Hausmeister, im Hinterbau. 507
Friedrichstr. 27 herrsch. 3-Z.-W. 1. 10.
Friedrichstr. 44, V. 3 u. H. 1, je 3 Z., Küche, Mans. Näh. H. Jung. 509
Friedrichstr. 50, 2, gr. 3-Zim.-Wohn. auf sof. oder später zu verm. 511
Geisbergstr. 9 gr. 3-Zim.-W. nebst Zub., sofort. Näh. 1 St. r. 1350
Georg-Auguststraße 8 3 Z. u. Mans., Vdh. 3 St., auf 1. Okt. B7911
Gneisenaustr. 2, 1, Ecke Elsässerpl., sonn. große 3-Z.-W. sof. od. sp.
Gneisenaustraße 16 schöne 3-Zim.-Wohnung auf gleich oder später.
Gneisenaustraße 21, 1, Sonnens., gr. 3-Zim.-Wohn. auf 1. Okt. B7388
Gneisenaustraße 23, 1. Et., große 3-Zim.-Wohn., 2 Balk., reichl. Zub., sofort oder später. Näh. das. 904
Göbenstr. 9, Mtb., 3-Z.-W. sof. z. v.
Göbenstr. 11, Gth., 3-Zim.-Wohn.
Goethestr. 7 mod. 3-Zim.-Wohn., Okt.
Grabenstr. 20, 2, 3-Z.-W., Abschluß.
Grabenstr. 28, 2, 3-Zim.-Wohn. z. v.
Gustav-Adolfstr. 14 3-Z.-W., Mans., Balkon, auf Okt. zu verm. 1361
Hallgarter Str. 2, 1, 3-Zim.-Wohn.
Hallgarter Straße 8, V. 3, schöne 3-Zim.-Wohn. mit Zub. auf 1. Okt.
Hartingstraße 8 3-Zim.-W., Hochp., mit Balk., gleich od. spät. bill. 1569
Helenenstraße 1, 2, schöne 3-Zim.-Wohnung auf 1. Okt. zu vm. 1547
Helenenstraße 9, Vdh. 1, 3 Z., K. 514
Hellmundstr. 3 sch. 3-Z.-W. N. P. l.
Hellmundstraße 17, 1, schöne große 3-Zim.-Wohnung auf Oktober zu verm. Näh. Parterre links. B8009
Hellmundstr. 21, Vdh. 3, schöne 3-Z.-W., neu herg., s. od. sp. Näh. P.
Hellmundstr. 37, Mtb., 3-Z.-W. 517
Hellmundstr. 39 3 Zimmer u. Küche sofort zu vermieten. 518
Hellmundstr. 44, V. 1, sch. 3-Z.-W.
Hellmundstraße 52, Part., 3 Zim. u. Zubehör auf 1. Okt. zu v. B8001
Hellmundstr. 54, 1, Vdh. u. Stb., je gr. 3-Zim.-W., Räumlichk. entspr. 4-Zim.-W., auf Aug. od. Okt. z. v.
Herderstr. 1 3-Z.-W. N. 1 St. r. 1468
Herderstr. 2, Hth. P., sch. 3-Z.-Wohn. sehr billig zu v. N. Vdh. 2. 1545
Herderstraße 4, 3, 3-Zim.-Wohn. sof. Näheres Herderstraße 1, 1.
Herderstraße 9, Vdh. 1. Et., sch. 3-Z.-Wohn. sof. od. spät. zu vm. 525
Hermannstr. 17 3-Zim.-W., ev. mit Laden, m. Zub. sof. N. Hallgarter Straße 4, bei Burkard. B1215
Hermannstr. 28, V. 2, 3 Z., W., 1. 10.
Herrngartenstr. 4 neu herger. Fsp.-W., 3 Z. u. K. Näh. 2. St. 1274
Herrngartenstraße 5, 1, 3-Z.-Wohn., Gas, Elektr., Okt. Näh. 2 r. 1286
Herrngartenstr. 7, H., 3-Z.-W., 2 l., teils Dgsch., sofort zu verm. 980
Jahnstraße 12, Gth., 3-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Vdh. Part.
Jahnstr. 19, Stb. P., 3 Z. u. K. 294
Jahnstraße 21 klein. 3-Z.-Wohnung zu verm. Näh. Part. links. 1450
Jahnstr. 22, 1, 3-Z.-W. sof. od. spät.
Jahnstr. 36, freie Lage, w. Wegz. m. Nachl. ger. 3-Z.-W., Balk. N. 2 r.
Jahnstr. 38 3-Z.-W., 480, O. N. in 38.
Johannisb. Str. 4, 2, 3-Z.-W. N. P.
Johannisberger Str. 9, H., sch. 3-Z.-W., Gas, freie Lage, Okt., 38 Mk.
Karlstraße 2 3 Zim. u. Küche zu vm.
Karlstr. 17, 3, ger. 3-Zim.-W. 1496
Karlstraße 21 3- oder 4-Zim.-Wohn. sofort zu vermieten.
Karlstr. 36, S. P., 3-Z.-W., 1. 10. N. 1
Karlstr. 38, 1, ger. 3-Z.-W. f. o. sp.
Karlstraße 38, H., 3-Z.-W. N. V. 1.
Kellerstraße 11, Gth., 3-Z.-W. N. 18.
Kiedricher Straße 7, 2, 3-Z.-Wohn., Bad, Mans., zum 1. Okt. zu verm. Näh. bei Gelhard, 7. 3 St. 1302
Kirchgasse 11 sch. 3—4-Zim.-W. für 400—480 Mk. jährl. Näh. 2. 1410
Kirchgasse 19 3- u. 5-Zim.-Wohn., auch zu Geschäftszwecken zu verm.
Kirchgasse 49, 3 r., 3—5-Z.-W. 1178
Klarenthaler Str. 8, Vdh., schöne 3-Zim.-Wohn. auf 1. Okt. zu v. 1373
Klarenthaler Str. 8, Hth., schöne 3-Z.-W. auf Okt. Näh. V. P. B8010
Knausstr. 4, frei im Garten geleg., Hochpart., 3 Zim. mit Zubehör zum 1. Oktober für 600 Mk. zu verm. Näheres im Tiefpart. B7600
Körnerstr. 2, 1. St., 3-Z.-W., Balk., Bad, el. L. u. Zub., sof. od. später zu verm. Näh. Hth., bei Giller.
Lahnstr. 10, 1, gr. 3-Zim.-Wohn., r. Zub., zum 1. Oktober zu vm. 1424
Lehrstraße 4 freilieg. Fsp., Abschl., 3 Z. u. Zub., neu herger. 1128
Lehrstr. 16 kleine 3-Zim.-W., 1. St., s. od. spät. N. Lehrstr. 14, 1. 941
Lehrstraße 27, P., 3-Z.-W. u. Msd.-Wohn., 3 Z., K., Abschl. N. 1 St.
Loreleyring 5 3-Zim.-Wohnung ab 1. Oktober zu verm. 1390
Luisenplatz 6, 2, sch. 3-Z.-W. z. Okt.
Luisenstraße 14, 2, schöne Wohnung, 3 Zim. m. Balk., Küche u. Zubeh. Näh. das. bei Weil od. Meier. 1157
Luisenstraße 17, Fsp. Seitenbau, 3 Zim. u. Küche zu verm. 1270
Luisenstraße 24, Mtb., 3 Z. u. Küche, jährl. 460 Mk. Näh. Tap.-G. 1491
Luxemburgstr. 6 sch. 3-Z.-W., Hochp., zu verm. Näh. im Laden. 1541
Marktstr. 17 3-Zimmer-Wohnung zu vm. Zu erfr. bei Lugenbühl. 536
Mauergasse 8, Vdh., 3-Zim.-Wohnung Anzus. v. 10—12 u. 2—4. 1326
Mauergasse 15, 2, 3 Z. u. Küche zum 1. Okt. zu verm. Näheres bei A. Limbarth daselbst. 1494
Mauritiusstraße 9, 1, 3-Z.-Wohn. m. Balk. auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres Lederhandlung. 1466
Michelsberg 1, im 2. Stock, 3 Zim. mit Zubehör sofort zu verm. Näh. bei Bort, Luisenstraße 26, u. Alex. Schwank, Kaiser-Fr.-Ring 63. 754
Michelsberg 11 schöne 3-Z.-Wohnung per 1. Oktober zu vermieten.
Michelsberg 28, Vdh., 3-Z.-W., Strhs.
Michelsberg 28, Mtb., luft. 3-Z.-W.
Moritzstr. 12, Gth. 1, 3 Zim. u. Küche zum 1. Okt. billig zu verm. 1501
Moritzstr. 15 3-Zim.-Wohn., Küche u. Zubeh., 1. St. Gth., auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. Stock links. 851
Moritzstraße 23, Gth. P., 3 freundl. Z. u. Küche, m. o. o. Werkst. 1179
Moritzstraße 26, Seitenb. Part., 3-Zim.-Wohn. auf 1. Okt. zu verm.
Moritzstr. 44 3-Z.-W. auf sofort. 480
Moritzstraße 66 3-Zimmer-Wohnung nebst Küche und Zubehör zu verm. Näheres im Vdh. 1. Stock. 1260
Nettelbeckstr. 18, Mtb., 3-Z.-W. B7743
Nettelbeckstr. 21 gr. 3-Z.-W., 550 Mk.
Nettelbeckstr. 26 sch. P.-3-Z.-W. s. b.
Niederwaldstr. 4 herrschaftl. 3-Zim.-Wohnung auf sofort zu verm. 969
Niederwaldstraße 5, Gth., 3-Zim.-W. zum 1. Okt. Näh. Vdh. P. 1483
Oranienstr. 6 3 Z. u. K. N. Leicher.
Oranienstr. 19, Gth., sch. 3 Z. u. K.
Oranienstraße 37, Gth., 2 schöne 3-Zim.-Wohn. mit Msd. per 1. Okt. zu verm. Näh. Vdh. 1 St. 1370
Oranienstraße 42, Hth., 3-Z.-Wohn. Näh. dort bei Dörr, Part.
Oranienstr. 60, H., sch. Wohn., 3 Z. u. K., ev. m. Werkst. s. o. spät. zu vermieten. Näh. Mtb. Part. 1315
Pagenstecherstraße 1, 2, 3 Z. u. Zub. auf 1. 10. N. Pagenstecherstr. 7, P.
Philippsbergstraße 2 3-Z.-W. 1492
Philippsbergstr. 4 3 Z., Tiefgeschoß, freilieg., Gartens., mit gr. Kamm. u. Zubeh. für 1. Okt. zu verm.
Philippsbergstraße 24, 2, 3-Z.-Wohn. mit Zubeh. auf Okt. zu vm. Näh. Langgasse 13, Laden. 1439
Philippsbergstraße 36 3- oder 4-Z.-Wohn., mit Zubeh., freie Lage, Fernsicht, per 1. Okt. zu v. Näh. bei Sieger daselbst. 1514
Philippsbergstraße 39 3 Zim. u. K.
Philippsbergstr. 39 Fsp.-W., 3 Z., K.
Philippsbergstraße 49 3-Z.-Wohn. zu verm. Näh. 2 St. links.
Philippsbergstraße 53 schöne 3-Zim.-Wohnung mit herrl. Aussicht auf 1. Okt. zu verm. Näh. P. r. 1419
Platter Str. 19 3-Z.-Part.-Wohn. in schön gel. ruh. Hause für 480 Mk. sofort zu verm. Erfrag. 1. Et. r.
Rauenthaler Str. 7, V. Hp. l., 3-Z.-W. m. Zub. N. das. Kern, Hth. P.
Rauenthaler Str. 9, Vdh. u. Gth., gr. 3-Z.-W., 1. Okt. Näh. b. Giegerich.
Rauenthaler Straße 19, Hochpart., 3 Zimmer, 1. Oktober. 1318
Rauenthaler Str. 24 3-Z.-W., 1. Okt.
Rheingauer Straße 24 schöne 3-Zim.-Wohn. sof. od. spät. zu vm. B4649
Rheinstraße 117 3-Z.-Wohn., 4 St., m. Bad, Gas, Kohlenaufz., Balkon.
Riehlstraße 2, Vdh., 3-Z.-Wohn., mit Mans. z. Okt. N. Stb. P. r. 1447
Riehlstraße 5, Vdh. u. Mtb., schöne 3-Zim.-Wohn. zu vermieten. 1293
Riehlstraße 6 schöne 3-Z.-W. u. K. auf 1. Okt. zu v., Hth. Part. 1534
Riehlstr. 8 schöne 3-Z.-W. sofort oder später (510 Mk.). Näh. Laden. 549
Riehlstr. 10 3-Zim.-Wohn. zu verm.
Ecke Röder, u. Nerostr. 46 3-Zim.-Wohn., Gas, Elektr., zum Oktober zu verm. Näh. Part. 1420
Röderstr. 35 sch. 3-Z.-W., 1. Okt. 1499
Römerberg 8, V., 3 Z., K. Näh. H. 1.
Römerberg 28, V., 3-Z.-W. N. V. 1 r.
Roonstraße 10 3-Z.-W., 1. 10. B7104
Roonstraße 17 3-Z.-Wohn. m. Zub., P., 1. Oktober zu verm. B8090
Roonstraße 20 sch. 3-Z.-W., 2 Balk., 1 Mans. z. Unterstellen v. Möbeln.
Rüdesh. Str. 31, 1, Sonnens., herrsch. 3. u. 5-Z.-W., sof. od. sp. Tel. 3893.
Rüdesheimer Str. 34 schöne 3-Zim.-Wohn., Hochp., Bad, Balk., Mans.
Rüdesheimer Str. 34 3-Z.-W., Zub.
Rüdesheimer Str. 40 3 Zim. u. Zub., 1. Oktober. Näh. Stb. 2. Stock.
Schachtstr. 22, H., 3 Z. u. K., 26 Mk.
Schachtstr. 30, V., 3-Z.-W., 380 Mk.
Scharnhorststr. 14, 1, sch. Balk.-W., 3 Z. m. Zbh., a. Okt. Näh. P. r.
Scharnhorststr. 15, 3, 3-Z.-W. nebst Zub. sofort. Näh. Hausv. B4291
Scharnhorststr. 17 3-Z.-W., neu herger., an ruh. Mieter sof. B4570
Scharnhorststr. 31 sch. 3-Z.-W. N. 1 l.
Scharnhorststr. 34, Hp., sch. 3-Z.-W.
Scharnhorststraße 36 große 3-Z.-W. zum 1. Okt. Näh. 1 lks. B7921
Scharnhorststraße 42, Part. u. 3. St., schöne 3-Z.-W. mit reichl. Zub. z. 1. 10. zu v. N. 1 l., Berger. 1472
Schiersteiner Str. 20, Hth., 3-Z.-W.
Schlichterstr. 11 Tiefp.-W., 3 Z., K., sof. od. spät. Näh. 2. St. 558
Schulberg 27, 2, 3 Z. u. Küche, freie Lage, 500 Mk. N. b. Friseur. 1482
Schwalbacher Straße 23 3 Zim. u. Küche, Hth. 1. Näh. Vdh. Part.
Schulgasse 5 kl. 3-Z.-Wohn., 350. 560
Schwalbacher Str. 19, 1. St., 3-Zim.-Wohn., Küche, Bad, Gas u. Elektr. für 1. Oktober. Näh. bei Reuser, Kirchgasse 42. 1504
Schwalb. Str. 43, Mtb., 3 Z. u. K.
Schwalbacher Straße 61 3-Z.-Wohn., 1. Stock, per 1. Okt. zu verm. 1516
Schwalbacher Straße 79, P., schöne Wohn., 1. Stock, 3 Zim., Küche u. Keller, sof. od. spät. zu verm. 588
Schwalbacher Straße 83 3-Z.-Wohn. auf 1. Oktober zu verm. 1490
Sedanstraße 7, Mtb., schöne 3-Zim.-Wohn., Küche, 2 Kell., auf 1. Okt. bill. zu vm. Näh. das. Vdh., Rau.
Sedanstraße 8 neu herger. 3-Z.-W. mit Zubeh., 480 Mk., zu verm.
Sedanstr. 8, 2 St., 3-Z.-W., s. o. sp.
Sedanstraße 9, Mtb., 3-Z.-Wohn., für Wäscherei, mit Bleich- u. Trockenplatz, per 1. Oktober zu v. B7928
Sedanstraße 10, Hth., gr. 3-Zimmer-Wohn. Näh. Vdh. 1 r. B8155
Sedanstraße 13, Hth., 3-Z.-W. zu v. Näh. A. Roder, Mtb. P. B7882
Seerobenstr. 6 3-Z.-W., neu herger.
Seerobenstraße 27, Gth., 3 Z., Küche, auf 1. Okt. zu v. Näh. Gth. Part.
Steingasse 6 schöne Wohn., 3 Zim., Balkon u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. 1 St. 962
Steingasse 14 3-Z.-Wohn. zu verm. Näh. Hinterhaus Part. 1307
Steingasse 15, 1, neues Haus, mod. 3-Zim.-W. Näh. Hausmann, 3 lks.
Stiftstr. 3 gr. 3-Z.-W. gleich od. spät.
Stiftstraße 17 ist die 2. Stockwohn., besteh. aus 3 Z., Küche, Keller u. Mansarde, auf 1. Okt. zu v. Näh. Müllerstraße 2, Laden. 1583
Taunusstraße 19, Stb. 1, dir. Eing. Vorderh., schöne gr. 3-Z.-Wohn., f. Geschäft sehr geeign., zu v. 1094
Taunusstraße 64 schöne 3-Zimmer-Wohn. mit Zub. f. od. später. 567
Waldstraße 43 sch. 3-Z.-Wohn. mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 2 St., bei Eberer. 1566
Walramstr. 14, 1, 3-Z.-W., 1. Okt.
Walramstraße 35 o. a. d. Emser Str., schöne 3-Zim.-Wohn. Näh. 1 St.
Webergasse 39, Ecke Saalgasse, V. 2, 3-Zim.-Wohn. mit allem Zubehör auf sofort od. später zu vm. 1013
Webergasse 46 3 Z., Küche, Kam. u. Zub., sof. Zu erfr. Zigarrenl. 568
Webergasse 58 3-Z.-W. mit Zubeh. Näh. Webergasse 56, 1 l. 387
Weilstr. 9, 1, 3 sch. Zim., Küche, Mf. u. Zub. Näh. Nr. 11, 1. 569
Wellritzstr. 20, Vdh., 3 Z. u. K. mit Gas, neu, sofort zu verm. B5004
Wellritzstraße 41, Vdh., saub. 3-Z.-Dachw., auf 1. Okt. Näh. Laden.
Wellritzstraße 46, Hth. 1, 3 Z. u. K. sof. od. sp. N. Hth. P. lks. 572
Wellritzstr. 53 3 Zim. mit Mans. sof.
Westendstr. 3, 2, Südseite, 3-Z.-W.
Westendstraße 18 3 Zim. u. Küche zu verm. N. Merkelbach, 1. St. B7848
Westendstraße 26, Dürr, 3-Zim.-W.
Westendstraße 30 schöne 3-Z.-Wohn. mit 2 Balk. u. reichl. Zubehör zum 1. 10. N. 3. St., b. Möltgen. 1565
Westendstr. 34, 1, 3-Zim.-Wohn. z. v.
Westendstr. 37 sch. 3-Zim.-W. wegzugsh. auf sofort bill. zu vm. 1348
Westendstraße 39, Part., 3-Z.-W. zu verm. Näh. Part. l. B3067
Westendstraße 42 3 Zim. mit Bad für 450 Mk. zum 1. Oktober z. vm.
Wielandstraße 18 elegante 3-Zim.-Wohnung auf 1. Okt. zu vm. 1473
Wielandstraße 20, 2 l., sch. 3-Z.-W.
Wielandstr. 23 sch. Fsp.-W., 3 Z., V.
Wielandstraße 25, Vdh., 3-Z.-W., der Neuz. entspr., z. 1. Okt. N. Hth. 1.
Wilhelminenstraße 37 frdl. unterkell. Tiefpart., 3 Z., sof. oder spät. zu v.
Winkeler Str. 8 3 Zim., 1 Küche, K., Hinterh. Dach, zu verm. 1544
Winkeler Straße 9, 1. St., 3 Zim. u. Zub. auf 1. Okt., event. auch früh., zu vermieten. Näh. daselbst. 1554
Wörthstraße 4, Part., 3 Z., K. u. Zb. an ruh. Leute. Preis 470 M. 1471
Wörthstraße 22, 2 St., zwei g. 3-Z.-Wohnungen. Näh. Part. l. 576
Yorkstraße 9, 1, 3-Zim.-Wohn. 1543
Yorkstraße 10, 2, 3-Zim.-W., 1. Okt.
Yorkstraße 20, Hochpart., sehr schöne 3-Z.-W. auf 1. Okt. 520 Mk. 1223
Yorkstraße 23, P., 3-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. 1. St. r. B7623
Zimmermannstr. 6 3 Zim., K., Balk.
Zimmermannstr. 10, 1 u. 2, sch. 3-Z.-Wohn. mit Bb. zu v. N. P. B3069
3 große Zim. u. Küche, mit Gärtch. für 1. Okt. zu v. Preis 480 Mk. Näh. Gustav-Adolfstr. 1, 1 l. 1493
3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näheres zu erfragen Kiedricher Straße 2, Laden. B6390

4 Zimmer.

Aarstraße 69, 1, „Waldeck", sehr sch. 4—5-Z.-W., Gas, Elektr., z. 1. Okt. Nur 1. St. r. vorm. bis 3 Uhr. 603
Adelheidstraße 87, 2, 4-Zim.-Wohn. zu verm. Besicht. 11—1. 1456
Adolfstraße 5, 1, 4-Zim.-Wohnung. Näheres beim Hausmeister. 1210
Albrechtstraße 10 sch. 4-Zim.-Wohn., Balkon, elektr. Licht, Gas, 1. Okt. 1916. Anzus. vorm. 10—12, nachm. 3—5. N. 3. St., Rehwinkel, T. 3510.
Albrechtstraße 12, 2, schöne 4-Z.-W., Bad, Balkon, sof. N. Laden. 605
Albrechtstraße 34 4-Z.-W., Okt. 1495
Albrechtstraße 36, 1 St., 4-Zim.-W., nur Frontzim. Näh. Part. rechts oder Röderstraße 39. 607
Arndtstraße 2, 3, 4 Zimmer, reichl. Zubehör, Bad, Balkons, auf gleich oder später zu vermieten.
Bertramstr. 20, Vdh. P., 4 Z., Zub. Näh. bei Frau Glaser, Mtb. 609

Bertramstr. 22 schöne 4-Zim.-Wohn., 2 Balk., wegzugshalber zu verm. Näheres 2. St. rechts. 610
Bismarckring 15, 1. St., 4-Z.-W. zum 1. Okt. oder früher. N. Lad. B6794
Bismarckring 21, 2 St., sch. 4-Z.-W. neu herg., s. od. sp. N. 3 r. B3043
Bismarckring 27, 1 l., 4-Zim.-Wohn. mit allem Zubeh. zum 1. 10. zu verm. Näh. 1. Stock r. B7740
Bismarckring 29, 2, sch. 4-Zim.-W. mit Mietnachl. sof. od. 1. Oktober.
Bismarckring 42, 1, 4 Zim. m. Zub. auf 1. Okt. zu v. Näh. M. P. 1322
Bleichstr. 34, 2, sch. 4-Z.-W., Okt.
Bleichstr. 47, 1, 4-Zim.-Wohn. 1. 10. 1916 zu v. Näh. Büro, Hof. B7264
Blücherplatz 6, 1, Sonnens., 4-Z.-W. u. reichl. Zub. Näh. P. lks. B3027
Blücherstr. 30, 1, 4 Zim. u. K. usw. Näh. bei Menk, Laden. B3071
Gr. Burgstr. 17, 2, 4-Zim.-W. 611
Dambachtal 5 4 Zim., Bad, Elektr., Gas, Balkon, 1150 Mk., zu v. 1551
Dambachtal 5, Gth., 4 Zim., Bad, 1. Stock, 700 Mk., zu verm. 1512
Dotzheimer Str. 44, 1. o. 2. St., gr. 4-Z.-W. m. 2 Mans. z. 1. 10. B8096
Dotzheimer Str. 57 4-Z.-W. s. o. sp. zu v. N. 1. Stock, Lindpaintner. 912
Dotzh. Str. 75, 1, sonnige 4-Z.-W. auf 1. Okt. Näh. beim Hausverwalter.
Dreiweidenstr. 8, P., 4-Z.-W., sofort.
Eckernfördestr. 17, Part., schöne 4-Z.-W. sof. od. spät. Näh. P. l. B7846
Eckernfördestraße 19, Part., schöne 4-Zim.-Wohn. zu v. N. bei Mundeck, oder Rauenthaler Straße 8, bei Nortmann. 1462
Elsässer-Platz 6, P., 4-Zim.-Wohn. mit 2 Kammern zu verm. B5028
Eltviller Str. 18 sch. 4-Z.-W. m. verglast. Balkon u. all. Zubeh. zu vm. Näheres Mth. Part. r. B7942
Friedrichstraße 8, Vdh. 3, 4-Z.-W. sof. od. spät. zu verm. Näh. beim Hausmeister, Hinterbau. 617
Georg-Augustistr. 4, 2, 4-Z.-W. auf gleich od. spät. Näh. Part. l. 618
Göbenstr. 12, 1 l., 4-Z.-W., Bad, Gas u. Elektr., kein Hth. Näh. das. 619
Göbenstr. 15, P. 1, 4-Zim.-Wohn. auf 1. Okt., ev. früher, zu vm. B7510
Gustav-Adolfstraße 10, 1, schöne sonn. 4—5-Zim.-Wohn. zu verm. 620
Hartingstr. 13, Ecke, sch. gr. sonnige 4-Zim.-Wohnung, neu hergerichtet, 2. Stock, elektrisches Licht. 622
Herderstr. 1 4-Zim.-W. Näh. 1 St. r.
Herderstr. 17 sch. 4-Z.-W. N. P. 626
Herderstraße 19 4 Zimmer nebst reichl. Zubehör. Näh. Laden. 627
Herderstraße 21, 3. St., Sonnenseite, 4-Zim.-Wohn. mit Bad u. reichl. Zubehör, wird neu herger., auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 1380
Herrngartenstr. 19, 2, sch. 4-Z.-Wohn. sof. od. spät. zu verm. Näh. das. od. Kaiser-Friedr.-Ring 74, P. 628
Jahnstraße 25, 2 l., ev. 3. St., schöne sonn. 4-Zim.-Wohn. Näh. daselbst.
Jahnstr. 30 sch. 4-Z.-W. Näh. P. 629
Jahnstraße 32, 3, schöne 4-Z.-W. s. zu verm. Näh. Kreidelstr. 7. 630
Jahnstr. 34, 2, 4-Z.-W. N. P. r. 1402
Kaiser-Friedr.-Ring 69 Wohn., 4 Z., sch. Frsp.-Z., 2 Mk., 2 Kell., 2 Balk., Gas, Elektr., 1. Oktober zu verm. Näh. Sout., Hausmeister. 1354
Karlstr. 20, 1 u. 2, 4 Z., Bad, Gas, elektr. Licht, sof. od. spät. Näh. K.-Frdr.-Rg. 88, Lad. Tel. 4683. 633
Karlstraße 37, P. u. 2 St., sonnige 4-Z.-W., Balk., Zub. N. 1 l. 1336
Karlstraße 37, 3, sch. 4-Z.-W., 1. Okt.
Kellerstraße 11, P., 4-Z.-W. Näh. 13.
Kiedricher Str. 7, P., 4-Zim.-Wohn., 1 Mans., Bad, 2 Balk., zum 1. 10. 1916. Näh. bei Gelhard, 7, 3. 1257
Kirchgasse 11 sch. 4-Z.-W. N. 2. 958
Kirchgasse 22, 3, 4 Zim., vollst. neu herger., Gas, elektr. L. N. 2. 636
Kleiststr. 8 4-Zim.-W., 1. Okt. 1581
Klopstockstraße 21, P., schöne 4-Zim.-Wohn. mit Zentralheiz. z. v. 1386
Körnerstr. 2, 1. St., 4-Z.-W., Balk., Bad, el. L. u. Zub., sof. od. später zu verm. Näh. Hth., bei Giller.
Körnerstr. 5, 1. 4-Zim.-W. mit Zub. auf sof. od. sp. Näh. 1 St. r. 637
Lehrstraße 2 4 Zimmer, Küche zu vm.
Loreleyring 5 4-Zim.-Wohn. sofort oder zum 1. Okt. zu verm. 1304
Luxemburgplatz 1, 2 Tr., 4-Zimmer-Wohnung zum 1. Oktober zu verm. Näheres 1 Tr. rechts oder Rheinstraße 73, Büro. F365
Luxemburgstr. 4, 3. St., 4-Zim.-W. mit Zubeh. auf 1. Oktober. 1417
Michelsberg 12, 1, 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör auf sof. zu verm. (geeign. für Gew.). Näh. das. Laden. 640
Michelsberg 21, Ecke Schulberg, 2 St., 4 Zim., Küche u. Zub., auf 1. Okt. Näh. nur im 1. Stock, Theis.
Moritzstr. 18, 2, 4-Z.-W., neu herg., Gas, elektr. L., Bad. Näh. P. 822
Moritzstr. 39 Part.-Wohn., 4 Zim. u. Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. nur das. 3. St., b. Stein. 1358
Moritzstraße 56, 1, Ecke Goethestraße, 4-Zim.-W. zu vm. Näh. P. 1570
Müllerstraße 10 ist die Part.-Wohn., 4 Z. u. Zub., auf gleich oder später zu verm. Näh. Röderstraße 42, 1, v. 10—4 Uhr, bei C. Renker. 1446
Nerostraße 17, 1, 4 Zim. u. Zubehör zu verm. Näh. 2. Stock. 643
Nerostr. 27, 2, sch. 4-Z.-W. N. 2 l.
Nerostr. 38 4-Z.-W., Balk., Erk., Bad, el. L., Gas, r. Zub., gl. o. sp. N. 1.
Villa Neuberg 2 sonn. Garten-Wohn., 4 Z., Gas, Küche, Bad, 2 Kell., z. 1. Okt. z. Pr. v. 650 Mk. zu verm. Näh. P., zw. 11—1 u. 3—5. 1381
Pagenstecherstraße 1, 2, 4 Z., Balkon u. Zubehör auf 1. 10., evt. früher. N. Pagenstecherstraße 7, Part.
Philippsbergstr. 16, bei Rüdel, 4-Z.-Wohn., 1. St., Balkon u. Bad, mit Zubehör, ferner 2 schöne Frontsp.-Zimmer zu vermieten.
Philippsbergstraße 30, 2 l., 4-Z.-W. Part., mit schöner Aussicht. B3082
Ecke Platter- und Klinger-Straße, in freier Lage, schöne 4-Z.-Wohn., mit Bad u. Zubehör, s. od. spät. zu verm. Jährlich 700 Mark. Näh. Klingerstraße 1, Part. rechts. 648
Rauenthaler Str. 14 4-Z.-W. 1. 10.
Rheingauer Str. 5 sch. 4-Z.-W. sof. oder spät. zu v. Näh. Hochp. r. 320
Rheingauer Str. 13, 3, sch. 4-Zim.-Wohnung auf 1. 10. zu verm. 1413
Rheinstraße 101, 1 r., sonn. 4-Zim.-Wohn., gr. Balk., Zub., für sofort.
Riederbergstraße 7, Part., 4 Zim., Bad, elektr. Licht, auf 1. Okt. zu v. R. Hoffmann, Emser Str. 43.
Riehlstraße 22, Ecke Ring, schöne 4-Zim.-Wohn. sof. billig zu v. 1062
Röderstr. 21, 2, 4-Z.-W. m. Zb., 1. 10.
Röderstraße 26, 2. Etage, 4-Z.-W. m. Balk., Elektr., Gas, Bad usw. N. P.
Röderstr. 40, P., 4-Zim.-W., Küche, Balk., Gart. rc., 1. Okt. od. fr. 1573
Röderstraße 42 schöne 4-Z.-Wohn. m. Bad, Elektr., sof. od. später. 649
Röderstr. 45, P. u. 1. St., 4-Z.-W.
Rüdesh. Str. 33, Hp., 4 Z. u. Zb. 709
Scharnhorststr. 15, 1. St., 4-Zim.-W. zu vm. Näh. Blücherpl. 6, P. B3084
Scheffelstraße 5, 3 lks., ger. 4-Z.-W. mit Zubeh. zum 1. Okt. zu v. 1366
Schiersteiner Straße 9 herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung zu vm. 654
Schlichterstraße 12, 1, eine 4-Z.-W. zu vermieten. Näh. Part. 818
Schulberg 6 4—5-Z.-W., Sonnens., Gas, Elektr., z. Pr. v. 720—850 M. zu verm. Näh. 2 St. 1273
Schwalbacher Str. 71, 3, 4-Z.-W. m. Zub. auf 1. Okt. Preis 650. 1560
Sedanplatz 7 schöne 4-Zim.-Wohn., 2 St., zu vm. Näh. Part. l. B7907
Seerobenstr. 6 sch. 4-Z.-W., 2 Balk., Bad, 1. St., neu herg., 15. 8. od. sp.
Seerobenstr. 25 mod. 4—6-Z.-W., P.
Seerobenstr. 31 neuzeitl. 4-Zim.-W.
Sophienstr. 3, Villa, sonnig u. frei gel. 4—6-Zim.-Wohn. m. r. Zubeh. z. 1. Okt. Preis 1500 Mk. 1508
Stiftstraße 29, 1, Sonnens., sch. 4-Z.-Wohn. mit Bad. Näh. 2. St. 1408
Walramstraße 39, Ecke Emser Str., 4-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh. auf 1. Okt. Näh. Erdgeschoß. 859
Webergasse 56 Frontspitz-Wohnung, 4 Zim. u. Küche zu vermieten. 656
Weilstr. 4, Hochp., 4—5 Z., Bades., K., K., zum 1. Oktober. Näheres Nerotal 17 od. Seitenbau.
Wellritzstraße 4 4 Z. u. Küche zu v. Näh. Part. oder 2. Stock. 1577
Wellritzstraße 11 4 Z. u. Zub., sonn., gel. freie Aussi., sofort. Näh. Part.
Wellritzstraße 45 4 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. bei Kahn. B6068
Westendstraße 12, 1. St., 4-Zimmer-Wohn. sof. od. später zu vm. Näh. Part. l., bei Kiesel. 658
Wielandstraße 4 gr. 4-Zim.-Wohn., 1. St., sofort oder auf Oktober, 3. St., auf Okt. Näh. 4 St. 1150
Wielandstraße 23 herrschaftl. 4-Z.-W., der Neuz. entspr., 1. Okt. 1454
Wielandstr. 25 4-Zim.-W. der Neuz. entspr., gl. od. sp. Näh. Hth. 1 r.
Winkeler Straße 8 4 Zim., 1 Küche, 2 Keller, mit el. Licht zu vm. 659
Wörthstraße 6, nächst der Rheinstr., 2. Et., 4 Z., K., Zub., Okt. 1470
Wörthstr. 28 4-Z.-W. N. P. r. 1444
Yorkstraße 19 4-Z.-W. u. Zubehör. Näh. Roll, Bismarckring 3. B3354
Schöne 4-Zim.-Wohn. mit Zubeh. auf sof. N. Wörthstraße 14, Lad. 663

5 Zimmer.

Adelheidstraße 33, Südseite, 2. Stock, 5-Zimmer-Wohnung ab 1. Oktober zu vermieten.
Adelheidstraße 54, Part., mit Vorg., 5 Zim., Bad u. Zub., auf 1. Okt. zu verm. Näheres Tapez. Lewald, Hth. 1, von 10—12 Uhr. 1458
Adelheidstr. 57 5-Z.-W. a. gl. 1296
Adelheidstraße 73, 1 St., Sonnenlage, 5 besond. große schöne Zimmer, gr. geschloss. Balkon, reichl. Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoß. 1292
Adelheidstr. 75, 1, 5-Zim.-Wohn. mit Zubeh., z. Okt. Näh. Part. l. 1368
Adelheidstr., Ecke Karlstr. 22, 2. Et., 5 Z. u. Zub., sof. N. Laden. 666
Adolfsallee 3, P. 2, 5-Z.-W. mit gr. Balk., auf 1. 10. 16. N. Gth. 1306
Adolfsallee 4, P., 5 Z. mit Zub. auf 1. Okt. Angus. 10—1 u. 3—5 Uhr.
Adolfstraße 1 5-Zim.-Wohn. Näh. im Speditionsbüro. 667
Albrechtstraße 16 (nächst der Adolfsallee) ist die im 2. Stock belegene Wohn. v. 5 Z. u. Zubeh. z. v. F378
An der Ringk. 9 neu herger. herrsch. 5-Zim.-Wohn. sofort od. später.
Bismarckr. 25, 1 u. 2, 5-Z.-W., Zub. s. od. sp. Näh. b. Gaiser. B3098
Bleichstraße 34, 2, große 5-Z.-Wohn., Bad, Balk., Gas, Elektr., Okt. 1277
Blücherstr. 15, 3, gr. 4-Z.-W., d. Neuzeit entspr., 1. Okt. Näh. Mth. 1 l.
Dambachtal 8, 2 St., 5-Z.-Wohn., m. Küchenbalkon u. elektr. Licht sof. zu vermieten. Näh. 3 St. 1489
Dotzheimer Straße 10, 1. Et., 5-Z.-Wohn. mit Zub. auf 1. Okt. 1488
Dotzheimer Str. 13 5 Zim., Sonnenseite, zu verm. Näh. daselbst. 1559
Dotzheimer Str. 18 5 Z. n. herg. sof.
Dotzheimer Str. 25, 3 r., 5-Z.-W., neu herg., sof. od. Okt. Tel. 1845.
Dotzheimer Str. 40 herrsch. 5-Z.-W. mit Zub. Calmano u. Geis. B7987
Dotzh. Str. 64 5-Z.-W., 2. u. 3. Et., m. ger. Frsp.-Mk., 850 u. 950 Mk.
Emser Straße 41, Part., 5 Z., Bad, elektr. Licht usw. auf 1. Oktober od. früher zu verm. Näh. Hoffmann, Emser Straße 43. B5806
Emser Str. 48 herrsch. 5-Z.-W. auf gleich od. sp. Näh. Emser Str. 44.
Emser Straße 62, P., Villa, 5 Z. u. Zubehör auf Okt. zu verm. 1078
Goethestr. 15, 1. u. 2. Et., 5-Z.-W. mit Zub. sof. od. später zu verm. Einzuseh. 10—12. Näh. das. 1387
Goethestr. 20, 1. o. 3. St., 5- od. 4-Z.-Wohn., neu herg., preisw. 1165
Goethestraße 23, 1. St., Sonnens. 5-Z.-Wohn., elektr. Licht, Bad. 1284
Goethestr. 25, 1. u. 3. Et., Sonnenseite, 5 Zimmer, Bad, Balkon, sogleich oder später zu vermieten. Näh. Lion u. Cie., Bahnhofstr. 8.
Goethestraße 26, 1. Stock, 5 Zim. u. Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. das. u. Möhringstraße 13. 669
Gustav-Adolfstr. 9 5-Z.-W., 800 Mk.
Hallgarter Str. 1, 2. Et., 5 Zim. rc., neuzeitlich eingerichtet, zu verm. Näh. P. od. Karlstr. 22, Lad. 1340
Helenenstraße 31, Ecke Wellritzstraße, schöne 5-Zim.-Wohnung zum 1. 10. Näh. im Restaur. daselbst. 1568
Hellmundstraße 58, P., 5 Z. u. Zub., evt. mit Nachlaß, sof. od. sp. 1079
Herderstr. 10 2 sch. 5-Z.-W. auf sof. od. spät. zu vm. Näh. 1. St. 1323
Heiderstraße 25, 1, herrsch. 5-Z.-W., Südf., frei, vor der Arndtstr. 1095
Herrngartenstr. 5, 1, 5 Z. usw., Bad, Gas, Elektr., Okt. Näh. 2 r. 1285
Jahnstraße 1, 3, mod. 5-Zim.-Wohn., 1. Okt. Einzuseh. bis 4 Uhr. 1497
Jahnstr. 42, 2, 5-Z.-W. Näh. P. 864
Jahnstr. 44, 1. Et., 5-Zim.-Wohn., nächst d. Ring, unt. günst. Beding. zu verm. Näh. Rheinstr. 107, P.
Jahnstraße 44, 3. Et., 5-Zim.-Wohn. m. Zb., 800 M. N. Rheinstr. 107, P.
Kaiser-Friedrich-Ring 2 5-Zimmer-Wohn. mit Zubehör zu vm. 1418
Kaiser-Friedrich-Ring 32, 1 r., herrschaftl. 5-Z.-W., gleich od. sp. 688
Kaiser-Friedrich-Ring 36, 1, 5- oder 6-Zimmer-Wohn. zu verm. 1825
Kais.-Fr.-Ring 60, 1, herrsch. 5-Z.-W. Näh. dort u. Rüdesh. Str. 29, 2.
Kapellenstraße 37 neu herg. freigel. 5-Zim.-Wohn. mit elektr. Licht, Bad, Obstgarten. 1309
Klarenthaler Straße 2 schöne 5-Z.-Wohn. sof. oder später zu v. 690
Klopstockstraße 11, 2. Stock, herrsch. 5-Z.-Wohn., mit Bad u. all. Zub., sof. od. später. Näh. P. r. 691
Klopstockstr. 21, 1, eleg. 5-Z.-Wohn. mit Zentralheiz. zu verm. 1385
Lahnstraße 6 schöne 5-Z.-W. zu vm. Näh. Herderstraße 17, P. 693
Luxemburgstr. 11 gr. sch., d. Neuz. entspr. 5-Z.-W. a. r. N. F., 1. Okt.
Marktplatz 7 neu hergerichtete 5-Zim.-Wohnung, 2. Etage, mit Zubehör, sofort od. später zu verm.; etwaige Wünsche der Mieter werden gern berücksichtigt. Näh. Marktplatz 7, Erdgeschoß, und Anwalts-Büro, Adelheidstraße 32. F341
Moritzstraße 37, Hochpart., Wohn. v. 5 Z., Küche, Speisek., Gas u. El., z. 1. Okt. N. Kronenberger. 1518
Moritzstr. 38, 1, 5 Z., Bad, el. L. u. Zub., sof. od. spät. Näh. P. 694
Moritzstr. 44 5-Z.-W. auf sofort. 695
Moritzstraße 62, 2. Et., 5 a. Z., Balk., elektr. Licht, zu vermieten. 837
Müllerstraße 5, 2 St., neu herger., 5 Zimmer, Bad, usw., sofort oder später. Näh. im Hause. 696
Niederwaldstr. 5 eine Wohn., 5 Zim., gleich od. später. Näh. das. P. l.
Niederwaldstraße 9, 2. u. 3. St. lks., je eine 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf sof. od. spät. zu vm. Näheres beim Hausmeister. 699
Nikolasstraße 9, 2. St., 5 Z., Balkon, Küche u. Zub., z. 1. Okt. Näh. Erdgesch. vorm. zw. 10 u. 12. 1238
Nikolasstr. 20, 1 u. 4 Tr., Wohn., 5 Z. Zubeh. sof. oder spät. zu v. Näh. Karl Koch, Luisenstr. 15. 1. 701
Oranienstr. 12, bei d. Rheinstr., sch. 5-Z.-W., 1. Stock, m. Zub., z. 1. 10. zu v. Näh. 2 St., bis 4 Uhr. 1394
Oranienstraße 25, 2, gr. 5-Z.-Wohn. auf Okt. zu v. Einzus. 10—12. 1509
Oranienstr. 37 schöne 5-Zim.-Wohn. im 1. oder 3. Stock, mit Zubehör, Bad, auf Wunsch elektr. Licht, auf 1. Oktober zu verm. Anzusehen v. 10—12 Uhr. Näh. 1. Stock. 1388
Oranienstraße 42 p. Okt. 5-Zim.-W. Näheres dort bei Dörr, Part.
Philippsbergstraße 25, P., 5-Z.-W. zu vermieten. Preis 600 Mk. 1535
Philippsbergstraße 29 5-Zim.-W. sof. od. spät. Näh. bei Becker, 2. Stock.
Rauenthaler Straße 18, 1. u. 2. Et., herrsch. 5-Z.-W. z. 1. Okt. Angus. vorm. Näh. Scheffelstr. 1, P. 1552
Rheingauer Straße 2 herrschaftliche 5-Zim.-Wohnung auf Oktober z. v.
Rheingauer Straße 15, Part., 5 Z., Küche, Bad, 2 Mansarden, Preis 850 Mk., auf sofort oder später zu vm. Näh. bei Hartmann. B3096
Rheinstraße 11/13 5 Z., K., Erdgesch.
Rheinstraße 94, 1. Et., 5-Z.-Wohn. auf sofort oder später zu vermieten. Wetz, Wörthstraße 12, 1 St. 704
Rheinstr. 117, Südf., 5-Zim.-Wohng.
Rheinstraße 121 5 Zim., neu herg., mit elektr. Licht, Keller u. Mans. in ruhigem Hause zu verm.
Röderstr. 45 5-Zim.-W., 2. St. 1428
Rüdesheimer Straße 6, 1, 5-Z.-W. mit Zub., Gas, elektr. Licht, auf sofort oder später zu verm. Näh. Adelheidstraße 65, b. Göbel. 1226
Rüdesh. Str. 18, Hochp., 5-Z.-W. 758
Rüdesh. Str. 28 ist d. 2. Obergesch., best. a. 5 Z. u. Zb., Zentralh.; zum 1. Okt. z. v. Näh. Frontsp. F247
Rüdesh. Str. 31, 1, Sonnens., herrsch. 5. u. 8-Z.-W., s. o. sp. N. Tel. 3898.
Villa Rubbergstr. 15, Höhenlage, am Nerotal, z. 1. Okt. Part., 5 Zim., Ztrh., Bad, Garten, Bes. 12—1 u. 3—5. N. Dr. Knauff, Gelnhausen.
Scharnhorststr. 37, Ecke Bülowstr., sch. 5-Z.-W., 2 St., sof. N. P. 1. 982
Scheffelstraße 11, 3, sch. 5-Zim.-W., der Neuzeit entspr., mit allem Komfort, auf 1. Oktober zu verm. Näheres Scheffelstraße 9, P. 904
Schiersteiner Str. 18 5-Z.-W., Ztrh., mit Nachlaß sofort oder sp. zu vm.
Schiersteiner Str. 36 herrsch. 5-Z.-W. mit Zentralh. N. P. r. 1059
Schlichterstr. 9, 1, vollf. 5-Z.-W. auf gl. o. sp. N. das. od. Goethestr. 18, 1.
Schlichterstr. 11, Hochp., 5-Z.-W. mit Bad s. od. spät. Näh. 2 St. 711
Schlichterstr. 18, an Adolfsallee, 1 u. 2. St., gr. 5-Z.-W., G., el. L. N. P.
Schwalbacher Straße 9, 2 u. 3. St., je 5 Zimmer mit Zubehör zu verm. Näheres daselbst im Hof rechts u. Bismarckring 8, Hochpart. B4240
Schwalb. Str. 52, 2. u. 3. St., 5-Z.-W. m. Z.-Hz. N. Emser Str. 2, P.
Stiftstraße 2 schöne 5—6-Z.-W. mit Zub., Erdgesch., sof. od. spät. zu v. Näh. daselbst im 3. Stock. 718
Stiftstr. 20, 1, 5-Z.-W. sof. Näh. Lad.
Taunusstraße 64, 1, schöne 5-Zim.-Wohn., Bad, Balkon, elektr. Licht, für 1. Oktober. Näh. Part. 1416
Waterloostraße 6, 2, mod. 5-Zim.-Wohn. Näheres daselbst bei Leibl u. Luisenstraße 19, Part. F382
Weilstr. 8 5 Zim. u. Küche, P. 2 St., auf 1. Okt. Näh. Hth. 1. St. 1400
Weißenburgstr. 5 schöne 5-Z.-W., el. Licht, sof. N. Nr. 3, P. r. 717
Weißenburgstraße 7, 1, sehr schöne 5-Zim.-Wohnung zu verm. 1309
Wielandstraße 5, 1, neu herg. 5-Z.-W., Zentralheiz., sof. oder später.
Wilhelminenstraße 1 (vord. Nerotal), Etagenvilla, **1. Stock,** schöne mod. 5-Zim.-Wohn. mit Zubehör auf sof. od. spät. zu verm. Näh. daselbst 1. Erdgesch., Hausmeister. B3100
Wilhelminenstraße 5, 1 u. 2. Nähe Haltest. Nerotal, schöne moderne 5-Z.-Wohnung, mit Bad-z. u. Zub., auf sofort oder später zu verm. Es können im 3. Obergeschoß zwei abgeschl. Zimmer dazu vermietet w. Näheres Wilhelminenstraße 1 bei Hausmeister Fiesel. B3273
Wilhelminenstraße 37 (Villa), neu herg., 1. u. 2 St., 5 Z. usw. zu v.
Yorkstraße 2, Ecke Bismarckr., 5-Z.-Wohn. u. all. Zub., 1. Okt. B7028

6 Zimmer.

Adolfsallee 26, 1, 6 sch. Z., gr. Balk., reichl. Zb., s. o. sp. Näh. 2. 721
An der Ringk. 5, 1, 6-Z.-W. z. vm.
Bismarckring 4, Hochpart., schöne 6-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. das. u. Rheinstr. 42 (Landesbank). F210
Bismarckr. 20 sch. 6-Zim.-Wohn. sof. od. sp.; el. Licht u. Gas. B3102
Dotzh. Str. 11 ist 2. Stock 6-Z.-W. zu vm. N. Kaiser-Fr.-Ring 56. F247
Dotzheimer Straße 35, 1, 6-Zim.-Wohn., reichl. Zubeh., 1. Oktober. Besicht. 11—1 u. 4—6 Uhr. Näh. Adolfsallee 10, Part. 1409
Friedrichstraße 27 neuzeitl. geräum. 6—7-Zim.-Wohn. auf 1. 10. 1197
Friedrichstraße 34, 3, Wohnung von 6 Zim., große helle luft. Räume, Bad, Giebelzim., Mans. rc., Gas, evt. elektr. Licht, preisw. zu verm.
Friedrichstraße 40, 3 l., schöne 6-Z.-Wohn., Gas Elektr., 1. Okt. 1082
Goethestr. 5 prachtv. 6-Z.-W., 3. Et., r. Zub., Pers. h. bill. N. das. 1238
Goethestr. 5 prachtv. 6-Z.-W. Näh. Lemp, Luxemburgstr. 9. Tel. 6450.
Herrngartenstr. 15, 1, 6 Z., elektr. L., Bad u. reichl. Zub. N. Part. 1478
Kaiser-Fr.-Ring 34, 2. St., 6-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Okt. zu v. Näh. das. Hausmeister u. Kaiser-Friedr.-Ring 74, P. 1020
Kaiser-Friedrich-Ring 53, 2, herrsch. 6-Z.-W. mit reichl. Zub. u. Pers.-Aufzug. Näh. bei Heid, Frsp. 1377
Kirchgasse 24, 2, 6—8-Zim.-Wohnung zu verm. Näh. im Laden, Eisenhandlung Frorath. 1395
Langgasse 16, 2, sch. Wohn., 6 od. 7 Z. Warmwasserheiz. (f. Arzt, Anwalt-Büros geeign.) sof. od. sp. zu vm. Näheres auch betr. Besichtigung im Uhrenladen od. Nerotal 10, Hochp. (Telephon 578.) 727
Luisenstraße 24 moderne 6-Zim.-W. Näh. daselbst Tapetengeschäft. 728
Luxemburgpl. 3, 3, gr. 6-Z.-W. m. r. Zub., sof. Näh. Bismarckr. 37, 2.
Moritzstr. 31, 3, sch. Wohn., 6 Zim., reichl. Zub., Elektr., Gas, Bad, Balkon, vollständ. neu, auf gleich od. später. Näh. das. bei Rapp. 729
Müllerstraße 1 gr. 6-Z.-W., elektr. Licht, Gas, Bad, zu verm. 1442
Neugasse 24, 2. St., 6-Zim.-Wohn., Bad, Elektr., nebst Zubehör zu verm. Näh. Part. b. Grether. 730
Nikolasstraße 13 ist die Part.-Wohn., bestehend aus 6 Zimmern (bisher Büro des Herrn Rechtsanwalts Biesebach) nebst Zubehör a. 1. Okt. zu v. N. K.-Frdr.-Ring 67, 1. 1486
Nikolasstraße 41, 3, herrschaftl. W., 6 Zim., 2 Balk., Bad, Küche u. Zubeh., auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. daselbst Part. links. 1365
Rheinstraße 46, Ecke Moritzstraße, Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rheinstraße 42, Landesbank. F210
Rheinstraße 103, 2. St., herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer, mit all. Zubeh., z. Okt. N. Part. 1235
Rüdesh. Str. 15, Erdg., 6-Z.-W. sof. od. sp. N. Kais.-Fr.-Ring 56. F247
Scheffelstr. 3, 1. St., 6-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näheres das. beim Hausmeister u. Kais.-Fr.-Ring 74. 1021
Schenkendorfstr. 2, Hochp., herrschaftl. 6-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh. sof. od. spät. Näh. daselbst. 1122
Schlichterstr. 10, 3, 6-Zim.-Wohn., m. reichl. Zb. Näh. das. 3 St. 1022
Stiftstraße 10, Hochpart., ist schöne 6-Zimmer-Wohnung mit Veranda und Garten für den Preis von 1100 Mark auf 1. Oktober 1916 zu verm. Näheres daselbst od. Stiftstraße 14, Part., Weidmann. 1351
Viktoriastraße 23 ist die Erdgeschoß-Wohnung, bestehend aus 6 Zim. u. Zubehör (Zentralheizung) sofort oder später zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 56. F378
Wilhelminenstraße 12, Hochp., neu herger. Wohn. von 6 Zim., Küche, Bad usw., auf sofort oder später. Näh. Wilhelminenstraße 14. 1251

7 Zimmer.

Adolfstraße 10, 3. Stock, 7 Zim. auf Oktober zu verm. Näh. P. 1183
Dambachtal 47, Hochpart., 7 Zimmer u. Zubehör zum 1. Oktober zu vm. Näh. Geisbergstraße 4. 1047
Dotzheimer Str. 20 ist der 1. Stock, besteh. aus 7 Zim. u. Zubeh., zum 1. April z. v. Näh. 2. Stock. F247
Kaiser-Friedr.-Ring 53, P., herrsch. 7-Z.-W. mit reichl. Zub., el. L. u. Pers.-Aufz. Näh. Heid. Frsp. 1378
Kaiser-Friedr.-Ring 73, Ecke Gutenbergplatz, im 2. St., hochherrschaftl. **7 Zim. mit Bad u. reichl. Zubeh. sof. od. später zu vm., gr. Räume, prachtv. Lage. Näh. daselbst Sout.** Baubüro oder neb. Part. 735
Kapellenstraße 33, Part. u. 1. Stock, zusammen 7 Zimmer nebst Zubeh., sowie groß. Garten, evenk. auch Stallung, auf 1. Oktober. Besicht. 11—1 Uhr. Näheres bei Brunn, Adelheidstraße 45. 1498
Nerotal 10 (am Krieger-Denkmal), 2. Stock, 7-Zimmer-Wohn. (schöne Räume), Bad, Zubehör, Gas und elektr. Licht, gedeckt. Balkon (mit herrl. Aussicht nach dem Nerotal) z. Okt. oder früher zu vm. Näh. — auch wegen Besichtigung — daselbst Hochpart. (Teleph. 578.) 1029
Rheinstraße 90 ist die 1. u. 2. Etage, bestehend aus 7 Zim., Bad u. Zub., zu vm. Näh. im Parterre. 952
Viktoriastraße 19, 1. St., 7-Z.-W. m. reichl. Zubeh. auf sof. od. später zu verm. Günstige Bedingungen. Näh. Nikolasstraße 12. 906
Wilhelmstraße 40, 1. Stock, hochherrschaftl. 7-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubehör, Bad, Balkon, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, Vacuumreinigung, auf sofort zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 32, Anwaltbüro. 1105

8 Zimmer und mehr.

Kaiser-Friedr.-Ring 67 ist die 2. Et., besteh. aus 8 Zim. nebst reichl. Zb. sofort zu verm. Näh. daselbst. 1487
Luisenstraße 25 ist die herrschaftlich eingerichtete 3. Etage von 8 Zim., 2 Kellern, 3 Dachzimmern, Bade-Einrichtung, Lauftreppe, Zentralheizung, elektr. Licht, Gas usw. auf 1. Oktober a. c. zu verm. Näheres Kontor Gebr. Wagemann. 1009

Läden und Geschäftsräume.

Adolfstraße 1 Laden zu verm. 838
Bleichstraße 47 gr. Laden mit 2-Zim.-Wohnung auf 1. Oktober. Näh. Büro im Hof. B8079
Dotzheimer Straße 6 Werkstatt, mit oder ohne Wohnung, zu verm.
Dotzheimer Str. 61 Werkst. o. Lagerr.
Eltviller Straße 9 Laden mit u. ohne Wohn. Näh. bei Kimmel das. 1212
Emser Straße 2 Laden zu v. F247
Faulbrunnenstraße 12 Laden für Konditorei u. Kaffee oder sonstig. Geschäft, mit Wohn., 1. Okt. 1482
Friedrichstraße 44 gr. Lagerr., auch Autogarage zu v. H. Jung. 1225
Göbenstraße 2 große h. Werkst. u. Lagerr. u. Büro zu verm. B1930
Hirschgraben 13 Laden mit 1-Zim.-Wohn. sofort zu vermieten. 1219
Kirchg. 11 Werkst. m. od. o. W. 1401
Kranzplatz 1 ist der 1. Stock, für Sprechzim. od. jed. Geschäft pass., ev. geteilt, zu vm. Näh. 1 r. 839
Mauergasse 8 Werkst. v. Lagerr. 1449
Michelsberg 7 Zigarrenlad. m. Einr., neu herger., preiswert zu verm. Näheres 2. Stock rechts. 1242
Michelsberg 21 Laden für Metzgerei-Filiale, beste Geschäftslage, 1. Okt. Näh. nur im 1. Stock, Theis.
Nerostraße 10 Laden mit oder ohne Wohn. s. od. sp. N. Moritzstr. 50.
Nerostraße 25, Parterre, große helle Werkstatt mit Lagerraum, mit od. ohne großer 2-Z.-Wohn., 1. Stock, sofort zu v. Näh. Taunusstraße 56, Baubüro, Tel. 6623. 1260
Nerostraße 32 großer heller Raum, 12×6 Mtr., als Lagerraum oder Werkstatt gl. od. spät. zu v. 1037
Neugasse 18 Lad. z. v. N. Korbl. 989
Oranienstraße 48 Laden mit schönem **Keller sofort zu vermieten. F352**
Oranienstraße 48, Werkst. u. Sout., je 70 Qmtr., zu v. N. 3. St. F358
Rauenthaler Str. 9 Lad. z. v. B7733
Rheinstraße 88, Gth. 1, gr. Sout.-Raum mit Klosett u. Keller, als Werkstätte usw. zu vermieten. 868
Riehlstr. 5 Werkst. od. als Lagerr.
Römerberg 9/11 2 schöne große Läden, je mit Zimmer und Küche und sonstigem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. dortselbst Hth. Part., bei Berghof, oder Philippsbergstraße 21, Hochparterre links, bei Steiger. F354
Scharnhorststr. 17 Werkst. o. Lagerr.
Sedanstr. 12 sch. h. Werkst. N. P. 1 l.
Wagemannstraße 29 Laden zu verm.
Wagemannstr. 31 Laden zu vm. 297
Wellritzstraße 51 schöner Laden mit Zubehör sofort oder später zu vm. Näh. bei Müller, 3. Stock. 751
Zimmermannstr. 10 Wkst., ca. 50 qm.

(Fortsetzung auf Seite 9.)

Verkaufszeit:
9—1 vormittags
3—7½ nachmittags

Die in großer Auswahl noch vorrätigen

Modellkleider, Nachmittagskleider
Jackenkleider, Mäntel

Batist- und Leinenkleider, Blusen, Morgenröcke

gelangen **zu sehr billigen Preisen** zum Verkauf.

J. BACHARACH

Webergasse 4.

K 81

„Gedenkt der gefangenen Deutschen".

Anzeigen

für das seit dem 1. Juli d. J. erscheinende

Montag-Morgenblatt

beliebe man uns **stets bis**

Samstag Abend 7 Uhr

einzureichen.

Der Tagblattverlag.

Neroberg Wiesbaden.

Freitag nachmittag 4 Uhr bei günstiger Witterung:

Wohltätigkeits-Konzert

der Kapelle des Ersatz-Bataillons Füsilier-Regiment Nr. 80
zu Gunsten der F 240
„Volksspende für die deutschen Kriegs- u. Zivilgefangenen"
Leiter: Herr Kapellmeister **Haberland.**

Gdeon-Palast-Lichtspiele

Kirchgasse 18, Ecke Luisenstrasse.

! Heute letzter Tag!

Nur noch heute kommt das gewaltige Meisterwerk der beliebten und berühmten Tragödin

Henny Porten

in ihrer neuesten Schöpfung **„Abseits vom Glück"** in unserem Theater zur Vorführung. — **Ausserdem ein erstklassiges abwechselungsreiches Beiprogramm.**

Großer Schuhverkauf!

Neugasse 22. — **Weiße lederne Damenstiefel** solange Vorrat . . . . ℳ **5.75.**

L. RETTENMAYER

GEGR. 1842 **WIESBADEN.** GEGR. 1842

MÖBELTRANSPORT.

SPEDITION.

LAGERUNG.

BÜRO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124. 705

„Gedenkt der gefangenen Deutschen".

Für die Reise.

Koffer, Reise-Taschen aller Art, **Hutkoffer, Damen-Taschen** in grosser Auswahl (Reise-Muster) kaufen Sie noch sehr billig und gut im 740

Kofferhaus Sandel, Kirchgasse 52.

Zum Bürgerhof

Michelsberg 28

Schöne freundl. Räume mit Nebenzimmer

Gut gepflegte Biere

kl. Glas 15 Pfg., gr. Glas 20 Pfg.

ff. Weine : Vorzl. Apfelwein : Kaffee

Neu herger. Billard — Kegelbahn.

Kirschen-Konservengläser

genau wie Rex

empfiehlt billigst

Südkaufhaus,

Ecke Moritz- u. Gerichtstraße.

Moselwein!

1600 Fl. Zeltinger Riesling 1913er 1.55 Mk., 1400 Fl. Lieferer 1913er 1.50 Mk., 4 Fuder 1911er Trittenheimer 130 Mk. p. 100 Ltr., 4 Fuder 1913er Brauneberger 140 Mk. per 100 Liter, franko Haus, zahlbar gegen Frachtbriefdublikat.

Stein, Körnerstraße 3.

Zur haltbaren Herstellung von **Fruchtsäften — Fruchtmark ohne Zucker** empfiehlt

Einmachpulver

Albrecht-Drogerie,
Telephon 216. Albrechtstr. 16.
Wiederverkäufer Rabatt. 729

Wir liefern

Möbel aller Art auf bequeme Teilzahlung, keine Abzahlung. Offerten unter F. 829 an den Tagbl.-Verlag.

Prima Schmierseife,

Schwalbacher Straße 42, Gth. 2 lks. so lange Vorrat Pfd. 55 Pf. abzug.

Fruchtspreu- Mehl für Pferde, Rinder, Zentner Mk. 11.—, und andere Futtermittel für Geflügel, Schweine usw. Liste frei. F 53
Graf, Mühle Auerbach (Hessen).

Tages-Veranstaltungen.

K-T

Kinephon-Theater

Heute letzter Tag!

Die Firma heiratet.

Fideler Schwank in 3 Akten mit dem urkomischen

Ernst Lubitsch

in der Hauptrolle.

Das Kind der Wildnis.

Ein spannendes Schauspiel aus den afrikanischen Dschungeln.

Packende Tierszenen.
Herrl. Naturaufnahmen.

Der malerische Harz.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 7. Juli.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: E. Wemheuer.

Nachmittags 4½ Uhr:

Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.
Leitung: Konzertmeister K. Thomann.

Abends 8½ Uhr:
(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten):

Großes Doppel-Konzert.

Städtisches Kurorchester.
Leitung: Städt. Musikdirektor C. Schuricht.

Musikkorps des Ersatzbataillons des Reserve-Infanterie-Regts. Nr. 80.
Leitung: Kapellmeister Haberland.
Programm in der gestrigen Abend-A.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Telephon 6137.
Vornehmstes u. größtes Lichtspielhaus.

Vom 5. bis 7. Juli.

Erstaufführung.

Vera, der Roman einer Frau

Drama in 4 Akten.

Von sieben die Häßlichste.

Lustspiel in 2 Akten.

Mama's Ehepläne.

(Humoristisch.)

Neueste Kriegsbilder!

(Meßter 1. Woche).

Vergnügungs-Palast

Dotzheimer Straße 19 :: Fernruf 810.

Nur noch wenige Tage

!! der unübertreffliche Spielplan. !!

Prinzeß Kiedjieh

mit ihren beiden **Haremsdamen** und **2 lebenden Riesenschlangen.**

Orientalische Tempel-Tänze.

Sylveros.

Sackes-Duo.

3 Braunings.

Alfred von Kendler

usw. usw.

Anfang wochentags 8½ Uhr.
Sonntags 3½ und 8½ Uhr.

„Gedenkt der gefangenen Deutschen".

Nr. 312. Freitag, 7. Juli 1916. **Wiesbadener Tagblatt.** Morgen-Ausgabe. Zweites Blatt.

Vermietungen

(Fortsetzung von Seite 7.)

Läden und Geschäftsräume.

Laden mit Ladenzim sof. zu verm. N. Mauritiusstr. 5, Gerhardt. 834

Für Werkstatt oder Lager 1 auch 2 Räume zu verm. Näh. Rheingauer Straße 16, 1 St. l. 577

Gr. Laden, 2 Schaufenster, 2 Nebenräume, wo viele Jahre ein gutgeh. Putzgeschäft betrieben wurde. Näh. Rheinstraße 101, 1. Stock rechts.

Für Mineralwasser u. Flaschenbier große Räume mit Keller, ev. mit Wohn. z. vm. N. Steingasse 15, 2 l.

Guts. Kolonialw.-Lad. m. 2-Z.-W., 19 J. v. derz. Inh. betr., w. Krankh. 1. Okt. preisw. N. Tagbl.-Vl. Qq

Wohnungen ohne Zimmerangabe.

Gibenstraße 31 sch. Fsp.-W., 2 Balk., auf sof. oder später. N. bei Kranz.

Kleistraße 5, Erdgeschoß, wegzugsh. zum 1. August oder später an ruh. Mieter zu verm. Möbel können käuflich übernommen werd. B8015

Riehlstr. 11 mehrere kl. Wohnungen zu vm. Näh. bei Lotz, 2. St. F 247

Scharnhorststr. 24 Mans.-W. zu vm.

Schulgasse 5 kleine Dachwohn. 739

Auswärtige Wohnungen.

Bierstadter Höhe 58 sch. 3-Zim.-W., der Neuzeit entsprechend, zu verm.

Bierstadter Höhe 58 sch. 5—6-Zim.-Wohnung sofort zu vermieten.

Bierstadt, Ecke Talstraße, schöne 4-Z.-Wohn., mit Küche, Bad u. Mans., sofort oder später billig zu verm. Endstation der Elektr. Bahn.

In dem Landhause Dotzheim, Wiesbadener Str. 41, sch. 2-Z.-W. zu v. Näh. bei Frau Peuß, 3 St. rechts.

Sonnenberg, Adolfstr. 3, V. 1, 4 u. 2-Z.-W., Zb., Hinterh. E. 1 Z., K., Werkst., 2 R., sof. Näh. Bäckerlad.

Sonnenberg, Adolfstr. 5, 3 Z. u. K. sof. od. spät. zu verm. Näh. bei Gemeinderechner Traudt. F375

Sonnenberg, Rambach. Str. 68, neuh. Wohn., Gas, Wasser, 2—4 Z. 350

Waldstraße 96, Stb. 2, 2-Z.-W. sof.

Wiesenstr. 1, 1, Ecke Waldstr., 3-Z.-Wohn., Gas. Näheres Part.

Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, zu verm. An der Grundmühle, Henze, Grundweg.

Möblierte Zimmer, Mansarden rc.

Adelheidstraße 54, Hth. 3 r., m. Z. b.

Adolfsallee 32, Fsp., 1 Z., m. o. unm.

Albrechtstraße 25, 1, gut möbl. ruh. Balkonzim. an bess. Dauermieter.

Albrechtstraße 30, P., mbl. Z., sep. E.

Bierstadter Höhe 56, 2, eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz. (2 B.) zu vm.

Bismarckr. 11, 1 L., sch. mbl. Z., el. L.

Bismarckr. 33, 2 L., sch. möbl. Zim.

Bleichstraße 5, 3, gut möbl. Zimmer.

Bleichstraße 18, 1, möbl. Zim. sofort.

Bleichstraße 25, 1 r., möbl. Z. zu v.

Blücherstr. 26, P., großes möbl. Z.

Büdingenstr. 8, 2 L., am Kaiser-Fr.-Bad, gut möbl. separ. Zim. frei.

Dambachtal 2, 2 links, gut möbl. Z.

Drudenstr. 1, P., ein möbl. oder unmöbl. Zimmer zu vermieten.

Elsässer Pl. 3, 1 L., sch. m. Z. m. Bl.

Ellenbogeng. 13 m. Z., b. Schweitzer.

Emser Str. 2, P., möbl. Mansarde.

Frankenstr. 23, 1 r., möbl. Mans.

Grabenstr. 20, 1, möbl. Zim., 4 Mk.

Helenenstr. 2, 2, mbl. Zim. m. Pens.

Hellmundstraße 27 möbl. Msd. sofort.

Hellmundstr. 56, 1 l., m. Z. a. a. Frl.

Jahnstraße 15, Part., sch. möbl. Zim.

Jahnstraße 16, 2, gr. möbl. Zim. mit 1—2 B. frei. Woche 4—5 Mk.

Jahnstr. 26, 1, mbl. Z. m. 2 Betten.

Kapellenstraße 3, Part., klein. frdl. möbliertes Zimmer an bessere Geschäftsdame abzugeben.

Karlstraße 18, 1, gut m. Zimmer auf Tage, Wochen und Monate zu vm.

Karlstraße 37, 1 l., m. Msd., 1—2 B.

Luisenstr. 26, Gth. 1, Blum, mbl. Z., ev. mit Küchen-Benutz., sof. billig.

Mauergasse 12 einfach möbl. Zimmer zu verm. Näh. 1. Stock rechts.

Moritzstraße 4, 2. Stock, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Moritzstraße 43 mbl. Mans. an einz. Frau zu verm. Näh. 1 St.

Moritzstr. 51, 1, Nähe Bahnh., schönes neu möbl. Zimmer zu verm.

Philippsbergstraße 16, P. l., gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Philippsbergstraße 30, P. l., schön. Zim. m. Schreibsekr. od. Schreibt.

Rheinstr. 56, 2, mobl. Balkon-Zim.

Röderstraße 3, 1, mbl. Zim., separ.

Röderstraße 10, 1, möbl. Zim. abzug.

Röderstr. 38, Hoffmann, möbl. Zim.

Schulberg 15, 2 r., möbl. Zim. z. v.

Schwalbacher Str. 71, Bäckerei, mbl. Zim. u. Mansarde sofort zu verm.

Schwalbacher Str. 85, H. 1, einf. mbl. Zim., 10 Mk. mtl. Näh. Vdh. P.

Webergasse 3, Hth., einf. möbl. Zim.

Wellritzstraße 11, 1, ein gut möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten preiswert zu vermieten.

Wellritzstraße 14, 1, schön möbl. Z., straßenw., Preis 20 Mk., zu verm.

Westendstr. 32, 1 r., Balkonzimmer.

Zietenring 13, 1. St. r., schönes gr. möbl. Erkerzim. in ruh. Lage sofort preiswert abzugeben.

1 auch 2 schön möbl. Zim., Nähe der Kuranlagen, zu v. Frau Münch, Webers Gärtnerei, Parkstraße 45.

Ein freundl. sonn. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Sedanplatz 9, 3 St. r.

Dotzheimer, Wiesbadener Str. 39, P., schön. Zim., Nähe der Bahn, billig.

Leere Zimmer, Mansarden rc.

Bismarckring 11, 1 r., leeres Zim.

Blücherstr. 8, H., einz. gr. leer. Zim. sof. od. später. Näh. Vdh. 1 St. l.

Feldstraße 1 Mansarde zu vermieten.

Feldstraße 9/11 1 Zimmer für 8 Mk. monatl. sofort zu verm.

Feldstraße 19 1 Zimmer zu verm.

Gneisenaustr. 11 sep. P.-Z., l. od. m.

Hellmundstraße 3, 3 rechts, freundl. leeres Zim., im Abschluß, zu vm.

Hellmundstr. 17 eine Mansarde z. v.

Hermannstr. 15, Vdh., l. Z. R. P.

Hirschgraben 5, 2, gr. l. Zim. m. Gas, sep. Eing., an anständige Person.

Karlstraße 18, 2, 2 leere Zimmer sof. zu vermieten. Näheres Parterre.

Kirchgasse 19 etliche leere Mansard.

Mauritiusstr. 14, 1, helle gr. Mans. mit Kochofen zu vermieten.

Moritzstr. 45, 3, gr. l. Zimmer sof.

Niederwaldstraße 1 Mansarde, heizb.

Oranienstr. 12 heizb. Mans. Näh. 2.

Oranienstr. 25 M. z. M.-Einst. N. E.

Oranienstraße 35 gr. heller Raum im 1. Stock für Möbel einzustell.

Römerberg 10 1 schön. l. Z. R. B. Z.

Roonstraße 15, Mth. 1, großes leeres Zimmer auf sofort zu verm.

Scharnhorststr. 31 l. Fsp. R. 1 St. l.

Seerobenstr. 2 gr. Mans. Näh. Lad.

Wagemannstr. 14, 2, sch. Zimmer z. v.

Walramstraße 30 große heizb. Mans.

Walramstr. 37 l. P.-Z. Näh. V. P.

Wellritzstraße 11 leere Mans. zu vm.

Wörthstr. 24 sof. 2 Mans., auch einz.

Zimmermannstr. 9 2 leere Z., Abschl. f. sich, Wasser u. Gas. Näh. P. r.

Großes leeres Part.-Zim., Vdh., mit Gas, Wasser zu vermieten. Näh. Steingasse 15, 2 links.

Keller, Remisen, Stallungen rc.

Adolfstr. 10 Pferdestall mit Futterraum, auch als Lagerräume, z. v.

Nettelbeckstr. 20 Stall, auch geteilt, f. Kleinvieh, ev. m. Wohn. u. Wkst.

Schiersteiner Straße 27 schöne Auto-Garage sehr preisw. f. sof. zu vm. Näh. dortj. bei Auer, Part. F 352

Wellritzstr. 16 Stall zu verm. 840

Zimmermannstr. 3 Stall, Wagenr., Lagerh. Näh. Vdh. Part. B3107

Stall mit groß. Keller und 2- oder 3-Zim.-Wohn. sof. od. spät. zu vm. Dotzheimer Str. 98, S. 2 r. 777

Stallung für Kleinvieh od. Pferdestall mit Futterraum, ev. m. Wohn. zu verm. Näh. Steingasse 15, 2 l.

Mietgesuche

Kleine Wäscherei sucht sofort od. 1. Aug. 2-Zim.-W. m. Zub. Off. S. 146 Tagbl.-Zweigst., Bismarckr. 19.

Kinderlose Eheleute suchen f. Okt. geräum. sonnige 2-Z.-Wohn. im Pr. bis 25 Mk. monatlich. Offerten u. D. 838 an den Tagbl.-Verlag.

Suche zum 1. Okt. schöne 2-, auch 3-Z.-W. u. Zub., 1. od. 2. St., in ruh. anständ. Hause. Off. m. Pr. u. O. 146 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
2—3-Zimmer-Wohnung zw. Rheinstraße, Moritzstraße u. Ring. Angeb. u. S. 831 an den Tagbl.-Verlag.

Auf 1. 10. sonn. 3-Z.-W., Gth. o. Fl., evt. m. Msd., zw. Emser- u. Dotzh. Str. ges. Preisoff. N. 146 Tagbl.-V.

Kleine Familie, 3 Personen, sucht zum 1. Oktober 3-Zim.-Wohn. mit Bad. Offert. mit Preis unter H. 838 an den Tagbl.-Verlag.

Einz. Dame sucht ger. 3-Zim.-W., 1. od. 2. St., in g. ruh. H. z. Oktober preiswürdig. Off. unter P. 826 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinstehende ruhige Dame sucht auf 1. 8. sonnige 3—4-Zimmer-Wohnung in gutem Hause. Off. m. Preisang. u. P. 146 Tagbl.-Zweigst.

3—4-Zim.-Wohn. in gut. Hause, ev. mit Zentralheiz., z. 1. 9. od. 1. 10. 1916 von ruh. Mieter gesucht. Off. m. Preis u. U. 146 a. d. Tagbl.-Verl.

Zum 1. Okt. sucht kinderl. Ehepaar mod. sonnige 3- ev. 4-Zim.-Wohn., Emser Str. od. Nähe bevorzugt. Off. V. 146 Tagbl.-Zweig., Bismarckr. 19.

3—4-Zimmer-Wohnung, für 2 Personen, nahe der Stadt, zum Oktober gesucht. Bis 600 Mk. Off. u. K. 838 an den Tagbl.-Verlag.

Eisenbahnhilfsbeamter sucht schöne gr. 3—4-Zim.-Wohn., am liebsten Fsp., im Südviertel. Preis 400—450 Mk. Offerten unt. O. 831 an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

3 Zimmer.

Adelheidstr. 38, 1 u. 2,
große 3-Z.-W., neu herger., Elektr. u. Gas, auf sofort oder spät. zu v.

Frankf. Str. 14, P., herrsch. 3 Zim. m. Kochgelegenh., Zentr.-H., elektr. Licht, Gas, sof. od. 1. 10. zu verm. Näh daf. od. Adelheidstraße 11, P.

Moritzstr. 12, Vorh. 1. Et.,
schöne große 3-Z.-Wohnung, neu herger., z. 1. Okt. billig zu v. 1412

Sedanstraße 3 3 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vm. 1080

3-Zim.-Wohn. Wielandstraße, mit Zentralheizung, an
Hausmeister
geg. Herabs. d. Miete auf 1. Okt. zu verm. Näh. Bierstadter Str. 7.

4 Zimmer.

Bülowstr. 3, hübsche, sonnige 4-Zim.-Wohnung, Part., 2. u. 3. Et., sof. od. spät. Näh. Zeltmann, 1. Et. l.

Dotzheimer Straße 53 eleg. 4-Zim.-Wohnung sofort zu verm B4643

Frankenstraße 25, 1, am Bismarckring, schöne 4-Z.-Wohnung zu vm. Anzusehen zwischen 10 u. 12 Uhr. Näh. Seerobenstr. 5, 1 lks. B7788

Landh. Idsteiner Str. 18 4- od. 5-Z.-W. m. Garten zu v. Näh. P. 1255

Kirchgasse 11
ist die von der Krokes Zahnpraxis benutzte 4-Zim.-Wohn., ev. m., wegen Einberufung zu verm. 1297

Luisenstraße 47,
gegenüber Residenztheater, Part., 4-Zim.-Wohn. und Zubehör (auch sehr gut für Büro geeignet) auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hinterhaus, Kontor. 782

Taunusstraße 12
1. Stock, 4-Zimmer-Wohnung, nur von Aerzten bewohnt gewesen, zu vermieten. 842

Wohnung von 4 Zimm.
mit Zubehör **Kleine Burgstr. 9** (früher lange Zeit von einem Arzt benutzt) auf sofort zu vermieten. 783

Hübsche einfache Wohnung,
4 Zim. u. Küche, in der Gartenfeldstraße, zum 1. Oktober d. J. zu verm. Preis 880 Mk. p. a. Näheres bei Leinen-Industrie Baum, Kirchgasse 36. 1533

Hochpart. in Villa
4 Zim., groß. Badezim. u. Zub., Balkon, elektr. Licht, Garten, auf Oktober zu vermieten. Näheres Walkmühlstraße 45, 1. St.

5 Zimmer.

Westerwaldstraße 4 5-Zim.-Wohn., Hochpart., bis 1. August zu verm. Sanitätsrat Walther.

Gutenbergstraße 4, 2. Stock, 5—6-Z.-W., mit Zub., Bad, el. Licht, Zentralheizung sof. zu vermieten. Näh. Alexandrastr. 19. Tel. 4294.

Luisenplatz 4, 3 St.,
schön ausgestattete 5-Z.-W., mit St.-Zentralheizung. Näh. b. Hausmeister v. Baub. Hess. 785

Nerostr. 43, 1,
schöne 5-Zim.-Wohn. mit Balk., Bad u. Keller auf 1. Oktober billig zu verm. Näh. bei Bauer, P. 1430

Nerotal, Franz-Abt-Str. 6,
Hochpart., herrsch. 5-Z.-W. Cramer, oberh. v. Langenbeckpl. Tel. 3899.

Nagelstecherstraße.
5-Zim.-Wohnung im 1. Stock auf 1. Okt. zu verm. Alles Näh. nur gegenüb. Taunusstr. 78, b. Klein.

Taunusstraße 78, 1. Stock,
Villa am Nerotal, 5-Zim.-Wohn. auf 1. Okt. zu v. Einzus. 11—1 u. 3—5. Näh. Parterre, bei Klein. 1397

Arztwohnung,
Webergasse 8 5 Zimmer u. Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Alles Näh. Parkstraße 10. Brahm, Architekt. 1299

Wielandstr. 7, 1. Stock
hochherrschaftliche 5-Zim.-Wohn., mit 3 Balk., Badezim., Gas, elektr. Licht, ev. m. Nutzgarten, auf 1. Okt. Näh. Eckernförderstraße 4, 1 r.

Sch. 5—6-Z.-Wohnung
für gleich oder später zu v. Kaiser-Friedrich-Ring 17, 1. Näheres bei Rittmeister von Alten. 1328

In meinem Hause
Westerwaldstr. 4,
an der Lahnstraße, 5 Zim.-Wohn.,
2 Balkone. Terrasse
zu verm. Sanitätsrat Walther.

6 Zimmer.

Rheinstraße 59
6- u. 7-Zimmer-Wohn. mit Zentralheizung, Lift, Vacuum, auf 1. Okt. zu vm. Näh. 1. St., Aßmus. 1549

Rüdesheimer Straße 17, Hochpart., 6-Zim.-Wohn., mit 2 Balk., Bad, Gas, elektr. Licht, sof. zu v. Näh. Alexandrastraße 19. Tel. 4294.

Eckwohnung,
Taunusstraße 13, Ecke Geisbergstr., 3. Stock, 6—7 Zim., auch geteilt, Aufzug, elektr. Licht, Gas, Zentralheiz., per 1. Okt. oder früher zu v. Näh. im 1. Stock, bei Haas. 1291

Taunusstraße 85 ist die 6-Z.-W. mit reichl. Zub. auf 1. Okt. zu v. 1383

7 Zimmer.

In Villa
Biebricher Straße 34, 2. Stock, 7-Z.-Wohnung, mit Gas, elektr. Licht, Zentralheizung u. all. Zubehör zu vermieten. Näheres im Hause.

Kleine Burgstraße 11, Ecke Webergasse, im zweiten Stock, herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. F363

Arzt-Wohnung
Friedrichstraße 34, 1, Wohn. v. 7 Z., gr. helle luftige Räume, neu herg., Gas, elektr. Licht, Bad u. all. Zub., Mädchenzim. im Abschluß, preisw. zu v. N. Alwinenstr. 11. Tel. 1761.

Herrsch. Etage, Kapellenstr. 49
7—9 Zim., Bad, Wintergarten, Gart., reichl. Zub. sof. od. sp. 1314

Hochherrschaftliche
7-Zimmer-Wohnung, Hochergeschoß, mit reichlichem Zubehör zu verm. Näheres Alexandrastraße 8, Part.

8 Zimmer und mehr.

Arzt-Wohnung.
Langgasse 1, 8 Zimmer mit Zubeh., mod. einger., Zentralheiz., Aufzug, event. auch an zwei Aerzte geteilt, zu vermieten. Näheres Baubüro Hildner, Dotzh. Str. 43. B3108

Parkstraße 43.
In Villa mit gr. Garten ist die hochherrschaftl. 2. Etage, besteh. aus 8 Zim., verschied. Balkons u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näheres bei Hausverwalter Wolf, im Hause. 967

8-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör
Taunusstraße 23,
2 St., sof. zu verm., evt. auch spät. Näheres daselbst 1 St. F 341

Wilhelmstr. 40, 3. Stock,
hochherrschaftl. 8-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör, Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, zum 1. Oktober zu verm. Näheres daselbst bei Weitz und Adelheidstraße 32, Anwaltsbüro. F 341

Herrschaftl. Wohnung
in der Villa Rößlerstraße 7, mit allen neuzeitlichen Anforderungen, parkartiger großer Garten, 9 Zim. u. Zubehör enth., sofort zu verm. Weg. Besichtigung Anfragen Baubüro, Wilhelmstr. 17, P., erb. 1525

Läden und Geschäftsräume.

Am Römertor 7 schöner Laden mit Wohn. u. Nebenr., event. kl. Werkstatt, sofort zu vermieten.

Ein großer Laden
Friedrichstraße 10 auf 1. Oktober zu verm. Näh. 1. St. r. daselbst. 847

Großer Laden
Kirchgasse 19 auf 1. April 1917. 973

Laden Langgasse 1,
2 Schaufenster,
a. sof. od. spät., event. vorüberg. zu vermieten.
Näh. Arch. Hildner, Bismarck-Ring 2, 1. B3109

Michelsberg 1,
unmittelbar an d. Langgasse, Kirchgasse und Marktstraße, in bester Geschäftslage, ist der
Laden
ganz oder geteilt, auch zur Ausstellung geeign., sowie 3—4 Räume in jedem Obergeschoß z. vm. Näh. bei Port, F. 1876 u. 2728, und Schwank, F. 278. 1268

Michelsberg 28, helle Werkstätten mit u. ohne Kraftanlage, Büro, sonst. helle Keller u. Lagerräume sofort.

Laden Taunusstraße 7
mit Nebenr. zu vermieten. Näheres daselbst 1. Stock rechts. 794

Laden Taunusstraße 22
mit Nebenraum sofort zu verm. Näh. das. im Kontor oder 3. Stock. 1150

Wellritzstr. 24 Laden u. 1. St., bish. Leseh., zu v. N. Schwalb. Str. 47, 1.

Moderne Läden
mit Nebenräumen zu vm. Näh. Hildner, Bismarckr. 2, 1. B3113

Lagerraum od. Werkstatt
Bleichstr. 18, m. 3-Zim.-Wohn. im Vdh., gr. Kellern, auf sofort oder später, auch getrennt, zu vermieten. 684

Für Geschäftsräume
(Putz oder Schneiderei), 1. Stock, 5 Zim. u. Zubehör, Marktstr. 19, Ecke Grabenstraße 1. Lugenbühl.

Schöner Laden
in bester Lage, event. mit 1. Stock, preiswert zu vermieten. Näheres S. Hamburger, Langgasse 7. 901

Im Tagblatthaus großer Laden
mit gleich großem Obergeschoß zum 1. Oktober 1916 zu vermieten. Näheres im Tagblatt-Kontor, Schalterhalle rechts.

Ladenlokal 1335
mit Einrichtung in erster Geschäftslage, sof. zu verm. Näh. Büro Hotel Adler, Langgasse 42.

Kirchgasse 70, 1. Stock,
Geschäftsräume mit Schaukast. zu v.

Großer Laden
auf sofort Marktstraße 14, P. Quint.

Laden
zu vermieten Sedanplatz 1. B3115

Laden
zu vermieten Wellritzstraße 27. 798

Bäckerei
Adlerstraße 39, neu herger., zu vm. Näheres Moritzstraße 68, P. 1138

Metzgerei
Herderstraße 31 auf Oktober zu verm. Näh. 1 St. links. 1321

Für Kohlenhändler
große Räumlichkeiten billig zu vermieten. Näheres Westendstraße 87, Acker, Hth. 2. St. 799

Villen und Häuser.

Bierstadter Höhe 64,
kl. Landhaus, 6 Zimmer, reichl. Zub., großer Obstgarten, sofort od. spät. zu verm. od. zu verk.

Villen Frankfurter Str. 16/18
m. 10 bezw. 12 Zimmern u. reichl. Nebenräumen, Zentralheiz. usw., zu verm., auch etagenweise. Preis 3300 u. 4000 Mk. Näh. Frankfurter Str. 18 u. Rheinstr. 42 (Landesb.).

Villa Martinstr. 16
8—10 Zimmer u. reichliche Nebenräume mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit zu verm. od. zu verkaufen. Näheres daselbst. 1289

Landhaus, m. Zentralh., n. Nerotal, p. s. od. sp. f. 1700 Mk. zu v. od. zu verk. N. Gneisenaustr. 2, 1 lks.

9-Zim.-Landhaus, Garten, Stallung, ganz od. geteilt, 1600, 800 Mk., zu vm. od. zu vk. Tausche auf Landgut. Off. u. F. 833 Tagbl.-Verl.

Auswärtige Wohnungen.

Eltville a. Rh., Adolfstraße 13, ruh. freie Lage, sch. Z. u. Küche od. zwei kl. Zim. u. Küche, Hochp., zu verm. Jahrespreis 160 Mk.; auf für Pflegebedürftige passend.

Möblierte Wohnungen.

Mainzer Str. 50, 1. St., 4 Zim. u. Küche, ev. 2 Zim., Küche, möbl., z. 15. Juli zu vm., Gartenbenutzung. Besicht. 3—4½ Uhr. Näh. Part.

Rheinstraße 68, 2. St.
mit Preisnachl. eleg. mbl. 2 o. 3 Z. mit Küche auf 8 Wochen od. Dauer, auch als Einzelzimmer, zu vermieten bei Riech-Kehler.

Eleg. möbl. Wohnungen,
2—4 Zim. mit Küchen, sowie einzelne Zimmer verm. preiswert Kalb, Bahnhofstraße 6, 1.

Möbl. 2-Zimmer-Wohnung
mit Bad, Küche billig zu vermieten. Alert, Dambachtal 5, Part.

Herr oder Dame findet
gemütliches Heim
als Teilhaber einer gut mbl. Wohn. Off. u. Z. 837 an den Tagbl.-Verl.

Möblierte Zimmer, Mansarden ꝛc.

Dotzheimer Straße 12
möbl. Zimmer frei.

Goethestr. 5, Part., am Bahnhof, Salon u. Schlafzim., eleg. möbl., Bad, elektr. Licht zu v.

Kaiser-Friedrich-Ring 74, 1,
herrschaftl. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit (auch ohne) Pension zu vermieten.

Karlstraße 5, 2,
gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer.

Nikolasstr. 39, pt. links, möbl. Z. an Dauerm. z. v.

Gr. fein möbl. Wohnz. m. Schlafkab., el. Licht, Bad, Adelheidstraße 37, 1.

Wohn- und Schlafzimmer,
gut möbl., zu vm. Adolfsallee 18, P.

Eleg. möbl. Zimmer
für Alleinmieter sofort, ev. später zu verm. Moritzstraße 13, 2 l. Näh. Bahnhofstraße 10, im Laden rechts.

Möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer, auch einzeln, evt. Küchenben., Bad, elektr. Licht, Balkon. Dambachtal 10, 1. Stock. Bis 2 Uhr.

Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz.
findet Dauermieter Kapellenstr. 49.

Feinmöbl. Zimmer
in mod. soub. Hause m. Zentr.-Heiz., elektr. Licht, sep. Eing., zu verm. Kirchg. 23, 2, bis 3 Uhr einzusehen.

Schön möbliertes
Wohn- und Schlafzimmer
sofort zu verm. Rheinstraße 30, 1.

Mod. Wohn- u. Schlafzim. an bess. Dame v. Herrn. Adr. Tagbl.-Bl. Bk

Schön möbl. Zimmer,
nahe dem Wald, mit separ. Eingang, mit oder ohne Pension zu verm. Näh. Gärtnerei Wagner, Wiesbaden, Bahnholz, Land 4.

Leere Zimmer, Mansarden ꝛc.

Schwalbacher Straße 47, 1, 2 leere schöne Zim. u. Mans. z. 1. Oktbr.

2 große leere Zimmer
im 1. Stock zum 1. Okt. abzugeben. Näheres Herrngartenstraße 5, 3.

Keller, Remisen, Stallungen ꝛc.

Große Stallung
mit großem Futterboden, auch als Lager geeignet, mit und ohne Wohnung, und mit Unterstellgelegenheit für Fuhrwerke aller Art zu verm. Dotzheimer Str. 16. 1300

Hochstättenstr. 6/8
2 Ställe und 1 Scheune sofort zu vermieten. Näheres daselbst und Scharnhorststraße 46, 1. 804

Mietgesuche

In der Umgebung
bis 1 Stunde vom Stadtinnern, suche zum Oktober ein Haus od. Wohnung mit Stall- oder Gartenbenutzung zu mieten. Angebote an W. B. nach Bleichstraße 31, 1, erbeten.

2-Zimmer-Wohnung
von solv. eing. Mieter auf Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter J. 839 an den Tagbl.-Verlag.

Helle 3-Zimmer-Wohnung
mit Bad, Part. od. 1. Stock, für sofort gesucht. Südliche Lage vorgezogen. Offerten mit Preis unter B. 838 an den Tagbl.-Verlag.

Jung. Ehepaar (Bankbeamter) sucht
schöne 3-Zimmer-Wohn.
evtl. mit Bad, in ruhiger Lage. Offerten unter H. 837 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer
auf 1. August d. J. gesucht. Offerten unter M. 838 an den Tagbl.-Verlag.

4-Zimmer-Wohnung,
mögl. Südseite, im Pr. v. 6—700 M., sucht Familie (3 Pers.) 1. Oktober. Off. u. E. 839 an den Tagbl.-Verlag.

Eine der Neuzeit entspr. moderne
4-Zimmer-Wohnung
mit Zubehör (südl. Stadtteil) zu mieten gesucht. Off. unter E. 3., Luxemburgstraße 7, 1.

5-Zimmer-Wohnung
in gutem Hause für älteres Ehepaar zum 1. Okt. ges. Off. mit Preisang. unter G. 836 an den Tagbl.-Verlag.

Elegant und behaglich möbliertes
Wohn- und Schlafzimmer
(Südseite), Hochpart. od. 1. Stock, in guter Gegend, mit ganzer Verpfleg. u. Zentralheizung von leidendem Herrn für Kriegsdauer gesucht. Off. mit genauer Preisangabe u. F. 839 an den Tagbl.-Verlag.

Wir suchen nicht weiter wie Ecke Schwalbacher u. Luisenstraße zirka 100 Qmtr. große helle
Lagerräume,
mögl. mit Torfahrt, Part. Off. an Schuhkonsum, Kirchgasse 19.

Fremdenheime

Behagliches Fremdenheim
Müllerstraße 9, 1. Stock.

Sellin auf Rügen,
Die Perle der Ostsee.
Villa Fernsicht.
Frau A. Koerber.
Freundl. sonn. Balkonzimmer mit voller Pension 8 M. F16

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.
Marktplatz 3, Wiesbaden, Tel. 705.
Die verehrl. Hausbesitzer werden gebeten, ihre freiwerdenden Wohnungen zur Aufnahme in unsere Wohnungslisten baldigst anzumelden.

Wohnungs-Nachweis-Bureau
Lion & Cie.,
Bahnhofstraße 8.
Telephon 708.
Größte Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Örtliche Anzeigen im „Kleinen Anzeiger" in einheitlicher Satzform 15 Pfg., davon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Verkäufe

Privat-Verkäufe.

Ein kräftiges Einlegeschwein zu verkaufen Ludwigstraße 6.

Frischmelkende Ziege zu verkaufen Gerichtsstraße 5, Part.

Zwei gute Milchziegen bill. zu verk. Hasenstraße 4, bei der Inf.-Kaserne; daselbst schöne Ferkel u. Läufer.

2 schwere belg. Riesenhäsinnen verk. Heidecker, Distr. Schwarzenberg.

J. Hasen (Riesen), schwarz, scheck., zu verk. Mauergasse 8, Hth.

Hasen (belg. Riesen) zu verkaufen Jahnstraße 22, 1.

Rehpinscherchen, beide egal, männl., zu verk. Seerobenstraße 23, Hth. 2.

Bastseid. Jackenkleid, seid. Kleid u. Lackhalbschuhe (Größe 38) zu verk. Rheinstraße 101, 1 St. rechts.

Weißes Jackenkleid, Voilekleider, schwarze Tuchjacke u. Federboa, gut erh., zu verk. Bismarckring 2, 4 r.

Einige Jackenkl., Fig. 44, w. Blusen billig zu verk. Anzusch. 10—2 Uhr Eltviller Straße 5, Hth. Part. links.

Rohseidenes Jackenkleid, Größe 42, sehr billig abzugeben Scharnhorststraße 31, Part. links.

Dkl. blau-seid. Moiree-Jacke zu verk. Wellritzstraße 4, 2.

Gut erhaltene Damenkleider zu verkaufen von 11 Uhr an, Westendstraße 6, links.

Ganz neuer, klein kar. Blusenrock trauerhalber zu verkaufen. Berg, Kirchgasse 25, 2.

Neue Damenwäsche, Hemden, Hosen, Kissen, Nachtjacken zu verk. Grabenstraße 2, 1 St.

Sehr guter dunkler Anzug, sowie ein Koffer zu verkaufen Hellmundstraße 42, 1.

Verschied. Anzüge, alte Waffen zu verk. Scharnhorststr. 2, 1 r., 7—9.

Sommer-Anzug, mittl. Figur, preisw. zu verk. Wörthstraße 5, 1 r.

P. Knabenhosen f. Alter v. 2—10 J. billig zu verk. Frankenstraße 25, P.

Graue Stiefel mit schw. Lack (Gr. 38), weiße Atlasschuhe, Jackettkleider, Hüte billig zu verk. Webergasse 8, 2 rechts.

1 P. Lederschuhe m. Holzsohlen (33) bill. abzug. Bradt, Rheinstraße 104.

Mandoline, Gitarre, Zither, Violine mit Etui zu verk. Jahnstraße 34, 1 r.

Malfert. Rahmen 3 Mk., Malständer, gr. u. kl., 5 Mk. Rheinstraße 90, 3.

Musik. u. Weltgeschichte, je 2 Bände, sehr gut erh., zu verk. Dotzheimer Straße 75, Part. links.

Adreßbuch 1915 billig zu verk. Anfragen Telephon 2773.

Eleg. weißes Schlafzimmer, 1 Bett, wegen Fortzugs für 275 Mk. zu verk. Rheinstraße 90, 3.

2 gute Betten preiswert zu verk. Suering, Blücherplatz 2, 1.

Einfache Betten, fast neu, billig zu verk. Schwalbacher Str. 85, P.

Gutes Bett mit Sprungrahmen 18, ält. Sofa (Roßhaar) 7, Gehrock 5 Mk. zu verk. Philippsbergstr. 36, Tiefp.

Ottomane, Flurtoilette, Trumeau, Nachttisch, Schreibtisch, Küchenmöbel, Tische, Stühle bill. Jahnstr. 34, 1 r.

Bequemer roter gepolsterter Ledersessel mit Nachtstuhl f. Kranke, zu verk. Adelheidstraße 28, 2. Besichtigung vorm. bis 3 Uhr.

Gut erhaltener Küchenschrank zu verk. Oranienstraße 36, Gth. 3.

Mod. Küchen-Anrichte mit Aufsatz bill. zu verk. Frankenstraße 5, H. P.

Eisschrank, 2 Tische u. 2 Stühle zu verk. Emser Straße 39, 1 St., 10—12 vorm. u. 2—4 nachm.

Gr. Bügeltisch mit Böcken 10 Mk., Bügelbrett 2.50, Waschtisch 6, Felle-Badew. 7.50, kl. weißer Schrank 16, Gießkanne, Harken, Schippe 8 Mk. Rheinstraße 90, 3.

Aushängekast. für Bild. u. Schreibp. billig zu verk. Röderstraße 20, Part.

Schöner Kinderwagen billig zu verk. Westendstraße 10, Hth. 1.

Kinderwagen, weiß, billig zu verk. Schwalbacher Straße 71, Laden.

Eleg. Kinderklappwagen mit Verdeck zu verk. Blücherstraße 40, 3 l., 9—2.

Kinderstühlchen auf Klappwagen bill. zu verk. Blücherstr. 16, bei Bobs.

Eleg., kaum gebr. Krankenwagen zu verk. Röderstraße 40, 2.

Ein Fahrrad mit Freilauf z. Geschäftszw., ca. 120 Dtzd. Mans Stoffwäsche - Stehkragen, Dresden, Stuttgart u. Capitain, 60 Pf. d. Dtzd. zu vk. Dotzheim, Johannisgartenstr. 1

Herzenkronleuchter m. Kristallgläsern, Spiegel mit Untersatz, Gasherd, eis. Bettstelle u. verschiedenes wegzugshalber billig zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 2, 2.

2flam. Gasherd billig zu verk. Bleichstraße 19, 1.

Babe-Einrichtung zu verk. Frankenstraße 28, Hth.

Gebr. Treibriemen (doppelt), 5 m lang, 15 cm breit, zu verkaufen. Meinecke, Grabenstraße 9.

Apfelmühle und Podium zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Qu

Efeukasten mit Spalier zu verk. Herrngartenstraße 13, 1 r.

Händler-Verkäufe.

Nußb.-Büfett 150 Mk., Vertiko 45, Waschkommode 20—38, Kleiderschr. 15—30, Kanapee 18, Chaisel. 25, Trumeauspieg. 35, Bettst. m. Spr. 8, Bett 25, Deckbetten u. Kissen 8—15, Sekretär 30 usw. Hellmundstr. 17, P.

Chaisel., Diw., Büfett, Vertiko, Flurt. Trum. zu vk. Friedrichstr. 57, Minor.

Verkaufe Möbel jeder Art. A. Rambour, Hermannstraße 6, 1.

Aller Art gebr. Möbel billig zu verk. Frankenstraße 25, P.

Noch neue Nähmaschine sofort billig zu verk. Friedrichstraße 29, 1 rechts.

Kaufgesuche

Gebrauchter Anzug u. Schuhe, mittl. Größe, für Kriegsinvaliden zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis u. H. 835 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erh. Kinderschuhe u. -Kleider für 8- u. 12jähr. Mädchen, 6- u. 7jähr. Jungen, zu kaufen gesucht. Off. u. D. 839 an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte Breslauer-Schule zu k. ges. Luxemburgplatz 5, 3 rechts.

Alte gestr. Perlentabaksbeutel, Dosen u. Städte-Ansichten zu k. ges. Off. u. B. 837 an d. Tagbl.-Verlag.

Eichen-Speisezimmer mit Bücherschrank u. Schreibtisch od. einz. Speisezimmermöbel zu k. ges. Off. u. L. 835 an den Tagbl.-Verlag.

Eichen-Büfett, 2 Eichen-Schränke, Rollpult, Sekretär, Auszieh-, Schreib- u. andere Tische, Kirschb.-Konsole m. Spiegel usw. billig Frankenstraße 9.

Mahag.- oder Satin-Schlafzimmer und gut erhaltene Küchen-Einricht. zu kaufen gesucht. Offerten unter K. 835 an den Tagbl.-Verlag.

Sekretär, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Näheres unter W. 838 an den Tagbl.-Verlag.

Einige hell polierte Kleiderschränke, gebraucht, zu kaufen gesucht. Offert. u. L. 838 an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. Möbel werden angekauft Helenenstraße 31, Kannenberg.

Flurtoilette u. kl. Waschtisch zu kaufen gesucht. Kleinstraße 1, 2 links.

Mittelgroßer gebr. Reisekoffer zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis u. W. 837 an den Tagbl.-Verlag.

Eleg. gebr. Kinderklappwagen u. mittelgroßer Reisekoffer zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis u. T. 836 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhalt. Puppenwagen zu k. ges. Off. u. F. 838 an den Tagbl.-Verlag.

Ganz alte Glaslüster, Möbel, auch Oelbilder sucht Henze, Adolfstraße 7.

Rezgläser u. Einmachkrüge zu kaufen gesucht. Offerten unter R. 839 an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte saubere Weinflaschen (¾ u. ⅕ Liter) kauft stets zu 8 Pf. das Stück Walhalla.

Pachtgesuche

Garten, 12—15 Ruten, Nähe Platter Str. od. Schöne Aussicht, zu pachten gesucht. Offerten u. E. 833 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Hemmens 10 Sprachen schnell in Wort, Briefwechsel, Stenogramm, Buchführ., Schönschr., Maschinenschr. 15 Jahre Ausland. Generaldbeeidigt. Dolmetsch d. Regierung, Neugasse 5.

Wer erteilt Lauten- u. dazu Gesangunterricht? Off. mit Preis u. J. 838 an den Tagbl.-Verl.

Mädchen wünscht einen Bügelkursus zu nehmen. Näh. Aarstraße 86.

Verloren · Gefunden

Schlüssel verloren Mittwochabend Sonnenb., Wiesb. Str., Tennelb. bis Kronenbr. Abg. Fundb., Friedrichstr.

Geschäftl. Empfehlungen

Geschäftsfuhrwerk mit Pferd für einz. Fuhren u. auf Stunden m. billigst geit. von Gebr. Neugebauer, Schwalbacher Straße 36. Tel. 411.

Möbel, Pianos, Repar.-Werkstätte, Pol., Beiz., Aufarb. ant. Möbel bes. b. H. Schod, Schreiner, Bismarckr. 9.

Alle Tapeziererarb., Aufp. v. Betten u. Möbeln, Anbringen von Gardinen usw. w. gut und billig ausgeführt. Wilh. Egenolf jr., Friedrichstraße 27.

Tücht. Gärtner empf. sich in allen Gartenarbeiten. Schoch, Hochstättenstraße 16, Hth. 2.

Maßanfertigung, Kleider, Blusen, Röcke, auch Aenderungen, Michelsberg 11, 2.

Tücht. Näherin empf. sich in allen vork. Aenderungen, Jacketts füttern, Weißzeug ausbess., tadellose Arbeit, jetzt Tag 2 Mark. Off. u. P. 838 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle m. Monogrammstickerei für Bett-, Tisch- u. Leibwäsche. Nöbel, Dotzheimer Straße 37, 3.

Perfekte Friseuse nimmt noch Damen an. Oranienstraße 6, 2.

Wäsche wird angenommen Faulbrunnenstraße 8, 1 St. rechts.

Verschiedenes

Herzliche Bitte. Mutter v. 7 Kindern kann fällige Prämie (Lebensvers.) für im Felde steh. Mann nicht bezahlen. Welche edle Persönlichkeit hilft? Briefe erb. unter B. 839 an den Tagbl.-Verlag.

Kriegersfrau, Mann in Gefangensch., bittet f. 3jähr. Mädchen u. für 8jähr. Jungen um Schuhe, ev. Vergüt. Gefl. Zuschr. u. L. 146 an den Tagbl.-Verl.

Wer liefert täglich für dauernd einige oder mehrere Schoppen Kuh- oder Ziegenmilch? Off. u. S. 836 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Privat-Verkäufe.

Fox-Terrier
zu verkaufen. Rotes Kreuz, Abt. 3, Schloß, Mittelbau. F 240

Drei prachtvolle Straußfedern nebst Pariser Seidenblum.-Garnitur, 4fach gestickte Leinen-Gardine, zwei Pantherfelle, 2 antike orientalische Schwerter u. Schilder, 1 Kronleuchter zu verk. Lorelenring 5, 3 l.

Gobelin-Plüsch-Garnitur (Sofa u. 4 Sessel), Majolika-Bowle, Majolika-Pflanzenständer, jap. Wand mit Goldstickerei. Kupferstich (heil. Cäcilie) usw. Roonstraße 15, M. P. (geschlossen von 3—6½ Uhr).

Salongarnitur
mit Portieren wegzugshalber für 350 Mk. zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Qv

Eine größere Zahl gut erhaltener
Gartenstühle u. Gartentische
bill. abzugeben, auch einzeln. Lorcherschule, Zimmer 11, P.

Zwergpalme
(Chamerops), 50 J. alt, 1 Mtr. h., Prachtexemplar, wegen Raummangel bill. zu verk. Stiftstraße 19, 2, vorm. bis 11, nachm. bis 4½ Uhr.

Fast neue Waschmaschine,
mit u. ohne Feuerung, zu verkaufen Hellmundstraße 58, 3, 1—2 od. nach 7.

Händler-Verkäufe.

Herren- und Damenstoffe,
prima, hat noch einzelne Teile preiswert abzugeben, auch Blusenstoff in reiner Seide.
Riegler, Marktstraße 10.

Kaufgesuche

Johannisbeeren
und Stachelbeeren, jedes Quantum, kauft Delaspeestraße 8, Laden.

Sauber erhaltene
spanische Unterhaltungsbücher
wünscht zu kaufen Dambachtal 41, 1 Treppe, 9—11 Uhr vorm.

Zahngebisse,
Gold und Silber
kauft zu hohen Preisen
nur **Frau Rosenfeld,**
Wagemannstr. 15.

Frau Klein,
Telephon 3490, Coulinstr. 3, 1. kein Laden,
zahlt den höchsten Preis für guterh. Herren- u. Damenkleid., Schuhe, Möbel.

Zahngebisse,
auch zerbroch., kauft z. höchst. Preis. nur Neugasse 19, 2. St. rechts.

Nur D. Sipper, Riehlstr. 11,
Telephon 4878, zahlt am besten weg. groß. Bed. f. getr. Herren-, Damen- u. Kinderkl., Schuhe, Wäsche, Zahngebisse, Gold, Silber, Möbel, Tepp., Federn u. alle ausrangierte Sachen. Komme auch nach auswärts.

Mehr als in Friedenszeit zahlt
Frau Grosshut,
Grabenstraße 26, — Telephon 4424, für getr. Herr.-, Damen- u. Kinderkl., Schuhe, Wäsche, Pelze, alt. Gold u. Silber, Pfandscheine, Brillanten.

Frau Stummer
Neugasse 19, 2 St., kein Laden,
Telephon 3331
zahlt allerhöchst. Preise f. getr. Herr.-, Damen- und Kinderkleider, Schuhe, Wäsche, Pelze, Gold, Silb., Brillant., Pfandscheine und Zahngebisse.

Gegen Kasse u. gute Bezahlung übernehme kompl. Einrichtung., einz. Speise-, Herren-, Schlaf- u. Wohnzimmer-Einrichtung., einzelne Möbelstücke u. Polsterwaren, modern und unmodern, nur gut erhalten, und dergl. Offert. u. G. 142 an den Tagbl.-Verlag.

Säcke all. Art, Zinn k. D. Sipper Riehlstr. 11. Teleph. 4878. Komme auch nach auswärts.

Gebr. Fahrrad,
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. unter H. 839 an den Tagbl.-Verlag.

Grabstelle
auf dem Nordfriedhofe, einfache oder größere, zu kaufen gesucht. Angebote unter C. 838 an den Tagbl.-Verlag.

Zahle für
Lumpen per Kilo . . . . 15 Pf., gestrickte Wollumpen Kilo 1.50 Mk.
Frau Wilh. Kieres Wwe.,
Telephon 1834. 39 Wellritzstraße 39.

Unterricht

Institut Bein
Wiesbaden. Privat-Handelsschule

Rheinstrasse 115
nahe der Ringkirche
Tages- u. Abend-Unterricht
in der gesamten Handelswissensch., Stenographie, Schönschreib. etc.
Diplom. Handelslehrer Bein.

Für Gymnasiasten, Realgymnasiasten und Realschüler
Einzelunterricht mit Arbeitsaufsicht, auch in den Ferien, durch erfahr. Fachmann. Monat 15 Mk. Schulersatz u. Vorbereitung auf Prüfungen unter günst. Beding. Langjähr. hiesige Erfolge. Man schreibe mit Angabe der Klasse unter P. 829 an den Tagbl.-Verlag.

Schnittmuster-Atelier
Zuschneide-Lehranstalt
Schnittmusterverkauf nach Maß und jed. Bild
Rockmuster Mk. 1.—, Jacketts Mk. 1.—
Zuschneide-Kurse
zu ermäß. Preis.
H. Müller, Kapellenstraße 3, P.

Verschiedenes

Priv.-Entb.-Pens. Fr. Kilb,
Hebamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2123

Frl., 37 J. alt,
evangel., 10,000 Mark Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines netten Herrn mit sicherem Einkommen zw. Heirat nach auswärts. Witwer nicht ausgeschlossen. Offerten u. G. 839 an den Tagbl.-Verlag.